



KATHMA

Katholische
Kirchengemeinde
Mannheim
Pfarrei St. Sebastian

>>> August/September 2026 | NR. 8/9

KATHMAGAZIN

Inhalte

> KATHMA sagt „Danke!“
Mitarbeitende bei
„D(T)ankstelle“ und „Danketag“
im Mittelpunkt.
Seite 8

> Caritassammlung
Ihre Spende verbindet
Generationen in der Pfarrei
St. Sebastian und darüber hinaus.
Seite 44

> KitaSchätze entdeckt
WERTvolle Einblicke in den
Alltag unsrer Kindertages-
einrichtungen.
Seite 51



> SERVICE & INFORMATION | MENSCHEN

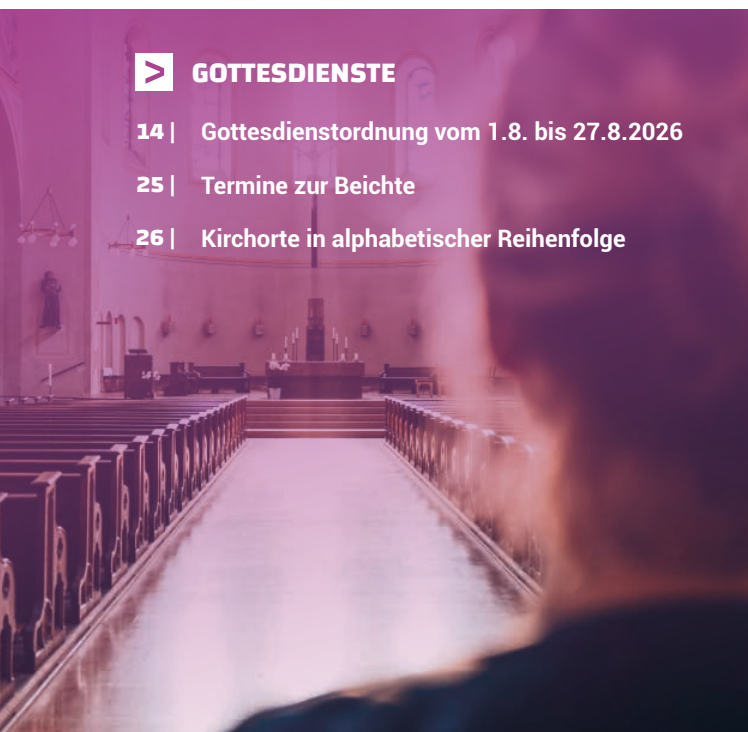
- 4 | Pfarreirat: Von Millionen, Missionen und Mieträumen
- 5 | Neue Gemeindeteams bestätigt | Öffentliche Bekanntmachung und Auflegung des Haushaltsplans | Aktionstag von „arbeit für alle“ – Termin vormerken | Präventionsschulung im November
- 6 | Kirchenkümmerer – damit Kirche gemeinsam gelingt
- 7 | Neue Gottesdiensttafeln an den Ortseingängen | Vielfalt erleben – von Kochkurs bis Kunstausstellung: Interkulturelle Woche in Mannheim
- 8 | KATHMA sagt Danke!
- 9 | Öffnungszeiten Büchereien | Bücherflohmarkt Bücherei St. Bruder Klaus | It's Krimi-Time in der Bücherei St. Lioba | Buchtipp des Monats | Bücherei Christ König Leseclub
- 10 | Flimttipp: Wir sind keine Engel
- 11 | Manuel Gärtner: Neuer Stellvertretender Pfarrer der Pfarrei St. Sebastian
- 12 | Schwester Simone mit 88 Jahren verstorben
- 13 | Hennadi Shimoail zum Pastoralreferenten beauftragt | Preiswürdige Trommelmädels von der Rheinau
- 53 | Rückblicke
- 60 | Adressen Außenstellen | Impressum

> GOTTESDIENSTE

- 14 | Gottesdienstordnung vom 1.8. bis 27.8.2026
- 25 | Termine zur Beichte
- 26 | Kirchorte in alphabetischer Reihenfolge

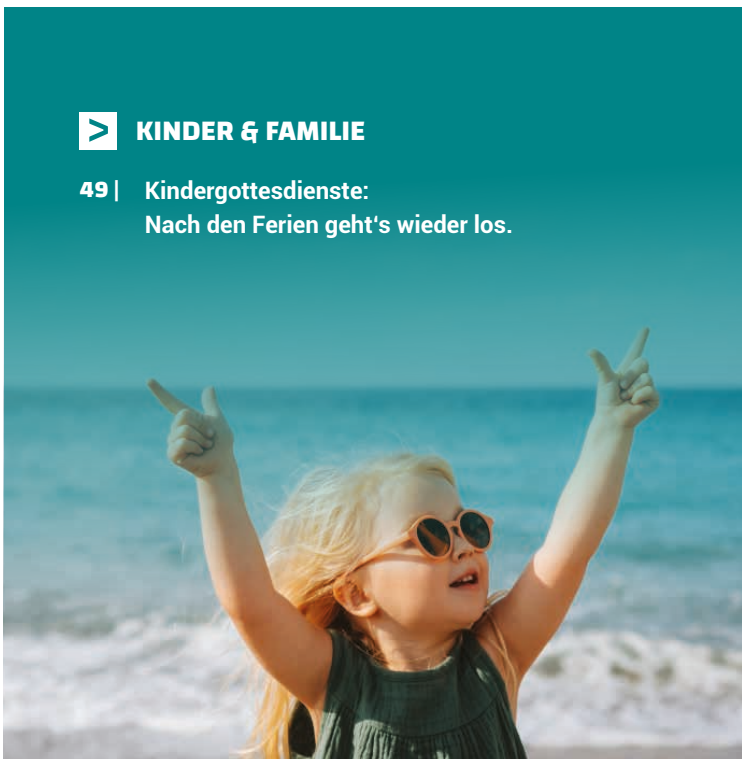
> LITURGIE & KULTUR

- 26 | Ökumenisches Bibelfrühstück
- 27 | Kräuterweihe zu Mariä Himmelfahrt | Patrozinien: St. Laurentius, Käfetal & St. Bruder Klaus
- 28 | Ökumenischer Gottesdienst auf dem 48er-Sportplatz | Tiersegnung im Haus der Katholischen Kirche | Alpha – ein Angebot für Sinnsuchende
- 29 | Stille finden – mitten in Mannheim | Offene Kapelle – Zeit für Stille und Einkehr
- 30 | Stadtteilstadt und Besuch aus Peru zur Kerwe in Sandhofen | Neues wagen – Gott vertrauen, Schönstatt-Kapelle | Pfarrfest in St. Peter, Ilvesheim | Fest der Familie – Bazar: St. Lioba, Waldhof | Pius rockt | Oktoberfest
- 31 | 800. Todestag des Heiligen Franz von Assisi
- 32 | „Spielräume und Sonnengesang“ | Orgelrettung St. Sebastian | Benefizkonzert – 26. September
- 33 | Goldbergvariationen für die Orgelrettung – Tobias Breitner im Interview
- 34 | ORGELTAG Mannheim 2026
- 35 | Sommerkonzert in St. Konrad | Nachtklänge in St. Jakobus | Klangwelten zwischen Klassik und Tango | Lied zur Nacht | Kaminabend in St. Konrad, Casterfeld | Chöre – Termine
- 36 | Mannheim singt | Musik-Termine | SINGmit - die schönsten Kirchenlieder | Te Deum - Musik.Stille.Gebet
- 37 | Tag des offenen Denkmals | Termine im August
- 38 | Frauen & Katholische Frauengemeinschaft Deutschland (kfd) – St. Aegidius Seckenheim: Wallfahrt zur „Schwarzen Madonna“ nach Leutershausen | St. Bartholomäus: Synagogenbesuch | St. Laurentius: Ausflug in den Karlsruher Zoo | Zu Gast im SWR Studio Mannheim | St. Josef: Halbtagesausflug nach Bad Wimpfen
- 39 | St. Aegidius Seckenheim und St. Peter Ilvesheim: Tagesausflug | Bildungswerk Christ König | Entwickle deine Stärken – authentisch, einzigartig, wirksam | Termine im September
- 40 | „Spirituelle GehDanken“ unter freiem Himmel | Auf den Spuren des Heiligen Antonius: Gemeindereise nach Portugal
- 58 | Unser Glaube



> KINDER & FAMILIE

- 49 | Kindergottesdienste:
Nach den Ferien geht's wieder los.



> KINDER & FAMILIE

- 49 | Kindergottesdienste: Nach den Ferien geht's wieder los | Musik & Chöre | Musikalisch-musischer Kinderferientag | Kids & Friends | Ökumenisches Familienwochenende
- 50 | Schulstart mit Gottes Segen + Termine Einschulungsgottesdienste | Kinder & Familie-Termine | Krabbelgruppen-Termine
- 51 | WERTvoll – KitaSchätze entdecken | Selbst genährt für kleine Lieblingsmenschen | Mit allen Sinnen | Ein Sommerfest voller kleiner Glücksmomente

> JUGEND & JUNGE KIRCHE

- 52 | Freiraum für den Abschluss | Termine Jugendliche, Studierende und junge Erwachsene | Helfende Hände der Firmanden in der Ökumenekirche St. Pius

> FÜRSORGE & NÄCHSTENLIEBE

- 41 | 175 Jahre Kinder- und Jugendheim St. Josef
- 42 | Termine Lebendige Gemeinde | Caritasgruppe St. Hildegard | Kuchenspenden willkommen | Diabetes im Blick | Quellenwochenende: Zeit für Geist, Körper und Seele
- 43 | Solidarität Ukraine Sammelaktion für „Büchsenlichter“ | Termine Trauerangebote | Glaube, Tradition und Nächstenliebe im Schatten des Krieges – Pfarrer Andriy Chmyr beim Vortragsabend der Kolpingsfamilie
- 44 | Shopping-Event im Fairkauf | Caritas-Ehrungen in Christ König | Fragen und Antworten zur Caritassammlung 2026
- 45 | Caritas-Sammlung 2026: „Gemeinsam für die Nächsten“
- 47 | Handarbeits- und Repair-Termine | Handarbeitstreffs | Senioren – St. Aegidius: „Forum älterwerden“-Ausflug in den Luisenpark | Termine für Senioren | Ferien ohne Koffer – eine besondere Auszeit für ältere Menschen
- 48 | Senioren – St. Nikolaus, Neckarstadt: Seniorenkreis | St. Hildegard, Käfertal: Seniorennachmittag + Patientennachmittag | Seniorenwerk Christ König, Wallstadt: Zwiebelkuchen und neuer Wein + Demenzvortrag | Altenwerk St. Martin, Friedrichsfeld: St. Bonifatius Café | St. Bartholomäus, Sandhofen: „Forum älterwerden“



> FÜRSORGE & NÄCHSTENLIEBE

- 45 | Caritas-Sammlung 2026:
„Gemeinsam für die Nächsten“



Von Millionen, Missionen und Mieträumen

>>> Pfarreirat: Jahresabschluss, neue Gremien berufen sowie Gemeindeteams und Mitgliedschaften bestätigt

Mit einer umfangreichen Tagesordnung hat der Pfarreirat der Kirchengemeinde St. Sebastian Mannheim in seiner Sitzung am 14. Juli mehrere richtungsweisende Beschlüsse gefasst. Auf der Agenda standen unter anderem die Bilanz der alten Kirchengemeinden für 2025, strukturelle Weiterentwicklungen sowie die Berufung und Bestätigung neuer Gremien und Teams.

Jahresabschluss mit außerordentlichem Überschuss beschlossen

Den Auftakt machte Pfarreiökonom Alexander Prinz mit der Vorstellung des Jahresabschlusses 2025. Prinz sprach von einem „äußerst und überraschend erfolgreichen Kirchenjahr 2025“. Der Jahresabschluss weist einen Überschuss von rund 17,9 Millionen Euro aus. Dieser resultiert im Wesentlichen aus der Auflösung der Bausubstanzerhaltungsrückstellungen (BSER) und soll den allgemeinen Rücklagen der Kirchengemeinde Mannheim zugeführt werden. Dem gegenüber steht allerdings das bereinigte Ergebnis mit einem Jahresfehlbetrag von knapp 1,2 Millionen Euro, der auf unvorhergesehene Baumaßnahmen zurückzuführen ist. Der Pfarreirat genehmigte den Jahresabschluss einstimmig.

Gemeindeteams und Kompetenzteam bestätigt

Keine Mehrheit fand hingegen ein Vorschlag zur finanziellen Grundausstattung der Gemeindeteams. Vorgesehen waren ab 2027 jährlich 800 Euro pro Gemeindeteam sowie eine optionale Aufstockung bei besonderem Bedarf. Der Antrag wurde abgelehnt und soll nun von der Denkfabrik inhaltlich überarbeitet und dem Pfarreirat erneut vorgelegt werden. Einstimmig bestätigt wurden dagegen die neu gebildeten Gemeindeteams Guter Hirte (Schönau), St. Michael (Blumenu), St. Peter (Ilvesheim) und St. Sebastian (Innenstadt). Damit sind nun alle Gemeindeteams der Pfarrei offiziell im Amt. Ebenfalls neu berufen wurde das Kompetenzteam „Weltkirche – Partnerschaft – Eine Welt“. Es soll künftig pfarreiweit die Themen Weltkirche, Partnerschaftsarbeit, globale Gerechtigkeit und Eine-Welt-Arbeit vernetzen, stärken und sichtbarer machen.

Neuer Ausschuss und Gremium berufen

Darüber hinaus wurde zur besseren strukturellen Organisation in der Pfarrei der Ausschuss „Raumvergabe und Vermietungen“ berufen. Das Gremium soll bis Ende 2026 einen einheitlichen Leitfaden für die Vergabe, Vermietung und Nut-

zung der pfarrlichen Räume erarbeiten. Ziel ist, hierzu eine transparente, faire, rechtlich tragfähige und praktisch anwendbare Grundlage zu schaffen. Vertreten wird der Ausschuss durch die Pfarreiratsmitglieder Uwe Grunde, Raimund Helfert, Bernhard Röser und Stefan Wiemers. Stephan Müller und Egon Schmidt wurden für die Aufstellung der Richtlinien der Gebäudebelegung gemeldet.

Mit Blick auf die gesellschaftlichen Entwicklungen beschloss der Pfarreirat zudem die Einrichtung des Runden Tisches „Christliche Haltung, Demokratie und Umgang mit politischen Parteien und Bewegungen“. Das Beratungsgremium soll Handlungsempfehlungen für den Umgang der Pfarrei mit politischen Akteuren und öffentlichen Positionierungen entwickeln. Eigene Beschlusskompetenzen erhält der Runde Tisch allerdings nicht. Mitglieder sind: Margot Brandes, Daniel Gerard, Uwe Grunde, Raimund Helfert, Regina Hertlein, Martin Koch. Dr. Katharina Kohlbrenner, Uwe Stollmayer, Luca-Elias Werlein. Hinzugewählt wurden unter anderem Stefanie Janho, Dr. Oliver Wintzek, Xaver Kohlbrenner und Laura Gattner.

Vereinsmitgliedschaften bestätigt

Auch über zwei Vereinsmitgliedschaften wurde entschieden. So bleibt die Kirchengemeinde Mitglied im Verein „arbeit für alle“, der benachteiligte Jugendliche beim Einstieg in den Arbeitsmarkt unterstützt. Beschlossen wurde außerdem das weitere Engagement im Trägerverein der TelefonSeelsorge Rhein-Neckar.

Gute Nachrichten zur Ferienkolonie St. Georg

Den Abschluss der Sitzung bildeten erfreuliche Nachrichten zur Ferienkolonie St. Georg: Die Brandschutzsanierung steht kurz vor ihrem Abschluss. Parallel werden derzeit die Grundlagen für einen Businessplan erarbeitet, um diesen nach Gründung der neuen Betriebs-GbR in Auftrag zu geben. Auch der Blick in die Zukunft stimmt optimistisch: Bis Herbst 2027 ist die Einrichtung bereits nahezu vollständig ausgebucht. Im August steht eine Begehung mit dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) vor Ort an. DS



Gemeindeteams in Aktion

Frischer Wind in der Gemeinde Guter Hirte

Guter Hirte in Mannheim-Schönau hat bei der Gemeindeversammlung am 23. Juni das neue siebenköpfige Gemeindeteam gewählt, das inzwischen vom Pfarreirat bestätigt wurde: Marlise Bielmeier, Manfred Böhme, Claudia Egner, Andreas Kurpiers, Sarah Lagaude, Uli Thome und Christian Zaubzer übernehmen künftig Verantwortung für die Gemeinde und wollen neue Impulse setzen. Bereits die Heilige Messe vor der Gemeindeversammlung stand ganz im Zeichen des Aufbruchs: Mit eindrucksvollen Liedern, berührenden Fürbitten und einer ermutigenden Predigt von Pfarrer Klaus Zöllner wurde die besondere Atmosphäre dieses Tages spürbar. Text u. Foto: Gemeinde Guter Hirte



Gemeindearbeit in der grünen Gartenstadt

Das neue Gemeindeteam von St. Elisabeth zeigt bereits, wohin die Reise geht: Ein erster großer Schritt ist die vertiefte ökumenische Zusammenarbeit mit der Gnadenkirche in der Gartenstadt – und das gemeinsame Sommerfest wurde gleich zum gelungenen Auftakt einer gelebten ökumenischen Partnerschaft. Text u. Foto: Uta Koch



Termine der Gemeindeteamsitzungen auf Seite 44.

Öffentliche Bekanntmachung und Auflegung des Haushaltsplans

Es wird bekanntgegeben, dass der Haushaltsplan der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Mannheim für das Jahr 2026 sowie der Jahresabschluss des letzten abgeschlossenen Rechnungsjahres zwei Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 3. bis 14. August 2026, gem. § 17 Kirchensteuerordnung zur Einsicht durch die Steuerpflichtigen in der Pfarreiverwaltung in A4, 1 aufliegt.

Sofern eine Einsicht gewünscht wird, melden Sie sich bitte zwecks Planung vorab telefonisch oder per E-Mail an:

>>> 0621/ 12 706 0

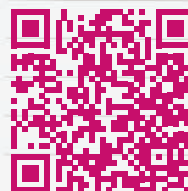
>>> info@gkg-mannheim.de

Aktionstag von „arbeit für alle“ – Termin vormerken!

Am 10. und 11. Oktober findet der Aktionstag des Vereins „arbeit für alle“ (afa) in der Pfarrei St. Sebastian statt. Mit dem Aktionstag macht afa auf die Bedeutung von Arbeit, Teilhabe und Inklusion aufmerksam und bittet um Unterstützung für seine Arbeit. Den Termin gerne schon heute vormerken – ein ausführlicher Bericht mit Informationen zum diesjährigen Spendenprojekt erscheint in der nächsten Ausgabe des KATHMAGazins.

Präventionsschulung im November

Am 9. November findet um 19 Uhr wieder eine Basisschulung zum grenzachtenden Umgang der Katholischen Kirchengemeinde Mannheim, Pfarrei St. Sebastian statt. Eingeladen sind alle Ehrenamtlichen, die mit Kindern, Jugendlichen oder anderen schutzbedingten Menschen im kirchlichen Umfeld zu tun haben. Diese Präventionsschulung besuchen sie, weil sie ihr Ehrenamt neu übernommen haben oder die Schulung bisher noch nicht absolviert wurde. „Es ist uns ein Anliegen, dass Kirche ein sicherer Ort ist und bleibt. Deshalb sensibilisieren wir immer wieder aktiv für das Thema und beschäftigen uns damit“, betont die Referentin der Veranstaltung und für Engagementförderung, Beatrice Wägele.



Die Anmeldung erfolgt über den Link oder den QR-Code:

>>> kathma.de/ueber-uns/leitlinien/praevention/

Kirchenkümmerer – weil es gemeinsam gelingt

>>> Neue Pfarrei, neue Aufgabe – für was unsere Ansprechpartner:innen vor Ort zuständig sind



Mit der neuen Pfarrei kommt jetzt auch eine neue Aufgabe: Kirchenkümmerer übernehmen für eine Kirche vor Ort Verantwortung und unterstützen dabei, dass liturgisches Leben, eine angemessene Gestaltung des Kirchenraums und die vielen Menschen, die Kirche gestalten, gut zusammenwirken. Doch was genau steckt hinter dieser neuen Aufgabe?

Welche Rolle spielen sie bei den liturgischen Diensten?

Kirche lebt davon, dass viele Menschen ihre Begabungen einbringen. Kirchenkümmerer haben im Blick, dass die verschiedenen liturgischen Dienste gut zusammenspielen: Lektorinnen und Lektoren, Kommunionhelfende, Ministrierende, Wort-Gottes-Feier-Leitungen sowie die Kirchenmusik.

Sie sorgen nicht dafür, dass jede Aufgabe von ihnen selbst übernommen wird. Vielmehr unterstützen sie die Verantwortlichen vor Ort, behalten den Überblick und helfen dabei, dass Dienste organisiert, neue Engagierte gewonnen und Ehrenamtliche entsprechend begleitet werden.

Was ist ein Kirchenkümmerer?

Im Auftrag von Pfarrer Lukas Glocker übernehmen diese Menschen Verantwortung für eine Kirche vor Ort. Sie kümmern sich darum, dass Fragen rund um Gottesdienste, liturgische Abläufe und die Gestaltung des Kirchenraums gut miteinander abgestimmt werden. Dabei verstehen sie sich nicht als alleinige Verantwortliche, sondern als Teil eines größeren Miteinanders. Die Verantwortung für das kirchliche Leben vor Ort wird geteilt: mit den Mesnerinnen und Mesnern, den Liturgie-Kontaktpersonen, den Gemeindeteams, den kirchenmusikalischen Gruppen, den liturgischen Diensten und der Verwaltung.

Wofür sind Kirchenkümmerer zuständig?

Ihr Blick richtet sich auf den Kirchenraum und das liturgische Leben vor Ort. Sie achten darauf, dass Gottesdienste in würdiger Weise gefeiert werden können und die verschiedenen Beteiligten gut zusammenarbeiten.

Dazu gehören Fragen rund um die Gestaltung des Kirchenraums und der Sakristei, beispielsweise der Einsatz von Blumenschmuck, Osterkerze, Adventskranz, Krippe oder Fahnen. Auch liturgisches Inventar, Paramente, heilige Öle und die Sorge um die Aufbewahrung wichtiger liturgischer Gegenstände gehören zu ihrem Verantwortungsbereich.

Gemeinsam mit den Verantwortlichen vor Ort begleiten sie die Planung besonderer Gottesdienste, kirchlicher Feste und weiterer liturgischer Angebote.

Wie arbeiten Kirchenkümmerer mit Gemeindeteams und Pfarrbüros zusammen?

Kirchenkümmererinnen und Kirchenkümmerer arbeiten vernetzt mit verschiedenen Verantwortlichen vor Ort. Gemeinsam mit den Gemeindeteams und den Liturgie-Kontaktpersonen werden beispielsweise besondere Gottesdienste, Feste und kirchenmusikalische Projekte geplant. Auch die Pfarrbüros bleiben wichtige Anlaufstellen. Sie unterstützen bei organisatorischen Fragen, vermitteln Kontakte und helfen dabei, die richtige Ansprechpartnerin oder den richtigen Ansprechpartner zu finden.

Was gehört nicht zu ihrer Aufgabe?

Sie sind Ansprechpersonen, übernehmen aber keine Leitungsfunktion gegenüber anderen Mitarbeitenden und haben keine Weisungsbefugnis gegenüber Mesnerinnen und Mesnern. Auch bauliche Veränderungen oder finanzielle Entscheidungen gehören nicht zu ihrem Auftrag. Hier arbeiten sie mit den zuständigen Stellen in der Verwaltung zusammen.

Warum braucht es diese neue Aufgabe?

Mit den Kirchenkümmererinnen und Kirchenkümmerern wird Verantwortung sichtbar verteilt: Menschen vor Ort tragen so gemeinsam dazu bei, dass die Kirchenräume einladend sind und lebendige Orte des Glaubens und für Begegnung bleiben.



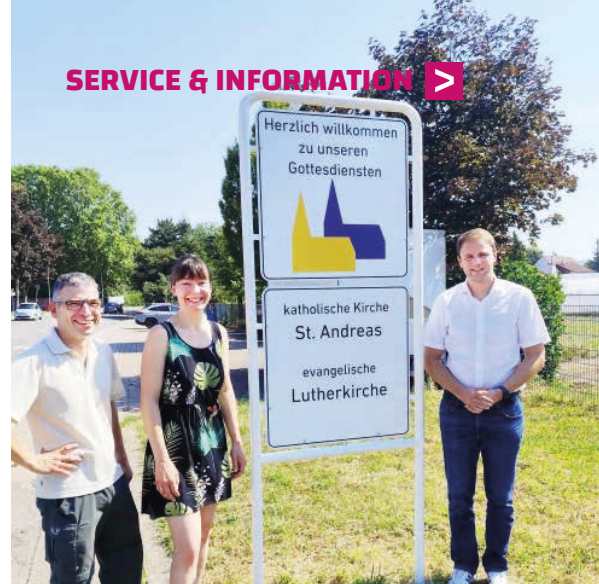
Neue Gottesdiensttafeln an den Ortseingängen

An den Ortseingängen von Edingen und Neckarhausen informieren seit Ende Juni neue Gottesdiensttafeln über die beiden evangelischen und katholischen Kirchen. Sie hängen an drei Standorten in Neckarhausen und an zwei Standorten in Edingen.

Die Erneuerung geht auf eine gemeinsame Initiative der evangelischen Pfarrerin Dr. Annemarie Kaschub und des katholischen Pfarreirats Bernhard Röser zurück. Auslöser waren die stark verwitterten bisherigen Tafeln, die nicht mehr einladend wirkten. Nach einem Gespräch mit Bürgermeister Florian König sagte die Gemeinde sofort ihre Unterstützung zu. Der Bauhof über-

nahm die Demontage der alten Schilder, arbeitete die vorhandenen Rahmen auf und montierte die neuen Tafeln, die von der örtlichen Druckerei Häfner gefertigt wurden. „Vielen Dank an den Bauhof für die gute Zusammenarbeit“, so die Initiatoren einhellig.

Die Gestaltung wurde gemeinsam von Vertreterinnen und Vertretern der kirchlichen Gemeinden, auch mit Unterstützung von Pfarrer Lukas Glocker, entwickelt. Auf feste Gottesdienstzeiten wurde bewusst verzichtet, da diese variieren können. Stattdessen stehen die Kirchengebäude im Mittelpunkt, deren Bezeichnungen



auch bei möglichen Veränderungen der Gemeindestrukturen erhalten bleiben. Auf der Rückseite wünschen die Tafeln allen Verkehrsteilnehmenden Gottes Segen für ihren Weg. Gemeinde Neckarhausen / Fotos: N. Pilz, B. Röser

Vielfalt erleben – von Kochkurs bis Kunstausstellung

>>> Interkulturelle Woche in Mannheim von der Caritas

Unter dem Motto „Dafür!“ findet vom 25. September bis 14. Oktober die Interkulturelle Woche in Mannheim statt. Der Caritasverband Mannheim lädt zu elf Veranstaltungen ein, bei denen Vielfalt, verschiedene Kulturen und interkulturelle Begegnungen im Mittelpunkt stehen.

Den Auftakt bildet am 25. September ein buntes Eröffnungsfest mit Musik, kulinarischen Spezialitäten und Begegnungen in den Räumen der Heilsarmee. Am darauffolgenden Tag steht auf der Rheinau ein internationaler Kochkurs auf dem Programm, bei dem gemeinsam italienische Spezialitäten zubereitet werden. Kulinarische Begegnungen setzen sich bei einem bunten Picknick auf Spinelli und beim interkulturellen Mittagstisch auf der Schönau fort.

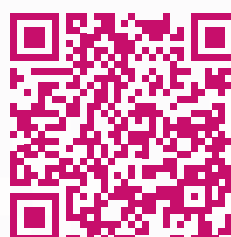
Die Themen Diversität, Interkulturalität und respektvolles Miteinander stehen bei einer Lesung am 28. September im Mittelpunkt. Durch ausgewählte Texte und Geschichten aus unterschiedlichen kulturellen Kontexten werden Perspektiven eröffnet, die zum Nachdenken anregen. Beim Publikumsgespräch „Sport vereint“ am 29. September diskutieren ein Leichtathletik-Profi und Vertreter von zwei Mannheimer Sportvereinen über Vielfalt im Sport, Gemeinschaftsgefühl und Teamgeist.

Auch zwei Vernissagen gehören zum Programm: Die Ausstellung „Beyond Asylum: Faces & Stories“ gibt Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung ein Gesicht und erzählt ihre persönlichen Geschichten vom Ankommen und Leben in Deutschland.

Eine weitere Schau widmet sich dem Thema Trauertattoos und zeigt, wie Erinnerungen, Verlust und Verbundenheit künstlerisch Ausdruck finden können.

Ergänzt wird das Programm durch einen bulgarischen Kulturabend mit Musik, Tanz und landestypischen Spezialitäten und einen offenen Spieleabend, bei dem Geflüchtete Spiele aus ihren Heimatländern vorstellen und einladen, diese gemeinsam auszuprobieren.

Den Abschluss der Veranstaltungsreihe bildet ein Gesprächsabend zum Thema „Sterben in der Fremde“ am 14. Oktober. Flüchtlingsseelsorger Jochen Winter berichtet, wie Geflüchtete hier mit Sterben und Trauer umgehen.



Alle Termine der Interkulturellen Woche auf:
interkulturellewoche.de/2025/mannheim

KATHMA sagt „Danke!“

>>> Zwei besondere Formate rücken Angestellte in den Mittelpunkt

Einmal nicht organisieren, planen oder direkt anpacken. KATHMA-Angestellte durften in den letzten Wochen einfach mal nur Gast sein. Denn hinter den vielen Aufgaben und Angeboten in einer Pfarrei stehen Mitarbeitende, die Veranstaltungen ermöglichen, Gottesdienste vorbereiten, Kinder begleiten, Familien unterstützen, Verwaltungsaufgaben bewältigen und mit ihrem täglichen Einsatz dafür sorgen, dass Gemeinschaft wachsen kann. Dabei stehen viele selbst selten im Mittelpunkt.

Mit zwei besonderen Danke-Formaten rückte das Leitungsteam der Pfarrei St. Sebastian diese Menschen ins Rampenlicht, die mit ihrer Arbeit, ihren Ideen und ihrer Verantwortung das Leben in der Pfarrei jeden Tag mitgestalten. Eingeladen waren die Mitarbeitenden der katholischen Kindertageseinrichtungen zur „D(T)ankstelle“ sowie die Verwaltungs-, pastoralen Mitarbeitenden und Kolleg:innen aus weiteren Arbeitsbereichen zum „Danketag“.

Die „D(T)ankstelle“ für die Mitarbeitenden der katholischen Kindertageseinrichtungen begann mit einem besonders gestalteten Gottesdienst. Inhaltliche Impulse und die musikalische Gestaltung nahmen die Persönlichkeiten, Stärken und Geschichten der Fachkräfte, als Bezugspersonen und Wegbegleiter:innen für Kinder, Eltern und Kolleg:innen auf. Dabei wurde spürbar, was ihre Arbeit auszeichnet: Fachlichkeit, Beziehung und die Fähigkeit, Kindern, Familien und dem Team im Alltag Orientierung und Sicherheit zu geben.

Daran schloss sich zwischen Rasensprengern und Schirmen ein Erlebnismittag um die Maria Hilf-Kirche an: Bei Kaffee-

spezialitäten, erfrischendem Eis und herzhaften Snacks kamen Mitarbeitende trotz hoher Hochsommertemperaturen gerne ins Gespräch, lernten neue Kolleg:innen kennen und nutzen die Gelegenheit, sich aktiv zu vernetzen. An der Fotowand „Wir geben KATHMA ein Gesicht“ hielten sie mit ihrem persönlichen „Ich bin ich“-Sticker fest, was diese Gemeinschaft prägt: viele unterschiedliche Persönlichkeiten, Geschichten und Talente.

Auch der „Danketag“ für die Mitarbeitenden aus Pastoral, Verwaltung und weiteren Arbeitsbereichen setzte auf Begegnung statt Tagesordnung. Gemeinsam ging es ins Kino – ohne To-do-Listen, ohne Termine, einfach als Kolleginnen und Kollegen. Beim Film „Glennkill: Ein Schafskrimi“ und den Gesprächen bei Popcorn und Brezeln blieb Zeit für das, was im Alltag meist zu kurz kommt. Daher gehörten zum „Danketag“ auch persönliche Momente: Neue Kolleginnen wurden willkommen geheißen, langjährige Mitarbeiterinnen gefeiert und eine Kollegin auf ihrem Weg in den Ruhestand verabschiedet. Denn eine lebendige Pfarrei wächst durch Menschen, die ihre Ideen, Fähigkeiten und Persönlichkeit einbringen – in der Seelsorge, in der Verwaltung, in den Kindertageseinrichtungen und an vielen anderen Stellen.

Wenn es ums „Danke-Sagen“ geht, hat das KATHMA-Leitungsteam auch die Ehrenamtlichen im Blick. Ein Ehrenamtsgottesdienst gehört schon fest in den Jahresplan, genau wie das Sebastiansfest im Januar. Darüber hinaus ist für engagierte Ehrenamtliche für 2027 ein Dankfest in Planung.



>>> **Unsere Büchereien**>>> **BÜCHEREI ST. LIOBA**

Kirchplatz St. Lioba, Speckweg 173/Ecke Neue Heimat
Tel.: 0621 7482287 | koeb@kathma-nord.de

Öffnungszeiten:**Sommerpause im August:**

Wir öffnen wieder am Sonntag, 6. Sept., von 10–12.30 Uhr.
Zusätzlich geöffnet am Mittwoch, 16. und 30. Sept., von 14–16 Uhr.
Geschlossen am Sonntag, 27. Sept. (Bazar in St. Lioba).

>>> **BÜCHEREI ST. JOSEF**

Bellenstr. 67, 68163 Mannheim
Öffnungszeiten: Freitag 17–18 Uhr

>>> **BÜCHEREI ST. JAKOBUS**

Friedrichstr. 30, 68199 Mannheim
Öffnungszeiten: Donnerstag: 17.30–19 Uhr

>>> **BÜCHEREI CHRIST KÖNIG**

Römerstr. 30, 68259 Mannheim
Tel.: 0621/43744999 | KathBuecherei.ChristKoenig@ssemma.de
Web: sse-maria-magdalena.de/weitere-einrichtungen/
/buecherei-christ-koenig/

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.30–17.30 Uhr,
Donnerstag: 16–18 Uhr,
Freitag: 13–14.15 Uhr (an Schultagen),
Samstag: 10.30–12.30 Uhr

>>> **BÜCHEREI ST. BRUDER KLAUS**

Kolpingstr. 9, 68535 Edingen-Neckarhausen
Öffnungszeiten:

Sonntag: 10.30–12 Uhr,
Dienstag: 11–12 Uhr,
Donnerstag: 16–17.30 Uhr
>>> **AUSHANG FÜR DIE FERIENZEIT BEACHTEN**

>>> **BÜCHEREI ST. ANDREAS**

Fichtenstr. 11a, 68535 Edingen-Neckarhausen

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.30–18 Uhr,
Donnerstag: 17.30–19 Uhr

**Bücherei St. Bruder Klaus
Bücherflohmarkt**

Am Patrozinium von St. Bruder Klaus, am 27. September, lädt die Bücherei in den Pfarrheimgarten neben der Katholischen Kirche in Edingen, Kolpingstr. 9, zum Bücherflohmarkt ein. Zwischen 10.30 Uhr und 15 Uhr kann gestöbert und das eine oder andere Schnäppchen aus einer großen Auswahl an aussortierten und gespendeten Büchern mitgenommen werden. Gegen eine Spende werden die Bücher abgegeben.

It's Krimi-Time in der Bücherei St. Lioba

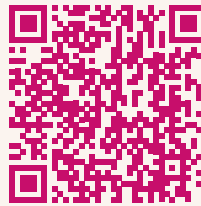
Dupin, Lequerc oder Fräulein Gold, Miss Merkel oder 00 Laschet, Carl Morck oder Kajsa Coren, Chako oder Bülent, Fitzek, Bannalec oder Slauther, Mannheim, Wien, Stockholm oder Provence. Spannend bis zur letzten Seite, dramatisch, Thriller oder einfach nur zum Abschalten vom Alltag, Krimis sind so vielfältig wie ihre Leser:innen. Lasst uns gemeinsam eintauchen in den tiefen Makrokosmos unserer zahlreichen Krimi(reihen) und die spannenden Welten zwischen zwei Buchdeckeln. Wir stellen sie euch vor, wenn ihr sie nicht schon kennt. Wir freuen uns auf einen vergnüglichen Abend und einen regen Austausch mit euch. Für Stärkung ist - wie immer - reichlich gesorgt. Lasst uns stöbern, lasst uns austauschen, lasst uns einfach Spaß haben.

>>> **Mittwoch, 30. September, um 18.30 Uhr in der Bücherei St. Lioba, Waldhof**

Es gibt zudem wieder neues Lesefutter, das wir euch vorstellen wollen – euer Büchereiteam

Bücherei Christ König: Leseclub

Literaturinteressierte Menschen sind am Mittwoch, 30. September, um 19.30 Uhr beim Lesekreis im Gemeindezentrum Christ König, Raum Leben, Römerstraße 30, in Wallstadt willkommen. „Der Wal und das Ende der Welt“ von John Ironmonger liefert dieses Mal Gesprächsstoff.



>>> sse-maria-magdalena.de/weitere-einrichtungen/buecherei-christ-koenig/

>>> **Buchtipps des Monats**

Laetitia Colombani
Der Zopf
+ **Das Mädchen mit dem Drachen**



Drei Frauen, die Inderin Smita, die Sizilianerin Giulia und die Kanadierin Sarah auf drei Kontinenten, die an einem Wendepunkt ihres Lebens angekommen sind und völlig auf sich allein gestellt, müssen (über-)lebenswichtige Entscheidungen treffen. Es werden von der Autorin aus den drei Erzählsträngen ein Zopf geflochten. Sie führt damit die Schicksale von Smita, Giulia und Sarah zusammen. Eine märchenhafte Geschichte, die trotz der Schicksalsschläge, schön zu lesen ist und es im Buch „Das Mädchen mit dem Drachen“ eine Wiederbegegnung mit einer der Frauen gibt.

– Mit freundlicher Empfehlung: Bücherei Christ König Wallstadt

Filmtipp: Wir sind keine Engel

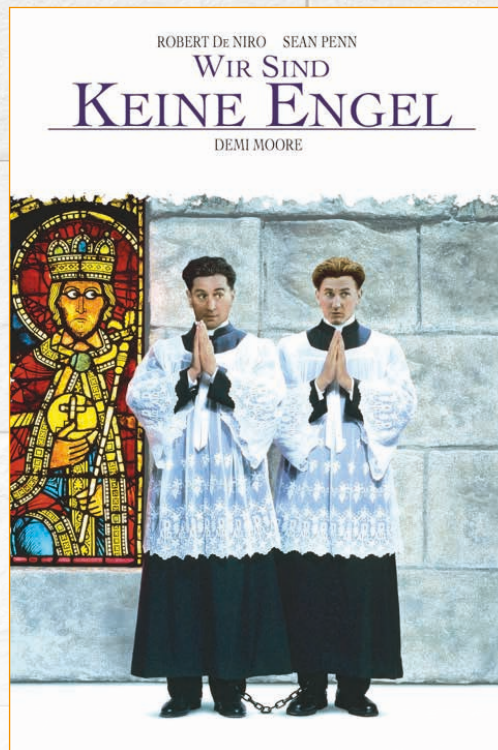
>>> Rasante und bittersüße Verwechslungskomödie mit christlichem Flair

OT: We're No Angels | J: 1989 | P: USA | R: Neil Jordan | D: Robert De Niro, Sean Penn, Demi Moore, James Russo | M: George Fenton | L: ca. 102 Min. | FSK: ab 12 Jahren

USA, 1930er-Jahre: Die beiden inhaftierten Insassen Ned (Robert De Niro) und Jim (Sean Penn) geraten ungewollt in einen spektakulären Gefängnisaustritt: Als ihr brandgefährlicher Mithäftling Bobby (James Russo) kurz vor seiner Hinrichtung zwei Wärter überwältigt und deren Schusswaffen an sich reißt, benutzt er Ned und Jim als Komplizen für seinen Fluchtweg. Mit Fußfesseln aneinandergekettet geraten die beiden selbst ins Kreuzfeuer der Wärter und sehen sich in ihrer brenzligen Lage gezwungen, gemeinsam mit Bobby die Flucht zu ergreifen. Im Chaos der Ereignisse verlieren sie Bobby dabei aus den Augen. In Freiheit zählt für Ned und Jim nur noch eines: unentdeckt die nahe, jedoch streng bewachte Grenze nach Kanada zu überqueren.

Durch eine Verkettung skurriler Missverständnisse schlägt es die beiden schließlich in eine verschlafene Grenzstadt, deren größte Attraktion eine Marienfigur ist, die angeblich echte Tränen weint. Dort werden sie ausgerechnet für zwei angekündigte Priester gehalten. Um ihre Tarnung nicht auffliegen zu lassen, schlüpfen sie notgedrungen in die Rolle der Geistlichen und finden hinter den Klostermauern vorübergehend Zuflucht. Obwohl ihnen das klösterliche Leben zunächst völlig fremd ist, wachsen sie schnell in ihre ungewohnten Rollen hinein und gewinnen nach und nach das Vertrauen der Mönche sowie der Bewohner der kleinen Grenzstadt. Dabei lernen sie auch die junge und alleinerziehende Mutter Molly (Demi Moore) kennen, die mit ihrer stummen Tochter Rosie in schwierigen wirtschaftlichen und prekären sozialen Verhältnissen lebt. Während Jim in seiner Rolle als Priester zunehmend Erfüllung findet, fühlt sich Ned immer stärker zu Molly hingezogen und möchte ihr und Rosie unterstützend zur Seite stehen.

Doch als Bobby in dem Grenzort auftaucht und von der Polizei gestellt wird, erkennt er bei seiner Festnahme Ned wieder. Er droht damit, die wahre Identität der beiden zu verraten, sollten sie ihm nicht ein weiteres Mal zur Flucht verhelfen. Während einer im Dorf stattfindenden Prozession, nutzen die drei schließlich die Gunst der Stunde, um ihren Verfolgern endgültig zu entkommen.



>>> FAZIT:

„Wir sind keine Engel“ ist ein charmanter Mix aus Komödie, Krimi und Drama – ein ungewöhnliches Spiel mit falschen Identitäten, religiösen Motiven und der Frage, ob aus vermeintlichen Sündern am Ende doch bessere Menschen werden können. Die besondere Stärke des Films liegt hierbei vor allem im Zusammenspiel seiner beiden Hauptdarsteller: Während de Niro als exzentrischer Ned mit einem expressiven Mienenspiel à la Louis de Funès eindrucksvoll seine komödiantische Seite zum Besten gibt, verleiht Penn dem sensiblen sowie nachdenklichen Jim emotionale Tiefe und Feinfühligkeit. Auch Demi Moore spielt ihre Rolle als alleinerziehende Mutter Molly mit großer Ausdruckskraft und überzeugender Präsenz. Letztlich besticht der Film durch seine zeitlose Botschaft: Jeder Mensch besitzt die Fähigkeit zur Veränderung, und Mitgefühl kann selbst dort entstehen, wo man es am wenigsten erwartet.

Regisseur Neil Jordan verbindet dabei gekonnt humorvolle wie auch ernste Momente mit einer moralischen Ebene und schafft dadurch einen Film, der auch Jahrzehnte nach seiner Veröffentlichung nichts von seiner Wirkung verloren hat.

>>> WISSENSWERTES:

Der Film ist ein Remake des gleichnamigen Klassikers aus dem Jahr 1955 mit Humphrey Bogart, Peter Ustinov und Aldo Ray, dessen Handlung auf das französische Theaterstück „La Cuisine des Anges“ von Albert Husson zurückgeht.

Für die im Film dargestellte fiktive Grenzstadt wurde in British Columbia, Kanada, ein aufwendiges Filmset errichtet, das zu den größten Kulissen zählte, die bis dahin jemals in Kanada gebaut worden waren. Bei einem Produktionsbudgets von rund 20 Millionen US-Dollar erwies sich der Film an den US-Kinokassen mit einem Einspielergebnis von lediglich etwa 10,5 Millionen US-Dollar jedoch als finanzieller Misserfolg – was aber keineswegs die künstlerische Qualität des Films mindert. Regisseur Neil Jordan stellte später erneut sein außergewöhnliches Gespür für anspruchsvolle Stoffe unter Beweis und feierte mit Werken wie „The Crying Game“ und „Interview mit einem Vampir“ internationale Erfolge. Besondere Erwähnung verdient auch Drehbuchautor David Mamet, der unter anderem zu den bedeutenden amerikanischen Dramatikern, Dichtern und Schriftstellern seiner Generation zählt. Daneben profilierte er sich bisher auch als Filmregisseur.

Neuer Stellvertretender Pfarrer der Pfarrei St. Sebastian

>>> Pfarrer Manuel Gärtner tritt seinen Dienst zum 1. September an

Die Nachfolge von Pfarrer Johannes Brandt als stellvertretender Pfarrer der Katholischen Kirchengemeinde Mannheim, Pfarrei St. Sebastian, ist geklärt: Zum 1. September übernimmt Pfarrer Manuel Gärtner die Aufgabe. Der 43-Jährige ist in Mannheim kein Unbekannter. Seit 2021 wirkt er als Jugend- und Hochschulseelsorger und hat in dieser Zeit viele Kontakte zu Gemeinden, Verbänden, Einrichtungen und jungen Menschen in der gesamten Pfarrei aufgebaut.

„Für uns ein großes Geschenk“

Pfarrer Lukas Glocker freut sich über die gelungene Nachbesetzung: „Manuel Gärtner denkt gerne neu, ohne das Bewährte geringzuschätzen. Er bringt Ideen mit, kann unterschiedliche Perspektiven zusammenführen und hat in den vergangenen Jahren gezeigt, wie sehr ihm die Menschen am Herzen liegen. Dass er seine Erfahrungen unter anderem aus der Jugend- und Hochschulseelsorge künftig auch in die Leitung unserer Pfarrei einbringen wird, ist für uns ein großes Geschenk.“

„Ich freue mich auf die neue Aufgabe, auch wenn mir bewusst ist, dass sie mit großer Verantwortung verbunden ist“, sagt Manuel Gärtner. Besonders reizvoll sei für ihn die Möglichkeit, die Pfarrei noch stärker mitzugestalten. „Die Erfahrungen aus der Jugend- und Hochschulseelsorge haben meinen Horizont in Bezug auf Kirche in den letzten Jahren nochmal geweitet. Junge Menschen stellen wichtige Fragen, denken oft anders und bringen neue Perspektiven ein. Diesen Erfahrungsschatz will ich mir bewahren und die Impulse daraus für meine neuen Aufgaben in der Pfarreileitung nutzen beziehungsweise weiterentwickeln.“

Aufgabe und Einladung, sich neu kennenzulernen

Die Pfarrei St. Sebastian erlebt Gärtner als innovativ und offen. „Hier gibt es einen guten Nährboden für neue Ideen und Entwicklungen. Gleichzeitig schätze ich die Menschen der Region. Mich begeistert die Diversität Mannheims, die sich oft erst auf den zweiten Blick erschließt. Genau in dieses facettenreiche Mannheim habe ich mich verliebt.“

Für Gärtner ist die neue Aufgabe daher zugleich eine Einladung, die Pfarrei und damit auch die Quadratestadt mit Edingen-Neckarhausen und Ilvesheim noch einmal neu kennenzulernen. „Auch nach fünf Jahren in Mannheim kenne ich längst nicht alle Gemeinden, Kirchen, Gruppen und Engagierten. Darauf freue ich mich sehr. Die Begegnungen vor Ort und die Zusammenarbeit mit den vielen Ehrenamtlichen werden eine spannende Aufgabe.“

Der Vorsitzende des Pfarreirats, Adrian Slota, blickt ebenfalls zuversichtlich auf die künftige Zusammenarbeit: „Die Herausforderungen für unsere Kirche sind groß, zugleich bieten sie die Chance, neue Wege zu gehen und Bewährtes weiterzuentwickeln. Ich freue mich sehr, dass Manuel Gärtner die Aufgabe des stellvertretenden Pfarrers übernimmt. Mit seiner Offenheit für Menschen und

seiner Verbundenheit mit Mannheim und der Region bringt er gute Voraussetzungen mit, um gemeinsam mit Haupt- und Ehrenamtlichen die Zukunft unserer Pfarrei aktiv zu gestalten.“

Mit dem Wechsel in die Pfarreileitung wird Manuel Gärtner seine bisherigen Aufgaben in der Jugend- und Hochschulseelsorge schrittweise übergeben und den Übergang aktiv begleiten. Die Nachbesetzung dieser Stellen wird derzeit vorbereitet. (schu/Bild: Magdalena Kotas)

Kurz-Interview mit Manuel Gärtner

>>> Sie haben zunächst Maschinenbau studiert. Warum sind sie dann doch Priester geworden?

Der Glaube hat für mich immer eine Rolle im Leben gespielt. Während meines ersten Studiums habe ich mich gefragt, was Gottes Plan ist und wie ich wirklich glücklich werde. Diese Frage hat mich über Jahre begleitet und sich in einer gewissen Unruhe gezeigt. Den einen Moment, in dem plötzlich alles klar war, gab es bei mir allerdings nicht. Berufung war für mich eher ein vorsichtiges Herantasten – im Vertrauen darauf, dass Gott den Weg mitgeht und mich Schritt für Schritt führt.

>>> In Ihrer Arbeit mit jungen Menschen ging es viel um Fragen nach Sinn, Glaube und Zukunft. Worum besonders häufig?

Viele junge Menschen fragen sich, wie es für sie persönlich weitergeht. Gleichzeitig begegnet mir immer wieder das Ringen darum, wie Glaube heute gelebt werden kann und welche Rolle die Kirche dabei überhaupt noch spielt. Gerade diese Gespräche machen mir große Freude, weil es im Grunde auch meine eigenen Fragen an das Leben und an Gott sind.

>>> Die Pfarrei St. Sebastian vereint viele Gemeinden, Traditionen und Geschichten. Was ist Ihnen wichtig?

Mir ist wichtig zu stauen, was gewachsen ist. Veränderung bedeutet für mich nämlich nicht, dass das Bisherige plötzlich keinen Wert mehr hat. Im Gegenteil: Es ist die Grundlage, auf der wir weiterbauen können. Gleichzeitig wünsche ich mir den Mut, gemeinsam nach vorne zu schauen. Die Zukunft ist nicht bis ins Letzte planbar, aber wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott auch diesen Weg mit uns geht.

>>> Was wünschen Sie sich für die ersten Monate in Ihrer neuen Aufgabe?

In den vergangenen Wochen haben mir viele Menschen Mut zugesprochen. Dafür bin ich sehr dankbar und ich spüre, dass ich in Mannheim schon jetzt viel Rückhalt erfahre. Ich wünsche mir, dass dieses Vertrauen auch den gemeinsamen Start prägt: Dass Menschen offen auf mich zugehen, wir ins Gespräch kommen und wir uns gegenseitig mit einem gewissen Vertrauensvorschuss begegnen. Ich freue mich darauf, mitzuhelfen, die Kirche in Mannheim voranzubringen.

schu/Manuel Gärtner



Schwester Simone mit 88 Jahren verstorben

>>> Engagiert in der Wohnungslosenhilfe, Initiatorin der Sonntageinladungen und Kraftquelle für die Gemeinde an Liebfrauen

Schwester Simone, die die Wohnungslosenhilfe der Caritas in Mannheim maßgeblich mitgeprägt hat, ist im Alter von 88 Jahren verstorben. Die katholische Ordensschwester von der Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Erlöser lebte zuletzt im Kloster Maria Hilf in Bühl. Sie war vielen in Mannheim bekannt – vor allem als Initiatorin der Sonntageinladungen der Gemeinden für Wohnungslose und Bedürftige, die bis heute jedes Jahr stattfinden.

Schwester Simone, die mit bürgerlichem Namen Edith Franziska Reiboldt hieß, wurde in Karlsruhe geboren. Rückblickend sagte sie einmal: „Ich habe im Krieg und in der Nachkriegszeit viel Schweres erlebt, das hat mich geprägt. Für mich stand fest, dass ich mich intensiv mit Gott und den Menschen beschäftigen wollte.“ Nach einer Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau folgte sie ihrer Berufung und trat 1961 in Bühl in die Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Erlöser ein. Dort ließ sie sich zur Hauswirtschaftsmeisterin und Heimleiterin ausbilden. Über Stationen in Karlsruhe, Bad Dürkheim und München führte ihr Weg schließlich nach Mannheim. „Den armen Leuten helfen“ wurde mehr und mehr zu ihrer Lebensaufgabe.

Von 1986 bis 2003 war Schwester Simone beim Caritasverband Mannheim in der damals so genannten Obdachlosenbetreuung tätig. Dabei handelte es sich zunächst um eine reine Essensaus-

gabe. Die Ordensschwester erkannte, dass umfassendere Hilfe notwendig war, und sorgte dafür, dass die Tagesstätte umgebaut, eine Kleiderkammer eingerichtet sowie Beratung und medizinische Hilfe angeboten wurden. Außerdem setzte sie sich engagiert und erfolgreich dafür ein, dass mit der „Oase“ eine weitere Tagesstätte ausschließlich für wohnungslose Frauen eröffnet wurde.

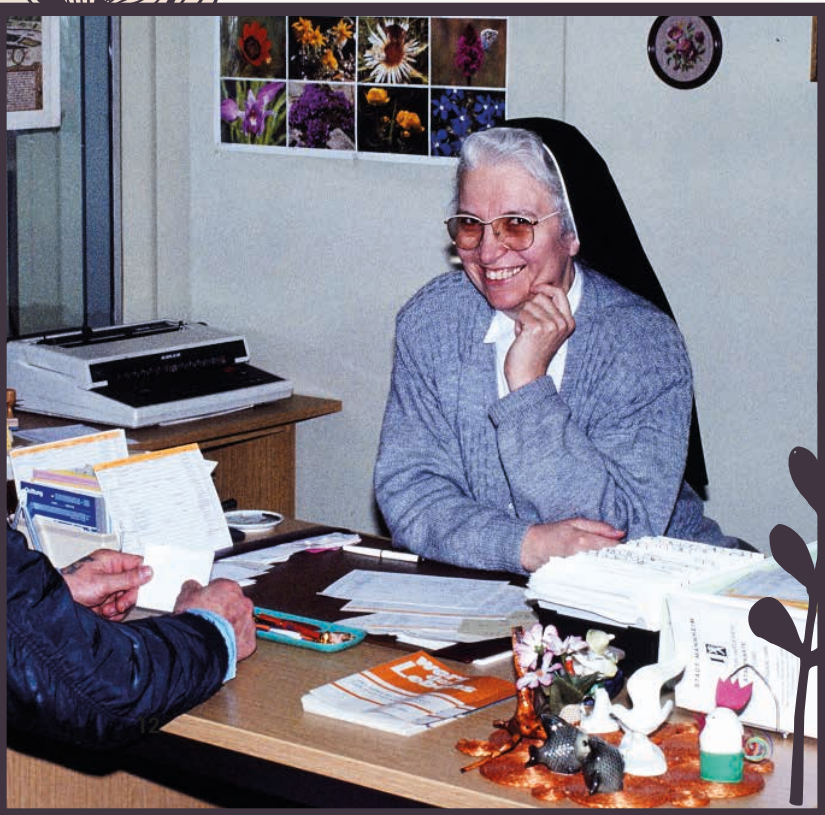
Schließlich rief sie 1993 die Sonntageinladungen ins Leben. Seitdem laden Gemeinden in der kalten Jahreszeit reihum wohnungslose und bedürftige Menschen zum Essen ein. Bis heute werden jedes Jahr schätzungsweise rund 2.500 Menschen bei diesen ehrenamtlich organisierten Einladungen bewirtet.

Während ihres Ordenslebens war Schwester Simone mehrfach in Mannheim tätig und zeitweise Oberin in der St. Hedwig-Klinik. Schon dort verteilte sie im Innenhof Essen an wohnungslose Menschen. Ab 2003 verlagerte sich ihr Schwerpunkt auf die Gemeinde Liebfrauen im Mannheimer Jungbusch. Auch dort blieb die Sorge um Bedürftige Mittelpunkt ihres Wirkens. Darüber hinaus unterstützte sie das Seelsorgeteam in der Innenstadt sowie die Citypastoral im Haus der Katholischen Kirche.

Für zahlreiche Menschen war sie das Gesicht der Gemeinde und der Kirche im Jungbusch. Sie lebte dort gemeinsam mit ihrer Mitschwester Anna-Lucia, organisierte über viele Jahre einen Flohmarkt zugunsten einer Partnergemeinde in Peru, engagierte sich im Pfarrgemeinderat – zeitweise auch als dessen Vorsitzende – und unterstützte das Gemeindeleben unter anderem bei der Ministrantenarbeit und Gemeindeveranstaltungen. Vielen Gläubigen bleibt sie als Ansprechpartnerin und spirituelle Kraftquelle – beispielsweise bei den wöchentlichen Rosenkranzgebeten – in Erinnerung.

2013 kehrte Schwester Simone in das Mutterhaus ihrer Ordensgemeinschaft nach Bühl zurück. Dort verstarb sie am 27. Juni im Alter von 88 Jahren.

juk, schu, Niklas-Elija Kremer





Glaubwürdig und zugewandt

>>> Weihbischof Dr. Birkhofer beauftragt Hennadi Shimoail zum Pastoralreferenten.

Hennadi Shimoail will Menschen auf ihrem Glau-

bens- und Lebensweg begleiten und Räume schaffen, in denen Glauben erfahrbar, ehrlich und lebensnah wird. „Besonders wichtig ist mir die Arbeit mit jungen Menschen.“ Der 32-Jährige ist am 11. Juli in St. Jodokus in Gaggenau von Weihbischof Dr. Peter Birkhofer zum Pastoralreferenten beauftragt worden. Hennadi Shimoail arbeitete bis dahin als Pastoralreferent im Anerkennungsjahr in der Pfarrei St. Sebastian Mannheim.

Als besonders herausfordernd empfindet Hennadi Shimoail den Vertrauensverlust der Kirche in Teilen der Gesellschaft. „Negative Erfahrungen wirken oft lange nach und prägen Wahrnehmungen.“ Umso wichtiger erscheint ihm eine kontinuierliche pasto-

rale Präsenz vor Ort. „Vertrauen wächst nicht durch einzelne Angebote, sondern durch tragfähige Beziehungen, Zeit, Verlässlichkeit und eine wertschätzende Begleitung von Menschen in ihrem konkreten Lebensfeld“, schildert der aus der Ukraine stammende Familienvater. Sein Herz schlägt im Wirken besonders für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – denn begeisterte Kinder können Eltern für Gemeinschaft und kirchliches Leben neu öffnen.“

Einige Herausforderungen kommen sicher auf ihn zu, weiß der studierte Theologe und Philosoph, der früher sowohl als Altenpfleger als auch als Jugend- und Familienreferent gearbeitet hat: „Eine zentrale Aufgabe sehe ich darin, Glauben in einer zunehmend säkularen Gesellschaft neu zur Sprache zu bringen – kreativ, verständlich und glaubwürdig.“ Seine Assistenzzeit absolvierte

Shimoail in der Seelsorgeeinheit zwischen Brigach und Kirnach im ehemaligen Dekanat Schwarzwald-Baar.

>>> Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten: Theologie und Seelsorge

Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten sind hauptamtlich Mitarbeitende, die in allen Bereichen der Seelsorge und im Religionsunterricht eingesetzt werden. Sie haben ein Theologiestudium und eine dreijährige Berufseinführung absolviert und arbeiten zum Beispiel im Seelsorgeteam einer Pfarrei, in Sonderfunktionen oder der Bildungsarbeit. Derzeit sind rund 232 Frauen und Männer als Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten in der Erzdiözese tätig. Ihre Beauftragung hatten die Seelsorgerinnen und Seelsorger in diesem Jahr unter die Leitworte „Angenommen in Liebe – Mutig voran“ gestellt. pef/ebfr/schu

Preiswürdige Trommelmädels von der Rheinau

Dass die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) sich in Mannheim lautstark für die Anliegen von Frauen in Kirche, Staat und Gesellschaft engagiert, haben die „Trommelmädels talita kum“ der kfd-Gruppe St. Konrad (Rheinau) eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Im Rahmen der kfd-Bundesversammlung wurden sie am 5. Juni in Mainz mit einem Mutmachpreis der Marianne Dirks Stiftung der kfd ausgezeichnet.

Unter vielen Bewerbungen erkannte eine unabhängige Jury den Trommelmädels den mit 500 Euro dotierten 3. Preis zu. In ihrer Begründung hob sie die kreative und öffentlichkeitswirksame Frauenarbeit der Trommelfrauen hervor, die mit ihren Auftritten Frauen sichtbar machen, Gemeinschaft stärken und Menschen mit der kfd in Kontakt bringen.

Stellvertretend für 20 Trommelmädels nahmen Andrea Rohr und Ingrid Siegel den Preis entgegen und machten deutlich „Wir wollen nicht nur als anwesend wahrgenommen, sondern mit unseren Anliegen auch gehört werden“. Die mehr als 200 Gäste quittierten die



Aussage und eine per Video eingespielte Kostprobe der Trommelmädels mit großem Applaus.

Der Mutmachpreis wird im zweijährigen Turnus vergeben. Bereits 2022 konnte sich die kfd Teresa von Avila (Feudenheim) über die Auszeichnung mit dem 1. Preis freuen.

Marianne Rohde

Mehr Infos zur kfd und der Marianne Dirks Stiftung:

>>> www.kfd.de

>>> www.kfd.de/marianne-dirks-stiftung





>>> 1.8. | 2.8. | 8.8. | 9.8. >>>

SAMSTAG, 1.8.2026, HEILIGER ALFONS MARIA VON LIGUORI, BISCHOF, ORDENSGRÜNDER, KIRCHENLEHRER [1787] (G),
L: Jer 26,11–16.24; Ev: Mt 14,1–12

09:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	Christ König	Taufe in der Magdalenenkapelle, Pfarrer Sailer
15:30	St. Johannes	Firmung, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Marienvesper, Christian Hemmersbach
17:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier, Pfarrer Horst Tritz
17:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
18:00		Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	Diakonissenkrankenhaus	Eucharistiefeier, Pfarrer Andreas Ihle
	St. Josef	Wort-Gottes-Feier mit Taizégesängen in der evang. Johanniskirche
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker
	Maria Königin	Eucharistiefeier, Pfarrer Karlheinz Gaiser
	St. Andreas	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier, Pfarrer Jude Okocha
	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie – für Verstorbene, Pfarrer Andriy Chmyr
18:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek

SONNTAG, 2.8.2026, 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS, L 1: Jes 55,1-3; L 2: Röm 8,35.37-39; Ev: Mt 14,13-21 B21

09:30	St. Jakobus	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzol
	St. Konrad	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	Herz Jesu	Eucharistiefeier, Bruder Franz-Leo Barden ofm
	St. Josef	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
	St. Michael	Eucharistiefeier, Pfarrer Ryszard Dyc
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek
	St. Laurentius	Eucharistiefeier, Pfarrer Stephan Köppl
	St. Peter	Eucharistiefeier, Pfarrer Karlheinz Gaiser
09:50	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10, Diakon Christian Möhrs
10:00	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier, Pfarrer Hermann Bechtold
	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ
	Maria Hilf	Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Pfarrer Klaus Bader
10:30	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier, Pfarrer Andreas Ihle
	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier, Pfarrer Horst Tritz
11:15	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier, Bruder Raphael Kaltenecker ofm
	Maria Hilf	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzol
	St. Antonius	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Lioba	Eucharistiefeier, Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier, Pfarrer Ryszard Dyc
	St. Aegidius	Eucharistiefeier, Pfarrer Stephan Köppl
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier, Pfarrer Jude Okocha
11:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek

12:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Bernhard Schneider
	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie , Pfarrer Gerhard Schmutz
12:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
13:00		Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
14:00	St. Nikolaus	Eucharistiefeier der African Catholic Community Mannheim (ACCM), Pfarrer Jude Okocha
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei, anschl. Lateinische Vesper , Christian Hemmersbach
18:00	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pater Werner Holter SJ
	Christ König	Eucharistiefeier , Pfarrer Stephan Köppl
18:30	St. Sebastian	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato
19:30	St. Bonifatius, Neckarstadt	Taizé-Gebet , Bruder Franz-Leo Barden ofm
SAMSTAG, 8.8.2026, HEILIGER DOMINIKUS, PRIESTER, ORDENSGRÜNDER [1221] (G), L: Hab 1,12–2,4; Ev: Mt 17,14b–20 oder L: 1 Kor 2,1–10a; Ev: Lk 9,57–62		
09:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier , Pfarrer Lukas Glocker
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Marienvesper , Christian Hemmersbach
17:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier , Pfarrer Lukas Glocker
17:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
18:00		Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	Guter Hirte	Eucharistiefeier , Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Franziskus	Eucharistiefeier , Pfarrer Jude Okocha
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Stephan Köppl
	St. Bonifatius, Friedrichsfeld	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
	St. Theresia	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier , Pfarrer Lukas Glocker
	Ökumenekirche St. Pius	Eucharistiefeier in ökumenischer Verbundenheit , Pfarrer Karlheinz Gaiser
	Diakonissenkrankenhaus	Eucharistiefeier , Pfarrer Christian Nötzel
18:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
SONNTAG, 9.8.2026, 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS, L 1: 1 Kön 19,9a.11–13a ; L 2: Röm 9,1–5 ; Ev: Mt 14,22–33		
05:00	St. Lioba	Eucharistiefeier der eritreischen Gemeinde
09:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
	St. Elisabeth	Eucharistiefeier , Angebot für Kinder während der Predigt, Pfarrer Klaus Zöllner
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Karlheinz Gaiser
	St. Johannes	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Josef	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion , Marianne Kessler
	St. Bruder Klaus	Eucharistiefeier , Pfarrer Stephan Köppl
	St. Jakobus	Eucharistiefeier , Pfarrer Lukas Glocker
09:50	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10
10:00	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ
	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier , Pfarrer Hermann Bechtold
	Maria Hilf	Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Pfarrer Klaus Bader
10:30	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier , Pfarrer Christian Nötzel
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
11:15	St. Lioba	Eucharistiefeier , Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier , Pfarrer Theo Hipp
	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier , Bruder Markus Steinberger ofm
	St. Antonius	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	Heilig Geist	Eucharistiefeier , Pfarrer Lukas Glocker

>>> 9.8. | 15.8. | 16.8. | 22.8. | 23.8. >>>

11:15	St. Nikolaus	Eucharistiefeier , Bruder Raphael Kaltenecker ofm
	St. Hildegard	Eucharistiefeier in der Philippuskirche, Pfarrer Manuel Gärtner
	St. Aegidius	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier , Pfarrer Martin Wetzel
	St. Peter, Ilvesheim	Eucharistiefeier , Pfarrer Stephan Köppl
11:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
12:00	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie , Pfarrer Andriy Chmyr
12:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
13:00		Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei , Christian Hemmersbach
18:00	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
18:30	St. Sebastian	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato
SAMSTAG, 15.8.2026, MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL – HOCHFEST DER SCHUTZPATRONIN UNSERES ERZBISTUMS (H), L 1: Offb 11,19a;12,1–6a.10ab; L 2: 1 Kor 15,20–27; Ev: Lk 1,39–56		
09:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier mit Kräutersegnung , Pfarrer Lukas Glocker
10:00	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie , Pfarrer Andriy Chmyr
10:30	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
	St. Peter, Ilvesheim	Andacht mit Kräutersegen , Open Air im Park Heinrich-Vetter-Stiftung, Hartwig Trinkaus
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier mit Kräutersegnung im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier , Pfarrer Horst Tritz
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Vesper , Christian Hemmersbach
17:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier , Pfarrer Lukas Glocker
17:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
18:00		Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Karlheinz Gaiser
	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier , Pfarrer Jude Okocha
	Maria Königin	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion , Annette Hübner
	St. Andreas	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	Diakonissenkrankenhaus	Eucharistiefeier , Pfarrer Hubert Streckert
	St. Theresia	Eucharistiefeier mit Kräutersegnung , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
18:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
SONNTAG, 16.8.2026, 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS, L 1: Jes 56,1.6–7; L 2: Röm 11,13–15.29–32; Ev: Mt 15,21–28		
09:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
	St. Michael	Eucharistiefeier , Pfarrer Klaus Zöllner
	Herz Jesu	Eucharistiefeier , Bruder Markus Steinberger ofm
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Lukas Glocker
	St. Konrad	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Johannes	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion , Andrea Troche
	St. Josef	Eucharistiefeier , Pfarrer Martin Wetzel
	St. Laurentius	Eucharistiefeier zum Patrozinium und Kräuterweihe , anschl. Umtrunk, Pfarrer Stephan Köppl
	St. Peter	Eucharistiefeier , Pfarrer Karlheinz Gaiser
	St. Jakobus	Eucharistiefeier , Pfarrer Jude Okocha
09:50	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10, MET
10:00	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ
	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier , Pfarrer Hermann Bechtold
	Maria Hilf	Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Pfarrer Klaus Bader
10:30	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Axel Mehlmann

10:30	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier , Pfarrer Hubert Streckert
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier , Pfarrer Horst Tritz
11:15	St. Lioba	Eucharistiefeier , Pfarrer Stephan Köppl
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier , Pfarrer Lukas Glocker
	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier , Bruder Raphael Kaltenecker ofm
	St. Antonius	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	Maria Hilf	Eucharistiefeier , Pfarrer Martin Wetzell
	St. Aegidius	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
11:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
12:00	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie , Pfarrer Vasyl Vasylyshyn
12:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
13:00		Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
14:00	St. Nikolaus	Eucharistiefeier der African Catholic Community Mannheim (ACCM), Pfarrer Jude Okocha
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei , Christian Hemmersbach
18:00	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
	Christ König	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
18:30	St. Sebastian	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato
SAMSTAG, 22.8.2026, MARIA KÖNIGIN (G), L: Ez 43,1–7a; Ev: Mt 23,1–12 oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag: L: Jes 9,1–6; Ev: Lk 1,26–38		
09:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier , Pfarrer Bernhard Schneider
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Marienvesper , Christian Hemmersbach
17:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
17:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
18:00		Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	Guter Hirte	Eucharistiefeier , Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Franziskus	Eucharistiefeier , Pater Anand Weis
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
	St. Bonifatius, Friedrichsfeld	Eucharistiefeier , Pfarrer Ryszard Dyc
	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
	St. Theresia	Eucharistiefeier , Pfarrer Francois Keke
	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier , Pfarrer Jude Okocha
	Ökumenekirche St. Pius	Eucharistiefeier in ökumenischer Verbundenheit , Pfarrer Karlheinz Gaiser
	Diakonissenkrankenhaus	Eucharistiefeier , Pfarrer Christian Nötzel
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier zum Patrozinium , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
18:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek
SONNTAG, 23.8.2026, 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS, L 1: Jes 22,19–23; L 2: Röm 11,33–36; Ev: Mt 16,13–20		
05:00	St. Lioba	Eucharistiefeier der eritreischen Gemeinde
09:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek
	St. Elisabeth	Eucharistiefeier , Angebot für Kinder während der Predigt, Pfarrer Klaus Zöllner
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Lukas Glocker
	St. Johannes	Eucharistiefeier , Pfarrer Francois Keke
	St. Josef	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion , Diakon Jörg Riebold
	St. Bruder Klaus	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	St. Jakobus	Eucharistiefeier , Pfarrer Martin Wetzell
09:50	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10 , Pfarrer Karlheinz Gaiser
10:00	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ

>>> 23.8. | 29.8. | 30.8. | 5.9. >>>

10:00	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier, Pfarrer Hermann Bechtold
	Maria Hilf	Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Pfarrer Klaus Bader
10:30	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
	Ökumenekirche St. Pius	Eucharistiefeier der Rumänischen Gemeinde, Pfarrer Dan-Cristian Visa
	St. Bartholomäus	Ökumenischer Gottesdienst am Stich (Festplatz), Pfarrer Ryszard Dyc
	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier, Pfarrer Christian Nötzel
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
	St. Peter, Ilvesheim	Ökumenischer Kerwegottesdienst am Autoscooter, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
11:15	St. Lioba	Eucharistiefeier, Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier, Bruder Markus Steinberger ofm
	St. Antonius	Eucharistiefeier, Pfarrer Francois Keke
	Heilig Geist	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker
	St. Nikolaus	Eucharistiefeier, Bruder Raphael Kaltenecker ofm
	St. Hildegard	Eucharistiefeier in der Philippuskirche, Pfarrer Jude Okocha
	St. Aegidius	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier, Pfarrer Stephan Köppl
	Guter Hirte	Eucharistiefeier, Pater Anand Weis
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek
12:00	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie, Pfarrer Vasyl Vasylyshyn
12:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
13:00		Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei, anschl. Lateinische Vesper, Christian Hemmersbach
18:00	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
18:30	St. Sebastian	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato
SAMSTAG, 29.8.2026, ENTHAUPHTUNG JOHANNES DES TÄUFERS (G), L: 1 Kor 1,26–31; oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag: L: Jer 7,4.17–19; Ev: Mk 6,17–29		
09:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Karlheinz Gaiser
10:00	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie, Pfarrer Igor Sapun
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Francois Keke
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Marienvesper, Christian Hemmersbach
17:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Bernhard Schneider
17:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
18:00		Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pater Werner Holter SJ
	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
	Maria Königin	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Diakon Jörg Riebold
	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier, Pfarrer Jude Okocha
	St. Andreas	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	Diakonissenkrankenhaus	Eucharistiefeier, Pfarrer Christian Nötzel
	St. Theresia	Wort-Gottes-Feier, Helmut Losert
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek
SONNTAG, 30.8.2026, 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS, L 1: Jer 20,7-9; L 2: Röm 12,1-2; Ev: Mt 16,21-27		
05:00	St. Lioba	Eucharistiefeier der eritreischen Gemeinde
09:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek
	St. Michael	Eucharistiefeier, Pfarrer Ryszard Dyc
	Herz Jesu	Eucharistiefeier, Bruder Markus Steinberger ofm
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Karlheinz Gaiser

09:30	St. Konrad	Eucharistiefeier, Pfarrer Francois Keke
	St. Josef	Eucharistiefeier, Pfarrer Jude Okocha
	St. Laurentius	Eucharistiefeier, Pfarrer Stephan Köppl
	St. Peter	Eucharistiefeier, Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Jakobus	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzel
09:50	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10, MET
10:00	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ
	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier, Pfarrer Hermann Bechtold
	Maria Hilf	Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Pfarrer Klaus Bader
10:30	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier, Pfarrer Christian Nötzel
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier, Pfarrer Horst Tritz
11:15	St. Lioba	Eucharistiefeier, Pfarrer Ryszard Dyc
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier, Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier, Bruder Franz-Leo Barden ofm
	St. Antonius	Eucharistiefeier, Pfarrer Francois Keke
	Maria Hilf	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzel
	St. Aegidius	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	St. Nikolaus	Wort-Gottes-Feier, Claudia Jacobs
11:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek
12:00	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie, Pfarrer Igor Sapun
12:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
13:00		Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
15:30	Ökumenekirche St. Pius	Eucharistiefeier der vietnamesischen Gemeinde, Pater Dominik Tran
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei, Christian Hemmersbach
18:00	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
	Christ König	Eucharistiefeier, Pfarrer Ryszard Dyc
18:30	St. Sebastian	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato
SAMSTAG, 5.9.2026, SAMSTAG DER 22. WOCHEN IM JAHRESKREIS ODER HEILIGE MUTTER TERESA VON KALKUTTA, ORDENSGRÜNDERIN [1997] (G) ODER MARIENGEDÄCHTNIS AM SAMSTAG (G) ODER HERZ-MARIÄ-SAMSTAG, L: 1 KOR 4,6B-15; EV: LK 6,1-5		
09:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker
	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie – für Verstorbene, Pfarrer Igor Sapun
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Francois Keke
	Herz Jesu	Eucharistiefeier anl. Gedenktag der Hl. Mutter Teresa, eigener Pfarrer
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Marienvesper, Christian Hemmersbach
17:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzel
17:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
18:00		Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	Guter Hirte	Eucharistiefeier, Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Franziskus	Eucharistiefeier, Pfarrer Ryszard Dyc
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker
	St. Bonifatius, Friedrichsfeld	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
	St. Theresia	Eucharistiefeier, Pfarrer Francois Keke
	St. Josef	Wort-Gottes-Feier mit Taizégesängen in der evang. Johanniskirche
	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier, Pfarrer Jude Okocha
	Ökumenekirche St. Pius	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion in ökumenischer Verbundenheit, Annette Hübner

>>> 6.9. | 12.9. | 13.9. >>>

18:00	Diakonissenkrankenhaus	Eucharistiefeier , Pfarrer Christian Nötzel
	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier für die Assisi-PilgerInnen , Bruder Franz-Leo Barden ofm
18:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
SONNTAG, 6.9.2026, 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS, L 1: Ez 33,7-9 ; L 2: Röm 13,8-10 ; Ev: Mt 18,15-20		
09:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
	St. Elisabeth	Eucharistiefeier , Angebot für Kinder während der Predigt, Pfarrer Ryszard Dyc
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Lukas Glocker
	St. Johannes	Eucharistiefeier , Pfarrer Francois Keke
	St. Josef	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion , Beate Diehl
	St. Jakobus	Eucharistiefeier , Pfarrer Martin Wetzel
	Herz Jesu	Wort-Gottes-Feier , Hildegard Balbach
	St. Andreas	Eucharistiefeier zur Kirchweihe , Pfarrer Stephan Köppl
09:50	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10, MET
10:00	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier im Joseph-Bauer-Haus, Pastoralteam
	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier , Pfarrer Hermann Bechtold
	Maria Hilf	Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Pfarrer Klaus Bader
10:30	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier , Pfarrer Christian Nötzel
	St. Michael	Ökumenischer Gottesdienst auf dem Festplatz des Siedler-Geländes, Pfarrerin Nora Keller
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
	St. Josef	Eucharistiefeier der bulgarisch-orthodoxen Gemeinde, Pfarrer Vasil Bechevski
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier , Pfarrer Horst Tritz
11:15	St. Lioba	Eucharistiefeier , Pfarrer Ryszard Dyc
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier , Pater Anand Weis
	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier , Pfarrer Lukas Glocker
	St. Antonius	Eucharistiefeier , Pfarrer Francois Keke
	Heilig Geist	Eucharistiefeier , Pfarrer Martin Wetzel
	St. Nikolaus	Eucharistiefeier , Bruder Raphael Kaltenecker ofm
	St. Hildegard	Eucharistiefeier in der Philippuskirche, Pfarrer Stephan Köppl
	St. Konrad	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato
	St. Aegidius	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	St. Peter, Ilvesheim	Eucharistiefeier , Pfarrer Klaus Zöllner
11:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pater Tobias Zimmermann SJ
12:00	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie , Pfarrer Roman Lirka
12:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
13:00		Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
14:00	St. Nikolaus	Eucharistiefeier der African Catholic Community Mannheim (ACCM), Pfarrer Jude Okocha
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei , Christian Hemmersbach
18:00	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Klaus Zöllner
SAMSTAG, 12.9.2026, SAMSTAG DER 23. WOCHEN IM JAHRESKREIS ODER MARIENGEDÄCHTNIS AM SAMSTAG (G) ODER MARIÄ NAMEN – HEILIGSTER NAME MARIENS (G), L: 1 Kor 10,14–22; Ev: Lk 6,43–49 oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag: L: Jes 61,9–11 ; Ev: Lk 1,26–38		
09:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier , Pfarrer Theo Hipp
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Francois Keke
	Christ König	Eucharistiefeier zur Eisernen Hochzeit von Ingeborg und Ernst Graulik in der Magdalenenkapelle, Pfarrer Stephan Köppl
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Marienvesper , Christian Hemmersbach

17:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier, Pfarrer Horst Tritz
17:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
18:00		Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Karl Jung
	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier, Pfarrer Jude Okocha
	Maria Königin	Eucharistiefeier, Pfarrer Manuel Gärtner
	St. Bruder Klaus	Eucharistiefeier zur Kirchenweihe, Pfarrer Lukas Glocker
	Diakonissenkrankenhaus	Eucharistiefeier, Pfarrer Christian Nötzel
	St. Theresia	Wort-Gottes-Feier, Helmut Losert
18:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
20:30	Liebfrauenkirche	Te Deum, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
SONNTAG, 13.9.2026, 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS, L 1: Sir 27,30–28,7; L 2: Röm 14,7–9; Ev: Mt 18,21–35		
05:00	St. Lioba	Eucharistiefeier der eritreischen Gemeinde
08:00	Liebfrauenkirche	Eucharistiefeier zum Patrozinium, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
09:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
	St. Michael	Eucharistiefeier, Pfarrer Ryszard Dyc
	Herz Jesu	Eucharistiefeier, Bruder Franz-Leo Barden ofm
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Manuel Gärtner
	St. Konrad	Eucharistiefeier, Pfarrer Francois Keke
	St. Johannes	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Stefanie Kautzmann
	St. Josef	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	St. Laurentius	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker
	St. Peter	Eucharistiefeier, Pfarrer Stephan Köppl
	St. Jakobus	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzl
09:50	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10, MET
10:00	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ
	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier, Pfarrer Hermann Bechtold
	Maria Hilf	Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Pfarrer Klaus Bader
10:30	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier, Pfarrer Ryszard Dyc
	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier, Pfarrer Christian Nötzel
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
	St. Josef	Eucharistiefeier der bulgarisch-orthodoxen Gemeinde, Pfarrer Vasil Bechevski
11:15	St. Lioba	Eucharistiefeier, Pater Anand Weis
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier, Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier, Bruder Markus Steinberger ofm
	St. Antonius	Eucharistiefeier, Pfarrer Francois Keke
	St. Konrad	Eucharistiefeier mit Taufe der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato
	St. Aegidius	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	Maria Hilf	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzl
		Kindergottesdienst, Melanie Slota, Katharina Paulus
	Heilig Geist	Gottesklang – Wort und Musik am Sonntag Vormittag
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker
	St. Peter und Paul	Wort-Gottes-Feier, Daniela Götz, Stefanie Janho, Gertrud Ling
11:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pater Tobias Zimmermann SJ, Pater Johann Spermann SJ
12:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Manuel Gärtner
	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie – für den Frieden in der Ukraine, Pfarrer Andriy Chmyr

>>> 13.9. | 20.9. | 26.9. | 27.9. >>>

12:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
13:00		Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei, Christian Hemmersbach
18:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier der albanischen Gemeinde, Pfarrer Albert Krista
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
	Christ König	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
19:30	St. Bonifatius, Neckarstadt	Taizé-Gebet, Bruder Franz-Leo Barden ofm
20:00	Ökumenekirche St. Pius	Lied zur Nacht, Bernhard Hübner
SAMSTAG, 19.9.2026, SAMSTAG DER 24. WOCHEN IM JAHRESKREIS ODER HEILIGER JANUARIUS, BISCHOF VON NEAPEL, MÄRTYRER [UM 304] (G) ODER MARIENGEDÄCHTNIS AM SAMSTAG (G), L: 1 Kor 15,35–37.42–49; Ev: Lk 8,4–15		
09:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Marienvesper, Christian Hemmersbach
17:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
17:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
18:00		Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	Guter Hirte	Eucharistiefeier, Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Franziskus	Eucharistiefeier, Pfarrer Ryszard Dyc
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Karl Jung
	St. Bonifatius, Friedrichsfeld	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
	St. Theresia	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier, Pfarrer Jude Okocha
	Maria Königin	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Bernhard Lindner
	Diakonissenkrankenhaus	Eucharistiefeier, Pfarrer Hubert Streckert
18:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
SONNTAG, 20.9.2026, 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS, L 1: JES 55,6-9 ; L 2: PHIL 1,20AD-24.27A; EV: MT 20,1-16A		
05:00	St. Lioba	Eucharistiefeier der eritreischen Gemeinde
08:00	Liebfrauenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
09:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
	St. Elisabeth	Eucharistiefeier – Angebot für Kinder während der Predigt, Pfarrer Lukas Glocker
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Manuel Gärtner
	St. Johannes	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Josef	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Marianne Kessler
	St. Bruder Klaus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	St. Jakobus	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzel
	St. Konrad	Wort-Gottes-Feier, Anja und Daniel Gerard
09:50	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10, MET
10:00	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Joseph-Bauer-Haus, Pfarrer Karl Jung
	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier, Pfarrer Hermann Bechtold
	Maria Hilf	Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Pfarrer Klaus Bader
10:30	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier, Pfarrer Ryszard Dyc
	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier, Pfarrer Hubert Streckert
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
	St. Josef	Eucharistiefeier der bulgarisch-orthodoxen Gemeinde, Pfarrer Vasil Bechevski
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier, Pfarrer Horst Tritz
11:00	Christ König	Wort-Gottes-Feier, Hiltrud Konetschny, Eva-Maria Tauchnitz

11:15	St. Lioba	Eucharistiefeier , Pfarrer Ryszard Dyc
	St. Bartholomäus	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion , Gemeindereferentin Sandra Waindok
	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier – mit Kinderkirche , Bruder Markus Steinberger ofm
	St. Antonius	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	Heilig Geist	Eucharistiefeier , Pfarrer Martin Wetzel
	Maria Hilf	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion , Gemeindereferentin Gerda Hofmann
	St. Nikolaus	Eucharistiefeier , Bruder Franz-Leo Barden ofm
	St. Hildegard	Eucharistiefeier in der Philippuskirche zur Caritaswoche, Pfarrer Karl Jung
	St. Konrad	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato
	Ökumenekirche St. Pius	Eucharistiefeier zum Patrozinium in ökumenischer Verbundenheit , Pfarrer Lukas Glocker
	St. Aegidius	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	St. Peter, Ilvesheim	Eucharistiefeier , Pfarrer Stephan Köppl
11:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pater Gangolf Schüssler SJ
12:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Manuel Gärtner
	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie , Pfarrer Andriy Chmyr
12:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
13:00		Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
14:00	St. Nikolaus	Eucharistiefeier der African Catholic Community Mannheim (ACCM), Pfarrer Jude Okocha
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei , Christian Hemmersbach
18:00	St. Laurentius	Wochenendimpuls „Kinder, Kinder“ , Team der miteinanderKirche
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
SAMSTAG, 26.9.2026, SAMSTAG DER 25. WOCHEN IM JAHRESKREIS ODER HEILIGER KOSMAS UND HEILIGER DAMIAN, ÄRZTE, MÄRTYRER IN KLEINASIEN [303] (G) ODER MARIENGEDÄCHTNIS AM SAMSTAG (G), L: Koh 11,9–12,8; Ev: Lk 9,43b–45		
09:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier , Pfarrer Theo Hipp
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Francois Keke
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Marienvesper , Christian Hemmersbach
17:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier mit Gedenken an Verstorbene Mitglieder des Besuchsdienstes St. Sebastian, Pfarrer Theo Hipp
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier , Pfarrer Horst Tritz
17:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
18:00		Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Martin Wetzel
	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier , Pfarrer Jude Okocha
	Ökumenekirche St. Pius	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion in ökumenischer Verbundenheit , Annette Hübner
	St. Andreas	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	Diakonissenkrankenhaus	Eucharistiefeier , Pfarrer Hubert Streckert
	St. Konrad	Silberhochzeit , Don Salvatore Lavorato
	St. Theresia	Wort-Gottes-Feier , Helmut Losert
18:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek
20:30	Liebfrauenkirche	Te Deum – Musik.Stille.Gebet , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
SONNTAG, 27.9.2026, 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS, L 1: Ez 18,25–28 ; L 2: Phil 2,1–11 oder Phil 2,1–5; Ev: Mt 21,28–32		
05:00	St. Lioba	Eucharistiefeier der eritreischen Gemeinde
08:00	Liebfrauenkirche	Eucharistiefeier , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
09:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
	St. Michael	Eucharistiefeier zum Patrozinium mit dem Kirchenchor , Pfarrer Ryszard Dyc
	Herz Jesu	Eucharistiefeier , Bruder Markus Steinberger ofm

09:30	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker
	St. Konrad	Eucharistiefeier, Pfarrer Francois Keke
	St. Josef	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzel
	St. Laurentius	Eucharistiefeier, Pfarrer Stephan Köppl
	St. Peter	Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst, Pfarrer Karl Jung
	St. Jakobus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
09:50	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10, MET
10:00	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier, Pfarrer Hermann Bechtold
	Maria Hilf	Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Pfarrer Klaus Bader
10:30	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
	Ökumenekirche St. Pius	Eucharistiefeier der Rumänischen Gemeinde, Pfarrer Dan-Cristian Visa
	St. Bruder Klaus	Eucharistiefeier zum Patrozinium – anschl. Beisammensein mit Mittagsbuffet im Pfarrgarten, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier, Pfarrer Hubert Streckert
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
	St. Josef	Eucharistiefeier der bulgarisch-orthodoxen Gemeinde, Pfarrer Vasil Bechevski
11:15	St. Lioba	Eucharistiefeier zum Bazar – Fest der Familie, Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier, Pfarrer Ryzard Dyc
	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier, Bruder Franz-Leo Barden ofm
	St. Antonius	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	Heilig Geist	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Dr. Rüdiger Feuerstein
	St. Konrad	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato
	Maria Hilf	Ökum. Gottesdienst auf dem 48er Sportplatz – mit dem Kinder- und Jugendchor „Die Ohrwürmer“, Gemeindereferentin Sandra Nitsche und Pfarrerin Lisa Ramchen
	St. Hildegard	Ökum. Gottesdienst zum Patrozinium auf dem Parkplatz von St. Hildegard, anschl. Bazar, Pfarrer Stephan Köppl, Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch, Team
	Maria Königin	Eucharistiefeier zum Patrozinium, Pfarrer Lukas Glocker – anschl. Grillen für die Gemeinde
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
11:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pater Gangolf Schüssler SJ
12:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Manuel Gärtner
	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie, Pfarrer Andriy Chmyr
12:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
13:00		Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
15:00	Ökumenekirche St. Pius	Eucharistiefeier der vietnamesischen Gemeinde, Pater Dominik Tran
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei – anschl. Lateinische Vesper, Christian Hemmersbach
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der Slowakischen Gemeinde, Pfarrer Dr. Peter Hudymac
18:00	St. Peter, Ilvesheim	Eucharistiefeier als NeXt im Gemeindehaus, NeXt-Team
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
	Christ König	Eucharistiefeier mit Ehrung der Ehrenamtlichen Monika Becker, Roswitha Löb und Irene Wagerer für langjähriges Engagement in der Caritas Konferenz, Pfarrer Klaus Zöllner

GOTTESDIENSTE



Alle Termine
finden auch
Sie online auf:

KATHMA.DE

>>> TERMINE ZUR BEICHTE

1.8.	St. Sebastian	16:00	Beichte , Pfarrer Theo Hipp
	Jesuitenkirche	16:00	Beichte , Pfarrer Lukas Glocker
2.8.+ 9.8. + 16.8. + 23.8. + 30.8.			
	Heilig Geist	12:30	Beichte der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
5.8.	St. Theresia	18:45	Beichte , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
7.8.	St. Bartholomäus	17:00	Beichte, Pfarrer Manuel Gärtner
	St. Lioba	17:00	Beichte, Pfarrer Klaus Zöllner
	Jesuitenkirche	17:00	Beichte , Pfarrer Lukas Glocker
	St. Franziskus	17:00	Beichte der ukr. Gemeinde. Pfarrer Andriy Chmyr
	St. Johannes	18:45	Beichte, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
8.8.	St. Sebastian	16:00	Beichte , Pfarrer Lukas Glocker
	Jesuitenkirche	16:00	Beichte , Pfarrer Stephan Köppl
	Guter Hirte	17:00	Beichte Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Theresia	19:00	Beichte , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
12.8.	St. Theresia	18:45	Beichte , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
14.8.	Jesuitenkirche	17:00	Beichte , Pfarrer Lukas Glocker
	St. Johannes	18:45	Beichte, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
15.8.	St. Peter und Paul	16:00	Beichte, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	St. Sebastian	16:00	Beichte , Pfarrer Lukas Glocker
	Jesuitenkirche	16:00	Beichte , Pfarrer Karlheinz Gaiser
	St. Theresia	19:00	Beichte, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
19.8.	St. Theresia	18:45	Beichte , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
21.8.	Jesuitenkirche	17:00	Beichte , Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Johannes	18:45	Beichte, Pfarrer Francois Keke
22.8.	St. Sebastian	16:00	Beichte , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	Jesuitenkirche	16:00	Beichte , Pfarrer Lukas Glocker
	St. Franziskus	17:00	Beichte, Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
	Guter Hirte	17:00	Beichte, Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Theresia	19:00	Beichte , Pfarrer Francois Keke
28.8.	Jesuitenkirche	17:00	Beichte , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
	St. Johannes	18:45	Beichte, Pfarrer Francois Keke
29.8.	St. Sebastian	16:00	Beichte , Pfarrer Bernhard Schneider
	Jesuitenkirche	16:00	Beichte , Pater Werner Holter SJ
30.8.	Ökumenekirche St. Pius	15:00	Beichte der vietnamesischen Gemeinde, Pater Dominik Tran
Mo-Do	Kapelle Bl. Ivana Merz	18:00	Beichte der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić



BEICHTEN >

2.9.	St. Theresia	18:45	Beichte , Pfarrer Francois Keke
4.9.	St. Bartholomäus	17:00	Beichte, Pater Anand Weis
	St. Lioba	17:00	Beichte, Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Franziskus	17:00	Beichte der ukr. Gemeinde. Pfarrer Andriy Chmyr
	Jesuitenkirche	17:00	Beichte , Pfarrer Karl Jung
	St. Johannes	18:45	Beichte, Pfarrer Francois Keke
5.9.	St. Peter und Paul	16:00	Beichte, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	St. Sebastian	16:00	Beichte , Pfarrer Martin Wetzels
	Jesuitenkirche	16:00	Beichte , Pfarrer Lukas Glocker
	St. Franziskus	17:00	Beichte, Pfarrer Ryszard Dyc
	Guter Hirte	17:00	Beichte, Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Theresia	19:00	Beichte , Pfarrer Francois Keke
6.9. + 13.9. + 20.9. + 27.9.			
	Heilig Geist	12:30	Beichte der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
9.9.	St. Theresia	18:45	Beichte , Pfarrer Francois Keke
11.9.	Jesuitenkirche	17:00	Beichte , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
	St. Johannes	18:45	Beichte, Pfarrer Francois Keke
12.9.	St. Sebastian	16:00	Beichte , Pfarrer Theo Hipp
	Jesuitenkirche	16:00	Beichte , Pfarrer Karl Jung
13.9.	St. Sebastian	17:30	Beichte der albanischen Gemeinde, Pfarrer Albert Krista
16.9.	St. Theresia	18:45	Beichte , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
18.9.	Jesuitenkirche	17:00	Beichte , Pfarrer Karl Jung
	St. Johannes	18:45	Beichte, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
19.9.	St. Sebastian	16:00	Beichte , Pfarrer Theo Hipp
	Jesuitenkirche	16:00	Beichte , Pfarrer Manuel Gärtner
	St. Franziskus	17:00	Beichte, Pfarrer Ryszard Dyc
	Guter Hirte	17:00	Beichte, Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Theresia	19:00	Beichte , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
23.9.	St. Theresia	18:45	Beichte , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
25.9.	Jesuitenkirche	17:00	Beichte , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
	St. Johannes	18:45	Beichte, Pfarrer Francois Keke
26.9.	St. Sebastian	16:00	Beichte , Pfarrer Theo Hipp
	Jesuitenkirche	16:00	Beichte , Pfarrer Martin Wetzels
27.9.	Ökumenekirche St. Pius	14:00	Beichte der vietnamesischen Gemeinde, Pater Dominik Tran
29.9.	St. Franziskus	18:00	Beichte, Einkehrtag der Männer, Pfarrer Ryszard Dyc
30.9.	St. Theresia	18:45	Beichte , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
Mo-Do	Kapelle Bl. Ivana Merz	18:00	Beichte der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić





>>> ALMENHOF

Maria Hilf

August-Bebel-Straße 49, 68199 Mannheim

>>> BLUMENAU

St. Michael

Ascherslebener Weg 10, 68307 Mannheim

>>> CASTERFELD

St. Konrad

Im Wirbel 58, 68219 Mannheim

>>> EDINGEN

St. Bruder Klaus

Goethestraße,
68535 Edingen-Neckarhausen

>>> FRIEDRICHSFELD

St. Bonifatius

Neudorfstraße 15, 68229 Mannheim

>>> FEUDENHEIM

St. Peter und Paul

Hauptstraße 45, 68259 Mannheim

>>> GARTENSTADT

St. Elisabeth

Am Kiefernbühl 4, 68305 Mannheim

Schönstatt-Kapelle

Rottannenweg 41, 68305 Mannheim

>>> ILVESHEIM

St. Peter

Pfarrstraße 1a, 68549 Ilvesheim

>>> INNENSTADT MANNHEIM

Jesuitenkirche

A 4, 2, 68159 Mannheim

St. Sebastian

F 1, 6, 68159 Mannheim

St. Matthäus/Spitalkirche

E6,1–3, 68159 Mannheim

Kapelle Bl. Ivana Merz

D6, 9–11, 68159 Mannheim

>>> JUNGBUSCH

Liebfrauen

Luisenring 33, 68159 Mannheim

>>> KÄFERTAL

St. Laurentius

Wormser Straße 12, 68309 Mannheim

St. Hildegard

Gemeindehaus: Dürkheimer Straße 88,
Philippus-Kirche: Deidesheimer Str. 25,
beide 68309 Mannheim

>>> LINDENHOF

St. Josef

Bellenstraße 65, 68163 Mannheim

>>> NECKARAU

St. Jakobus

Rheingoldstraße 11, 68199 Mannheim

>>> NECKARHAUSEN

St. Andreas

Fichtenstraße 11a,
68535 Edingen-Neckarhausen

>>> NECKARSTADT

Herz Jesu

Pestalozzistraße 19, 68169 Mannheim

St. Bernhard

Max-Joseph-Straße 42–44,
68167 Mannheim

St. Nikolaus

Hansastraße 1, 68169 Mannheim

St. Bonifatius

Friedrich-Ebert-Straße 34,
68167 Mannheim

>>> NEUOSTHEIM

St. Pius

Holbeinstraße 15, 68163 Mannheim

>>> NEUHERMSHEIM

Maria Königin

Hermesheimer Straße 79, 68163 Mannheim

>>> PFINGSTBERG

St. Theresia

Sommerstraße (Ecke Pfingstbergstr.),
68219 Mannheim

>>> RHEINAU

St. Antonius

Rheinauer Ring 262, 68219 Mannheim

St. Johannes

Frobeniusstraße 30, 68219 Mannheim

>>> SANDHOFEN

St. Bartholomäus

Schönauer Straße 30, 68307 Mannheim

>>> SCHÖNAU

Guter Hirte

Kattowitzer Zeile 70, 68307 Mannheim

Caritaszentrum Guter Hirte

Gryphiusweg 62, 68307 Mannheim

>>> SCHWETZINGERSTADT-OSTSTADT

Heilig Geist

Moltkestraße 14, 68165 Mannheim

St. Peter

Augartenstraße 94, 68165 Mannheim

>>> SECKENHEIM

St. Aegidius

Stengelstraße 1, 68239 Mannheim

>>> VOGELSTANG

Zwölf Apostel

Geraer Ring 7, 68309 Mannheim

>>> WALDHOF

St. Franziskus

Speckweg 1, 68305 Mannheim

Caritaszentrum St. Franziskus

Speckweg 15, 68305 Mannheim

St. Lioba

Neue Heimat 1, 68305 Mannheim

>>> WALLSTADT

Christ-König

Römerstraße 34, 68259 Mannheim

Ökumenisches Bibelfrühstück

Die evangelische Pfarrgemeinde Ost und die Pfarrei St. Sebastian laden am **26. September um 9.30 Uhr** zum ökumenischen Bibelfrühstück in den Pfarrsaal der Unionsgemeinde, Unionstraße 4a, Käfertal, ein. In entspannter Atmosphäre wird gemeinsam gefrühstückt, danach ein Bibeltext miteinander entdeckt und besprochen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung bei Stefan Kraus (Mobil: 0151/56 215 380, E-Mail: stefan.kraus@ssemma.de) erleichtert die Planung, spontane Gäste sind jedoch ebenfalls willkommen. **VORMERKEN:** Das nächste Bibelfrühstück findet am 14. November im Pfarrsaal St. Hildegard, Dürkheimer Straße 88, Käfertal, statt.

Kräuterweihe zu Mariä Himmelfahrt

>>> Am 15. August feiert die Katholische Kirche das Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel.

Seit Jahrhunderten ist es zu diesem Hochfest Brauch, Kräuter und Blumen zu Sträußchen zu binden und im Gottesdienst segnen zu lassen. Auch in der Pfarrei St. Sebastian wird diese Tradition in Mannheim, Edingen-Neckarhausen und Ilvesheim weiter gepflegt.

Kräutersträußchen binden und Kräuterweihe

Wer beim Binden der Kräutersträußchen mithelfen möchte, ist zum Beispiel am 14. August eingeladen ab 11 Uhr im unteren Pfarrsaal von St. Sebastian, F 1, 6, in der Innenstadt sowie um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Peter, Pfarrstraße 1 a, in Ilvesheim.

Auch Kräuterspenden sind willkommen.

Die Kräutersträuße werden unter anderem beim Open-Air-Gottesdienst in St. Peter Ilvesheim am 15. August um 10.30 Uhr im Park der Heinrich-Vetter-Stiftung (Goethestraße 17–21) verteilt. Auch die Gemeinde Christ König, Römerstraße



34, Wallstadt, feiert am 16. August um 18 Uhr einen Gottesdienst mit Kräuterweihe. Dafür sind ebenfalls noch Pflanzenspenden willkommen.

Diese können bis 15. August, 14 Uhr, an der Kirche abgelegt werden. Wer Kräuter nicht selbst bringen kann, meldet sich telefonisch unter 0621/39 184 084 – die Pflanzen werden abgeholt. Die gesegneten Kräuterbüschel können anschließend gerne weitergegeben werden. Spenden aus der Wallstadter Aktion kommen beispielsweise dem Kinderkrankenhaus Betlehem zugute.

Hintergründe des Festes

Mit Mariä Aufnahme in den Himmel erreicht der Sommer seinen Höhepunkt: Heilkräuter und Blumen stehen in voller Blüte. Im Volksbrauchtum beginnt an diesem Tag der sogenannte „Frauendreißiger“ – eine Zeit, in der die Kräuter gesammelt und mehrere Marienfeste gefeiert werden.

Seit jeher werden den gesammelten Pflanzen heilende Kräfte zugesprochen. Die Kräutersegnung erinnert daran, dass Gottes Schöpfung Leben schenkt und zum Segen werden kann. Einer alten Legende zufolge fanden die Apostel im geöffneten Grab Mariens statt ihres Leibes duftende Blumen und Kräuter. Das Hochfest ist zugleich ein österliches Zeichen der Hoffnung: Die Aufnahme Marias in den Himmel steht für die Zusage Gottes, dass auch wir zum Leben bei ihm berufen sind.

Weitere Gottesdienste mit Kräuterweihe finden Sie in dieser Ausgabe unter anderem auf Seite 16 und online unter www.kathma.de/gottesdienste.

Marliese Schumacher/schu

St. Laurentius, Käfertal

Am 16. August, um 9.30 Uhr findet die Eucharistiefeier zum Patrozinium in St. Laurentius, Wormser Str.9, Käfertal statt. Der Gottesdienst mit Kräuterweihe wird von Pfarrer Stefan Köppl gefeiert und die Kräutersträußchen werden gegen eine Spende zugunsten des Bedürftigen-Essens angeboten.

St. Bruder Klaus, Edingen

Wunderbare Musik gibt es zum Patrozinium von St. Bruder Klaus (Goethestraße, Edingen) mit Chorwerken von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Charles V. Stanfrod und anderen. Der Chor St. Martin musiziert unter Leitung von Matthias Hartmann, der auch Orgel spielen wird. Hedwig Spratte

Ökumenischer Gottesdienst auf dem 48er-Sportplatz

Glaube, Gemeinschaft und ein buntes Miteinander auf dem Almenhof: Beim Oktoberfest der Bürgerinitiative des 48er-Spiel- und Sportplatzes auf dem Almenhof findet am **27. September um 11.15 Uhr** ein ökumenischer Gottesdienst statt. Pfarrerin Lisa Ramchen und Gemeindeferentin Sandra Nitsche gestalten diesen gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendchor „Die Ohrwürmer“. Im Anschluss lädt das Oktoberfest rund um den Sportplatz zum Verweilen, Begegnen und geselligen Beisammensein ein.

Tiersegnung im Haus der Katholischen Kirche

Ob Hund, Katze oder ein anderes tierisches Familienmitglied - sie alle sind zur Tiersegnung am **10. Oktober um 11 Uhr** im Haus der Katholischen Kirche F2,6 direkt am Marktplatz eingeladen. Der „Gottesdienst für Mensch und Tier“ der Katholischen Citypastoral Mannheim steht im Zeichen des Heiligen Franz von Assisi, dessen Gedenktag am **4. Oktober** gefeiert wird. Franziskus sah die gesamte Schöpfung als Geschenk Gottes und begegnete Tieren mit besonderer Verbundenheit und Wertschätzung. In der Tiersegnung werden Dankbarkeit und die Freude über die gemeinsame



Lebenswelt von Menschen und Tieren sichtbar. Tierhalterinnen und Tierhalter sind eingeladen, ihre tierischen Begleiter mitzubringen.

Alpha – ein Angebot für Sinnsuchende

>>> Glaubenskurs beginnt mit einer Startparty am **15. September** im Haus der Katholischen Kirche (F2,6)



„**Hat das Leben mehr zu bieten?**“ Mit dieser und weiteren Frage rund um Leben, Glaube und Sinn sind Menschen am **15. September um 19 Uhr** im Haus der Katholischen Kirche (F2,6) in Mannheim willkommen. Dort startet der Alpha-Glaubenskurs. Bei der Startparty können Interessierte das Konzept bei einem gemeinsamen Essen und ganz un-

verbindlich kennenlernen und entscheiden, ob sie teilnehmen möchten.

Alpha ist ein Glaubenskurs, der die Grundlagen des christlichen Glaubens mit der Lebenswelt der Teilnehmenden verknüpft. Jeder Abend folgt einem festen Ablauf: Gemeinsam essen, einen Impulsfilm zum Thema des Abends anschauen und anschließend in kleinen Gruppen miteinander ins Gespräch kommen. Dabei ist auch Platz für persönliche Fragen und Zweifel.

Das aus der anglikanischen Kirche in London entstandene Kursformat wird inzwischen weltweit von Millionen Menschen genutzt. Auch in Deutschland wächst Alpha besonders im kirchlichen Bereich. Das Mannheimer Alpha-Team ist aus früheren Kursen im Mannheimer Süden entstanden und bietet den Kurs nun zum zweiten Mal im Stadtzentrum in Kooperation mit dem Mannheimer Evangelisierungsteam (MET) an.

Die Themen reichen von „Wer ist Jesus?“ über „Warum und wie bete ich?“ bis zu „Welchen Stellenwert hat die Kirche?“. Der Alpha-Abend am 27. Oktober entfällt wegen der Herbstferien. Ergänzt wird der Kurs durch ein Heilig-Geist-Wochenende am 7. und 8. November. Der letzte Kursabend findet am 1. Dezember statt.

Die Alpha-Abende beginnen jeweils um 19 Uhr und enden um 21 Uhr im Haus der Katholischen Kirche, F2,6, Innenstadt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung und weitere Informationen gibt es unter www.kathma.de/alpha



Stille finden – mitten in Mannheim

>>> Zwischen klingelnden Smartphones, vollen Kalendern und ständiger Erreichbarkeit wird Stille für viele Menschen zum kostbarsten Gut.

Mit ihrem Jahresprogramm „Stille in Mannheim 2026/2027“ lädt die Katholische Kirchengemeinde Mannheim, Pfarrei St. Sebastian dazu ein, das kontemplative Beten kennenzulernen oder die eigene Meditationspraxis zu vertiefen. Begleitet werden die Teilnehmenden dabei von der Gemeindereferentin und erfahrenen Kontemplationsleiterin Gerda Hofmann, die seit vielen Jahren Menschen auf ihrem geistlichen Weg begleitet. Das Angebot richtet sich sowohl an Interessierte ohne Vorkenntnisse als auch an Menschen mit Meditationserfahrung und versteht Stille als Raum für innere Sammlung, Achtsamkeit und die Begegnung mit Gott.

Den Mittelpunkt bildet eine offene Kontemplationsgruppe, die sich das ganze Jahr über montags im Meditationsraum der Kirche Maria Hilf (August-Bebel-Straße 47, Almenhof). Ergänzt wird das Angebot durch einen fünfwöchigen Einführungskurs im Herbst sowie Übungsvormittage und ganztägige Übungstage mit Meditation, geistlichen Impulsen, Austausch und Gottesdienst. Alle Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden. Die Übungstage gestaltet Gerda Hofmann gemeinsam mit Angela Falter. Wer tiefer in die Praxis der Kontemplation eintauchen möchte, kann im März 2027 an zehntägigen kontemplativen Exerzitien im Exerzitienhaus Gries teilnehmen. Diese werden von Gerda Hofmann, Franziska Maier und dem Jesuitenpater Lutz Müller SJ begleitet.

Zeit für Stille

>>> Offene Kontemplationsgruppe

Montags, 16.45–18.00 Uhr (außer an Feiertagen), Meditationsraum der Kirche Maria Hilf (August-Bebel-Straße 47, Almenhof). Einstieg jederzeit ohne Anmeldung möglich

>>> Einführungskurs „Stille Zeit als Ressource“

28. September sowie 5., 12., 19. und 26. Oktober, jeweils ab 19 Uhr, Meditationsraum der Kirche Maria Hilf (August-Bebel-Straße 47)

>>> Übungsvormittage

24. Oktober und 5. Dezember 2026; April und 10. Juli 2027, jeweils 10 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Hilf, (August-Bebel-Straße 47)

>>> Übungstage

26. September und 14. November 2026, 9. Januar, 6. März und 5. Juni 2027, jeweils 10 - 16 Uhr, Gemeindehaus Maria Hilf (August-Bebel-Straße 47)

>>> Kontemplative Exerzitien

18.–28. März 2027, Exerzitienhaus Gries
www.haus-gries.de

Anmeldung & Informationen:

Gerda Hofmann, >>> 0621/300 85-623

>>> gerda.hofmann@kath-ma-suedwest.de

Für Einführungskurs, Übungsvormittage und Übungstage ist eine Anmeldung erforderlich. Die offene Kontemplationsgruppe kann jederzeit ohne Anmeldung besucht werden.

Offene Kapelle – Zeit für Einkehr

Bis zum Erntedankfest am 4. Oktober öffnet die Magdalenenkapelle jeden Sonntag von 15 bis 17 Uhr ihre Türen für alle, die einen Moment der Ruhe suchen. Ein Ort, um anzukommen, durchzuatmen und für eine Weile aus dem Alltag herauszutreten. Kerzenlicht, Stille und das schlichte Dasein prägen diese Nachmittage. Wer möchte, kann eine Kerze entzünden oder einen Gedanken im Gästebuch hinterlassen. Auch für persönliche Fragen ist jemand vor Ort ansprechbar.

Eine Ausnahme bildet der 13. September: Zum „Tag des offenen Denkmals“ sind hier unter anderem Vorträge geplant. >>> Seite 37



Stadtteilstfest und Besuch aus Peru zur Kerwe in Sandhofen

Die Kerwe beginnt mit der Vorabendmesse am **22. August, um 18 Uhr in der St. Bartholomäuskirche**, Schönauer Str. 30, Sandhofen. Der ökumenische Gottesdienst Am Stich (Festplatz), Sandhofer Str. 266, Sandhofen ist **am 23. August, um 10.30 Uhr**. Beim „Kerwe-Café“ gibt es ein reichhaltiges Buffet mit selbstgebackenen Kuchen und frischem Kaffee von 13 bis 18 Uhr. Ebenfalls ab 13 Uhr lädt die Junge Gemeinde zu kühlen Getränken und leckeren Cocktails an der Strandbar vor dem Portal ein. Für die Kleinen gibt es eine Hüpfburg neben der Kirche, Schönauer Str. 30.

>>> Auch Rosa und Gustavo von der Partnergemeinde San Juan Bautista in Lima sind zur Kerwe zu Besuch. Sie freuen sich auf viele schöne Begegnungen **am 23. August** im Kerwe-Café und abends bei der Strandbar.

Am 24. August wird **um 18 Uhr** mit ihnen einen Gottesdienst für die Partnerschaft in der St. Bartholomäus-Gemeinde (Schönauer Str. 30, Sandhofen) gefeiert. Montags geht es voraussichtlich in die Pfalz nach Deidesheim und Neustadt sowie am Dienstag nach Mannheim ins Schloss. Am Ausflugsprogramm können Interessierte teilnehmen und melden sich vorab telefonisch unter 0160 99 230 867. Junge Gemeinde + Gemeindeteam St. Bartholomäus Sandhofen

„Neues wagen – Gott vertrauen“: Schönstatt-Kapelle, Gartenstadt

Am 13. September, um 14 Uhr, beginnt das Kapellchenfest der Schönstattbewegung im Rottannenweg 41, Gartenstadt, mit der Eucharistiefeier. Anschließend sind die Mitfeiernden zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, einem Imbiss und kalten Getränken eingeladen.

Pfarrfest in St. Peter, Ilvesheim

Das Gemeindeteam von **St. Peter** (Pfarrstr. 1 a, Ilvesheim) **lädt am Sonntag, 20. September** zum Pfarrfest ein. Nach dem Gottesdienst um 11.15 Uhr werden ein Mittagessen, Speisen vom Grill, auch Vegetarisches, Kaffee und Kuchen sowie diverse Cocktails an der Bar angeboten. Ein buntes Sport- und Spielangebot mit Hüpfburg der katholischen Jugend und ein Basteltisch des Kindergartens St. Josef sorgen dafür, dass bei der Jüngsten keine Langeweile aufkommt. Weiterhin gibt es am Nachmittag unterhaltsame Beiträge für Auge und Ohr. In der Bücherecke darf nach Lesestoff für die kalte Jahreszeit gestöbert werden.

Fest der Familie – Bazar: St. Lioba, Waldhof

Die Gemeinde **St. Lioba** feiert am letzten Septemberwochenende wieder ihr traditionelles Fest der Familie, den „Bazar“. Das Gemeindefest beginnt **am 27. September, um 11.15 Uhr** mit einem Festgottesdienst in der Kirche, Neue Heimat 1, Waldhof. Anschließend gibt es Mittagessen in der Max-Schwall-Halle. **Um 14 Uhr** beginnt auf der Kirchwiese der Familiennachmittag mit Spiel- und Bastelangeboten für Kinder. Sie dürfen sich auf Kinderschminken, auf eine Hüpfburg, auf Zuckerwatte und vieles mehr freuen. Mit etwas Glück können Sie auch bei der Tombola attraktive Preise gewinnen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. **Ab 17 Uhr** öffnet dann im Pfarrerschilling-Saal die Weinstube. Die Gemeinde St. Lioba freut sich auf all ihre großen und kleinen Gäste.

Jetzt anmelden für St. Pius rockt

Jetzt anmelden, denn im Gemeindesaal der Ökumenekirche St. Pius (Holbeinstraße 15, Neuostheim) wird am 24. Oktober um 20 Uhr mit „Gnadenlos“ gerockt. Waren es in der Vergangenheit die „Wonderfrolleins“, die den Pfarrsaal zum Beben brachten, so gibt es dieses Mal Pop, Rock und Funk zum Mitsingen, Tanzen und Zuhören von der lokalen Combo, die sich bereits bei verschiedenen Stadtteilstfesten und Vereinsveranstaltungen einen Namen gemacht hat. Snacks und Getränke stehen für die Tänzerinnen und Tänzer bereit. Wer dabei sein möchte, schickt schon jetzt eine E-Mail an **>>> tanz@stpius-mannheim.de**. Jutta Lindner

Oktoberfest- Party, Maria Hilf

Schon mal vormerken – die Oktoberfest-Party in Maria Hilf am 10. Oktober. Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend mit den Jungs, die auch beim „Treppenkonzert“ für eine ausgelassene Stimmung sorgen. Kulinarische Schmankerl gibts auch. Karten können im Vorverkauf bereits reserviert werden über:

>>> oktoberfestalmenhof@gmx.de



Franziskus' Vogelpredigt auf einem Fresko von Giotto di Bondone (um 1295, gemeinfreie Verwendung)

800. Todestag des Heiligen Franz von Assisi

>>> Musik, Spurensuche und Festgottesdienste in der Neckarstadt und auf dem Waldhof

Franziskus zählt bis heute zu den bekanntesten Heiligen der katholischen Kirche. Sein Einsatz für die Menschen am Rand der Gesellschaft sowie seine Verbundenheit mit der Schöpfung und allen Geschöpfen Gottes sind Themen, die nichts von ihrer Aktualität verloren haben. Am 3. Oktober jährt sich der Todestag des heiligen Franz von Assisi zum 800. Mal. Auch in Mannheim gibt es eine kleine Gemeinschaft von drei Franziskanerbrüdern. Sie leben in der Neckarstadt an der St. Bonifatius-Kirche (Friedrich-Ebert-Straße 34) und arbeiten als Seelsorger mit in der Pfarrei. Die Franziskaner laden dazu ein, dieses Jubiläum und das Fest des Ordensgründers gemeinsam zu feiern.



Bereits **vom 20. September bis 11. Oktober** ist in St. Bonifatius eine Ausstellung zum Leben und Wirken des Heiligen Franziskus zu sehen. Am **3. Oktober** feiert die Gemeinde **um 19 Uhr** den sogenannten Transitus – einen Wortgottesdienst, der an das Sterben des Heiligen erinnert. Franz von Assisi verstand seinen Tod als Transitus („Hinübergang“) in das ewige Leben. Am **4. Oktober** ist **um 11.15 Uhr** ein besonderer Gottesdienst zum Hochfest des Heiligen Franziskus geplant. Musikalisch wird der Gottesdienst von der Capella Nova mitgestaltet.

Am Abend desselben Tages findet um 19.30 Uhr die Uraufführung „Spielräume und Sonnengesang“ in der St. Bonifatius-Kirche statt. Der Canticum delle creature des Heiligen wurde von der Mannheimer Komponistin Bettina M. Bene neu

vertont. Das als Doppelkonzert konzipierte Werk verbindet den „Sonnengesang“ mit der Komposition „Spielräume“. >>> **S. 32**

Und natürlich wird auch auf dem Waldhof in der nach dem Heiligen benannten Kirche – **St. Franziskus (Speckweg 1)** – gefeiert. **Der Tag des Namenspatrons** des Gotteshauses am Taunusplatz und der Gemeinde auf dem Waldhof wird ebenfalls mit einem Festgottesdienst **um 11.15 Uhr** mit Pfarrer Lukas Glocker begangen. Anlässlich des Jubeljahres „800 Jahre Heiliger Franz von Assisi“ gestalten unter anderem das gleichnamige Familienzentrum St. Franziskus und der Kirchenchor St. Franziskus/St. Elisabeth unter Leitung von Florian Moser die Feier mit. Im Anschluss lädt die Gemeinde zu Umtrunk und Imbiss vor der Kirche ein. Bei schönem Wetter gibt es zudem für die kleinen Gäste eine Hüpfburg im Vorgarten.

Weiter geht der festliche Reigen am **Sonntag, 18. Oktober**, mit einem Stationenweg durch Mannheim. Hierbei geht es darum, franziskanische Spuren zu entdecken. Beginn ist **um 14.30 Uhr** in St. Franziskus (Speckweg 1, Waldhof). Die „Spurensuche“ beginnt in der Kapelle des Caritaszentrums St. Franziskus, weitere Franziskusmomente sind auf den Kapuzinerplanken oder an der die Franziskusstatue an der Kunsthalle sowie zum Abschluss in St. Bonifatius in der Neckarstadt zu finden. Die Spurensucherinnen und Spurensucher sind dort zum gemütlichen Abschluss eingeladen. Für die Wege werden die öffentlichen Verkehrsmittel genutzt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung im Pfarrbüro St. Bonifatius (Friedrich-Ebert-Straße 34) ist telefonisch unter 0621/30085-204 oder per E-Mail möglich an:

>>> st.bonifatius@kath-ma-neckarstadt.de möglich

An den Heiligen Franz von Assisi erinnert auch die Tiersegnung, die am 10. Oktober in F2,6, Innenstadt stattfindet. >>> **S. 28**

Bruder Markus Steinbergers/schu

„Spielräume und Sonnengesang“

Mit der Veranstaltung „Spielräume und Sonnengesang“ beginnt die Musikerin und Komponistin Bettina M. Bene am 4. Oktober eine vierteilige Konzertreihe. Hierbei ist Mannheim gleich zweimal Ort der Veranstaltung: Am Gedenktag des Heiligen Franziskus am 4. Oktober um 19.30 Uhr in St. Bonifatius (Friedrich-Ebert-Straße 34, Neckarstadt) und am 15. November 18 Uhr in der Kulturkirche Epiphania (Andreas-Hofer-Straße 37, Feudenheim). Weitere Aufführungen finden im Februar in Großsachsen und Ladenburg statt. Freuen kön-

nen sich Zuhörende auf eine musikalische Begegnung von Spiritualität, Lyrik, Rhythmus und Melodie. In beiden Kompositionen mit der Besetzung für Gesangs- und Instrumentalensemble, Band und Percussion, verknüpft mit Licht-, Farb- und Videoprojektionen, entführt die Komponistin, die gleichzeitig Dirigentin der Werke ist, das Publikum in eine Erfahrungswelt von Sinnhaftem, inneren Zusammenhängen und der Verbundenheit mit der Gott lobenden Natur. Und in allem ist eine überschäumende Lebensfreude, Zuversicht

und Gelassenheit spürbar. Organisiert und getragen werden die Konzerte vom Verein Geist & Lied, weitere Förderstiftungen, wie die Fokolar-Stiftung, die Erzbischof Hermann Stiftung, das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, die Heinrich-Vetter-Stiftung, der Förderungs- und Hilfsfonds des Deutschen Komponist:innenverbandes und das Kulturamt Mannheim unterstützen das Projekt. Zu allen Aufführungen ist der Eintritt frei. Um eine Spende am Konzertausgang wird gebeten. Bettina Schlenkrich

Weitere Etappen der Orgelrettung

Die Rettung der Voith-Orgel von St. Sebastian nimmt konkrete Formen an. Zu Anfang des Jahres wurde die Orgel bis auf das Gehäuse abgebaut und in die Werkstatt der beauftragten Orgelbau-firma Lenter nach Sachsenheim gebracht. Dort werden derzeit Pfeifen und technische Teile des Instrumentes renoviert und rekonstruiert. Im Spätherbst wird diese bedeutende Orgel zurück in die Markplatzkirche St. Sebastian (F1,7, Innenstadt) gebracht und dort wieder aufgebaut. Nach den technischen Arbeiten erfolgt die Intonation, das ist die klangliche Einrichtung und Stimmung jeder einzelnen Pfeife. Diese Arbeiten dauern noch einmal mehrere Monate, so dass die Rettung dieser ältesten Orgel in den Quadraten im Laufe des kommenden Jahres abgeschlossen sein wird.

Nach einer beeindruckenden Benefiz-Orgelnacht mit sechs Organistinnen und Organisten aus Mannheim und einem großen

Pfeifenspendenbazar im Mai wird es im September zwei weitere Veranstaltungen zur Orgelrettung geben:

Orgelbau live erleben

Am **Samstag, 12. September**, können Interessierte mit einem Reisebus mit Organist der Jesuitenkirche Tobias Breitner und Bezirkskantor Klaus Krämer zur Orgelbau-firma Lenter fahren. Start ist **um 8.30 Uhr** in der Roonstraße beim Busparkplatz an der Kunsthalle. Um 11 Uhr wartet eine Führung von Orgelbau-meister Markus Lenter in der Orgelbauwerkstatt auf die Mitrei-senden. Sie erhalten Einblick in den aktuellen Stand der Restau-rierungsarbeiten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen steht um 15.30 Uhr der Besuch einer Orgel, die mit der von St. Sebas-tian eine deutliche Ähnlichkeit im technischen und klanglichen Aufbau hat, auf dem Programm. Nach einer Kaffeepause fährt der Bus dann zurück nach Mannheim (Ankunft gegen 19 Uhr). Der Reisepreis beträgt 25 € pro Person. **Um Anmeldung bis zum 2. September** wird gebeten, beim Bezirkskantorat Mannheim:

>>> Tel.: 0621/153 118 >>> sekretariat@kath-bk-ma.de

Benefizkonzert am 26. September

Am **Samstag 26. September** findet **um 19 Uhr** ein weiteres **Benefizkonzert direkt in St. Sebastian** statt. Tobias Breitner wird am Cembalo die Goldbergvariationen, BWV 988 von Jo-hann Sebastian Bach spielen. >>> **Interview Seite 33** Pfarrer Lukas Glocker, Kantor Tobias Breitner und Bezirks-kantor Klaus Krämer laden im Namen der Initiativgruppe Or-gelrettung St. Sebastian ein, „das letzte Stück des Weges zur Orgelrettung von St. Sebastian mit uns gemeinsam zu gehen und uns zu unterstützen.“

Klaus Krämer/Bild: kathma/Schuhmann



Goldbergvariationen für die Orgelrettung

>>> Interview mit dem Organist der Jesuitenkirche Tobias Breitner über klingende Kraftquellen und konkrete Wünsche für die Mannheimer Musikszene.

Am 26. September spielt der Kirchenmusiker Tobias Breitner in St. Sebastian am Marktplatz um 19 Uhr die „Goldbergvariationen“ von Johann Sebastian Bach zugunsten der Orgelrettung. Im Interview verrät der Kirchenmusiker mehr zu seiner Benefizaktion

>>> Herr Breitner, warum gerade dieses Werk?

Das Werk habe ich der Zeit der Corona Pandemie einstudiert und dabei überhaupt nicht an eine öffentliche Aufführung gedacht. Sich genau in diese Musik zu versenken war für mich in dieser psychisch schrecklich bedrückenden Zeit eine große Hilfe. Denn die Goldbergvariationen gehören wirklich zu den schönsten Werken der Barockzeit!

>>> Sie sagen das mit so viel Enthusiasmus: Was bewirkt dieses Stück für Sie?

Der „Aria“ zu Beginn folgen 30 kunstvolle Variationen. Es ist wie eine lange Reise, nach der man mit vielen neuen Erfahrungen wieder zum Ausgangspunkt zurückkehrt. Wenn die „Aria“ die Variationen beschließt, ist man nicht mehr der- beziehungsweise dieselbe. Man fühlt sich bereichert und erneuert, auf den „innersten Punkt“ gebracht. Bachs Musik hat immer diese große spirituelle Kraft. Natürlich möchte man solche Erlebnisse doch irgendwann auch teilen, deshalb werde ich das Werk als Benefizkonzert für die Orgelrestauration spielen.

>>> Die Goldbergvariationen sind sehr bekannt, auch für Schwierigkeiten – eine besondere Herausforderung?

Ja, absolut! Gerade das Spiel auf dem Cembalo erfordert wegen der sehr feinen Mechanik gute Nerven. Man braucht nur leise zu „husten“ und schon kommen genau die Töne, die man nicht hören möchte. Ich habe größten Respekt vor diesem monumentalen Werk, man muss schon seinen ganzen Mut zusammennehmen. Aber es geht mir nicht um eine perfekte Aufführung. Es soll vielmehr ein Impuls für die künftige Musik an der Marktplatzkirche sein.

>>> Und das Cembalo, auf dem sie die Goldbergvariationen spielen ist auch ein besonderes Instrument?

Seit 1998 gibt es das klangschöne Instrument an der Jesuitenkirche, gebaut von Eckhard Merzdorf. Das zweimanualige Cembalo verfügt über drei Register und ist nach einem Original von Francois Etienne Blanchet (Paris 1733) erbaut. Mehr Infos dazu gibt es dann im Programmheft beim Konzert (schmunzelt).



>>> Was dürfen wir von Orgel erwarten, für deren Restaurierung sie spielen?

Ein Instrument mit großem musikalischen Potenzial. Die Begleitung der liturgischen Feiern ist selbstverständlich die zentrale Aufgabe für dieser Orgel. Darüber hinaus soll es aber viele verschiedene Angebote geben, zum Beispiel regelmäßige „Orgelführungen“ für Schulen, sodass am Beispiel der Orgel St. Sebastian das Instrument besonders jungen Menschen wieder neu nahegebracht werden kann. Hinzu kommen große Möglichkeiten für Konzerte. Seit über 15 Jahren warte ich auf diesen Moment und weiß die älteste Orgel in den Quadraten bei der Orgelbaufirma Lenter (Sachsenheim) in allerbesten Händen. Viele Spenden von musikbegeisterten Menschen sind bisher genau dafür eingegangen und es wurden Pfeifenpatenschaften übernommen. Entscheidend unterstützt wird das Projekt zudem von Stiftungen, wie der Berthold Leibinger Stiftung oder der Gebhard Scharfenberger Stiftung. Auch die Erzdiözese Freiburg fördert die Orgelrestauration.

>>> Vielleicht noch ein Wort über die Musik am Marktplatz in Zukunft?

Es wäre schön, wenn wir samstags regelmäßig „Marktmusiken“ durchführen könnten. In vielen großen Städten sind solche Kurzkonzerter fester Bestandteil der örtlichen Musikszene. Viele hervorragende Musikerinnen und Musiker gibt es in der Musikstadt Mannheim, fehlen würden dann über kirchliche Finanzierungsmöglichkeiten hinaus noch Sponsoren und Privatpersonen, die durch ihr Engagement solche Konzertreihen unterstützen.

ORGELTAG Mannheim 2026

Freitag, 11. September

>>> 18 Uhr | Christuskirche Oststadt

ORGEL:PUNKT:SECHS

Johann Sebastian Bach, Herman Berlinski u. a.
Andrea Manke (Konstanz)

>>> 19 Uhr | Dreifaltigkeitskirche Mannheim Sandhofen

Orgel – Text – Musik zum Sommerausklang

Musik von Mendelssohn, Franck u. a.

Grace Lee und Hans-Friedrich Roth, Orgel/Nora Keller, Texte

Samstag, 12. September

>>> 8.30 Uhr Bussabfahrt | Orgelrettung St. Sebastian

Werkstattbesuch bei Orgelbau Lenter

Anmeldung über sekretariat@kath-bk-ma.de

>>> 11 Uhr | Christuskirche Mannheim Oststadt

Orgelführung „Die Orgeln der Christuskirche Mannheim“

Johannes Michel

>>> 11 Uhr | Johanneskirche Feudenheim

Pfeifen, Tasten, große Klänge – die Orgel erleben!

Führung und Kurzkonzert für Familien – Domenico Cerrito

>>> 15 Uhr | Johanniskirche Mannheim Lindenhof

Orgelmärchen für Familien: „Hänsel und Gretel“ von Jörg Fuhr

Claudia Seitz, Orgel / Susanne Komorowski,

Chiara Seitz und Rieke Thönnies, Sprecherinnen

>>> 18 Uhr | Evang. Gemeindezentrum Vogelstang

Sergej Prokofieff: „Peter und der Wolf“

Daniela Jelinek – Sprecherin/Sebastian Osswald – Orgel

>>> 19.30 Uhr | Unionskirche Mannheim Käfertal

„Orgel-Snack mit Pop und Pepp“

Hans-Friedrich Roth und Meike Nagler, Orgel

Conrad Nagler, Schlagzeug / Marcel Nagler, Trompete

Almut Hundhausen-Hübsch, Texte

Anschließend Hock am Turm

Sonntag, 13. September

>>> 10 Uhr | Christuskirche Mannheim Oststadt

Bachkantate zum Mitsingen

Proben: 12.9. von 15 bis 17.30 Uhr / 13.9. ab 8.45 Uhr

Anmeldung: kantorat.nordbaden@t-online.de

>>> 10 Uhr | Liebfrauenkirche Jungbusch

Orgelkonzert zum Patrozinium

Jan Skowron / Marek Szendzielorz, Orgel

>>> 10 Uhr | Paul Gerhardt-Kirche Mannheim Neckarstadt

Gottesdienst mit dem Deutschen HNO-Orchester

Jan Löhler, Leitung/Beate Rux-Voss, Klavier

>>> 11.15 Uhr | Heilig-Geist-Kirche Schwetzingenstadt

Gottesklang: Orgelmusik aus französischen Kathedralen

Klaus Krämer, Orgel

>>> 12 Uhr | Liebfrauenkirche Jungbusch

Orgelkonzert zum Patrozinium

Jan Skowron / Marek Szendzielorz, Orgel

>>> 15 Uhr | St. Bonifatius, Neckarstadt

Audienz bei der Königin – Orgelführung für Familien

Martin Geipel

>>> 16 Uhr | Christuskirche Mannheim Oststadt

Sergej Prokofieff: „Peter und der Wolf“

Julia Sucher-Bürger, Sprecherin / Johannes Michel, Orgel

>>> 16.30 Uhr | Jesuitenkirche

„Ein Netzwerk von Pfeifen“ Orgelführung und Kurzkonzert

Tobias Breitner

>>> 19 Uhr | Matthäuskirche Mannheim Neckarau

Skandinavische Klänge für Oboe und Orgel

Beate Hofmann, Oboe / Claudia Seitz, Orgel

>>> 17 Uhr | Schlosskirche Innenstadt

Impressionen & Neue Sachlichkeit – Orgelmusik der 1920er

Martin Geißler, Orgel

>>> 17 Uhr | Lutherkirche Mannheim Neckarstadt / 12 €, erm. 8 €

Jauchzet Gott in allen Landen!

Regina Dahlen, Sopran / Almut Rux, Naturtrompete / Beate Rux-Voss, Orgel

>>> 18 Uhr | St. Franziskus, Mannheim-Waldhof

Orgelkonzert // Widor, Vierne, Reger und Rheinberger

Florian Moser, Orgel



Eine gemeinsame Veranstaltung des
Evangelischen Bezirkskantorats, Werderplatz 16.
und des Katholischen Bezirkskantorats, Moltkestr. 14.
Nähere Infos unter www.ekma.de und
www.kirchenmusik-ma.de

Sommerkonzert in St. Konrad

Die Gemeinde St. Konrad, (Im Wirbel 58, Casterfeld) lädt am **13. September, um 17 Uhr** zu seinem Sommerkonzert mit dem Barock-Ensemble „Fuoco barocco“ ein. Evelyn Hauck (Alt), Gritli Kohler-Nyvall (Traversflöte und Blockflöte), Isolde Winter (Barockcello), Kirsten Christmann (Cembalo und Blockflöte) und Markus Bieringer (Orgel und Cembalo) spielen Werke von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi, Andrea Falconieri, Tarquinio Merula und anderen dar. Besucherinnen und Besucher sind bei freiem Eintritt zum anschließenden Imbiss im Gemeindehaus eingeladen. Spenden sind gerne gesehen. Die Veranstaltung wird von der Karl-Heinz Scholtis-sek Stiftung und vom Gremium KKM unterstützt. Kann man den Sommer schöner ausklingen lassen? iah

Klangwelten zwischen Klassik und Tango

Ein außergewöhnliches Kammerkonzert erwartet Musikliebhaber am **8. September um 18 Uhr** in der Kirche St. Lioba (Neue Heimat 1, Waldhof). Das DeuxArtsDuo mit der Cellistin Jelena Ocic und dem Klarinettenisten Radovan Cavallin präsentiert ein vielseitiges Programm, das musikalische Epochen und Kulturen miteinander verbindet. Zu hören sind Werke von Ludwig van Beethoven, Béla Bartók und Astor Piazzolla sowie Kompositionen von Mario Bonino, Héctor Muñoz und Néstor Díaz. Die ungewöhnliche Besetzung aus Cello und Klarinette eröffnet dabei ein facettenreiches Klangspektrum. Der Eintritt ist frei.

Nachtklänge in St. Jakobus

Musik und Texte zum Wochenausklang mit Paul Wiggermann mit seiner Tochter Alma und Stefan Siebels (Klarinette, Flügel, Violine) gibt es am **18. September um 19 Uhr im Jakobussaal in Neckarau (Rheingoldstraße 11)** Brigitte Reiss

Lied zur Nacht

An mehreren Sonntagen – **13. September, 11. Oktober und 8. November** – jeweils um **20 Uhr** lädt die Ökumenekirche St. Pius, Holbeinstr. 15, in Neuostheim zur Andacht „Lied zur Nacht“ ein. Modernes geistliches Liedgut lädt zum Mitsingen und Zuhören ein. Musik und Stille helfen dabei, den Tag bewusst zu beenden und die neue Woche achtsam zu beginnen. Die Dauer beträgt etwa 45 Minuten. Annette Hübner

Kaminabend in St. Konrad, Casterfeld

Die Musikbands „AcoustiCombo“ und „Der Proberaum“ aus St. Konrad (Im Wirbel 58, Casterfeld), laden ein zum musikalischen Kaminabend am **2. Oktober um 19 Uhr** im Gemeindehaus St. Konrad. Einlass ist **ab 18 Uhr**. Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für soziale Projekte wird gebeten. Michael Dommberger

>>> CHÖRE – TERMINE in der Übersicht

Montags	18 Uhr: Proben der Musikgruppe „Musik am Montag“ im Saal des Pfarrhauses St. Andreas, Fichtenstr. 18, Edingen-Neckarhausen
	19.30 Uhr: Capella Nova modernes geistliches Liedgut, im Raum über der Sakristei, Kirche St. Bonifatius, Zugang über Hofeinfahrt in der Weylstraße, Neckarstadt
	19.30 Uhr, am 18.05.: Scola Lithora Evensong, Jesuitenkirche, A4, 2, Innenstadt
	19.30–21.30 Uhr: Chor St. Josef, Gemeindesaal St. Josef
	20–21.30 Uhr: Chor St. Sebastian, im Oberen Pfarrsaal in F1,6, Innenstadt
	20 Uhr: Chor des Ostkirchlichen Zentrums Kyrill und Methodius, Pfarrsaal St. Pius unterhalb der Kirche, Holbeinstrasse
Dienstags	20–21.30 Uhr: Chor St. Laurentius, Im Pfarrsaal St. Laurentius, Wormserstr. 9, Käfertal
	19.30 Uhr: Kirchenchor, Saal Maria Hilf
	19.30–21.30 Uhr: Schola Gregoriana in A4,2
	20 Uhr: Kirchenchorprobe St. Bartholomäus, Schönauer Str. 30, Sandhofen
Mittwochs	20–21.30 Uhr: Cantantes Heilig Geist – Chor für geist- liche Musik unserer Zeit, alle 2 Wochen, im Gemeindesaal
	19.30–21 Uhr: Chor St. Jakobus, Rheingoldstr. 9, Neckarau
	20–22 Uhr: Singkreis Seckenheim, Gemeindehaus St. Clara Stelgelstraße, Seckenheim
Donnerstags	20–22 Uhr: Motettenchor Mannheim, 2x im Monat
	18–19.30 Uhr, am 09.07.2026: Singen mit reifen Stimmen – Geistliche Chormusik im Hl. Geist Chor
	18.30 Uhr: Singkreis St. Konrad, Gemeindehaus Vordere Sporwörth/Ecke Am Geheugraben, Rheinau
	19 Uhr: Kirchen- und Oratorienchor St. Peter und Paul, Unterkirche St. Peter und Paul, Feudenheim, Kontakt: vorstand@peterundpaul-choere.de
	19.30 Uhr: Kirchenchorprobe St. Antonius, Antoniusaal, Relaisstraße 141, Rheinau
	19.30 Uhr: Chorprobe St. Martin Mannheim im Saal des Pfarrhauses St. Bruder Klaus, Kolpingstr. 9, Edingen-Neckarhausen
	19.30–21.30 Uhr: Kirchenchor St. Nikolaus
	19.30–21.30 Uhr: Chor Jesuitenkirche in A4,2
Samstags	20 Uhr: Kirchenchor St. Franziskus/St. Elisabeth, Gemeindehaus St. Elisabeth, Gartenstadt
	13.30–16.30 Uhr: Motettenchor Mannheim, 1x im Monat, im Gemeindesaal Heilig Geist, Seckener Landstraße, Schwetzingenstadt

Mannheim singt

Stimmen aus der Pfarrei St. Sebastian sind dabei, wenn die Quadratestadt im Oktober zur klingenden Bühne wird. Denn auch Chöre aus den Gemeinden sind beim Festival „Mannheim singt“ vom 2. bis 11. Oktober dabei. Chöre aus der ganzen Region kommen dann zu Konzerten, Mitmachaktionen und gemeinsamen musikalischen Erlebnissen zusammen.

Zu einer „Langen Nacht der Chöre“ in der Heilig Geist-Kirche, Roonstraße/Moltkestraße, Schwetzingenstadt, sind die Festivalbesucher am 3. Oktober von 19 bis 24 Uhr eingeladen. Mit dabei sind der Jugendchor Heilig Geist, der Mannheimer Motettenchor, das Ensemble Barock Vokal der Melanchtonkirche, die Capella

Magdalenensis, die Liedertafel Mannheim und der Kammerchor der Christuskirche.

Auch der Seckenheimer Singkreis plant bereits ein besonderes Konzert: Gemeinsam mit seinem Partnerchor „A Cœur Joie Clair Matin“ aus Toulon gestaltet er am Freitag, 9. Oktober, um 19 Uhr ein Konzert in der Schlosskirche Mannheim. Auf dem Programm stehen Chorsätze aus verschiedenen Epochen, die sich mit den Themen „Vater unser“ und „Verleih uns Frieden“ beschäftigen. Vormerken können sich Interessierte auch den ökumenischen Gottesdienst in der Schlosskirche am 11. Oktober zu „Mannheim singt“. schu

>>> MUSIK – TERMINE in der Übersicht

5.8.	17.30 Uhr: Kirche ohne Mauern: Gott gemeinsam unter freiem Himmel feiern – Singen und Segen 2026, Mediationsraum Maria Hilf, August-Bebel-Str. 49, Almenhof
12.8.	+ 19.8. 26.8., 17.30 Uhr: Kirche ohne Mauern: Gott gemeinsam unter freiem Himmel feiern – Singen und Segen 2026, Unionskirche, Unionsstraße 6, Käfertal
7.9.	+ 14.9. 21.9. 28.9., 18 Uhr: Kirche ohne Mauern: Gott gemeinsam unter freiem Himmel feiern – Singen und Segen 2026, St. Peter und Paul, Hauptstraße 49, vor dem Seiteneingang, Feudenheim
18.9.	19 Uhr: Nachtklänge – Musik und Texte zum Wochenakusklang mit Paul Wiggermann mit seiner Tochter Alma und Stefan Siebels (Klarinette, Flügel, Violine) im Jakobussaal, St. Jakobus, Neckarau
27.9.	10.30 Uhr: Patrozinium mit Chormusik: St. Bruder Klaus, Goethestraße, Edingen, mit Chormusik von F. Mendelssohn Bartholdy, Charles V. Stanfrod u.a., Mitwirkende: Chor St. Martin, Leitung und Orgel: Matthias Hartmann
sonntags	15–17 Uhr: Offene Kapelle – Zeit für Stille und Einkehr (bis 4.10.), Magdalenen-Kapelle, Ortsstraße 1, Straßenheim
montags	17.30 Uhr: Proben der Trommelmädels, Gemeindehaus St. Konrad, Vordere Sporwörth, Casterfeld

„SINGmit – die schönsten Kirchenlieder“

Begleitet von der Truhenorgel, sind sangesfreudige Männer, Frauen und Kinder am 27. September um 15 Uhr in die Magdalenenkapelle (Ortsstraße 1, Straßenheim) eingeladen, gemeinsam die schönsten Kirchenlieder zu singen. Eine kurze (geschichtliche) Einordnung ausgewählter Lieder rundet das Programm ab. Mitsingen oder einfach nur zuhören – beides ist möglich. Im Anschluss darf zum „AUSklang“ noch bei Kaffee und Kuchen verweilt werden. schu

Te Deum – Musik. Stille. Gebet

Gottesdienstreihe in der Liebfrauenkirche, Jungbusch – In den Sommerferien pausiert die sonntägliche Frühmesse um 8 Uhr in Liebfrauen, Luisenring 33, Innenstadt. Zum Patroziniums-Wochenende öffnet der Jungbuschdom wieder seine Pforten zum TE DEUM Musik.Stille.Gebet am 12. September, um 20.30 Uhr und zur festlichen Eucharistiefeier am 13. September um 8 Uhr. Beide Gottesdienste werden durch das Vokalensemble „Confluence“ unter der Leitung von Malte Zimdahl gestaltet. Im Anschluss lädt das Gemeindeteam von Liebfrauen zu einem Umtrunk an der Freitreppe ein.

Oliver Wintzek

Tag des offenen Denkmals

„NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ lautet das Motto mit dem der bundesweite Tag des offenen Denkmals am **13. September** dazu einlädt, Geschichte hautnah zu erleben. Auch in der Pfarrei St. Sebastian öffnen mehrere Kirchen mit einem besonderen Programm an diesem Tag ihre Türen.

Zum Beispiel die **Magdalenenkapelle, Ortsstraße 1, in Straßenheim**. Dort können Besucherinnen und Besucher die älteste sakrale Stätte auf Mannheimer Gemarkung kennenlernen. **Von 11 bis 17 Uhr** ist das Kirchlein geöffnet. Der Förderverein informiert vor Ort. Führungen zur Geschichte der Kapelle sowie Gastvorträge zu den archäologischen Ausgrabungen in Straßenheim mit Dr. Klaus Wirth von den Reiss-Engelhorn-Museen finden **um 14 und 16 Uhr** statt.

Auch die **Jesuitenkirche, A 4, 2, Innenstadt**, ist Teil des abwechslungsreichen Programms zum Tag des offenen Denkmals: **Um 14 Uhr** lädt Pater Werner Holter SJ zu einer Führung durch das Barockjuwel in Schlossnähe zum Thema „Das Netzwerk von Heiligen in der Jesuitenkirche“ ein. **Um 15.30 Uhr** folgt die Lesung „Dichterinnen und Dichter schreiben über Musik“. Den Abschluss bildet **um 16.30 Uhr** eine Orgelführung mit dem Organisten Tobias Breitner, der die Hauptorgel vorstellt und erklingen lässt.

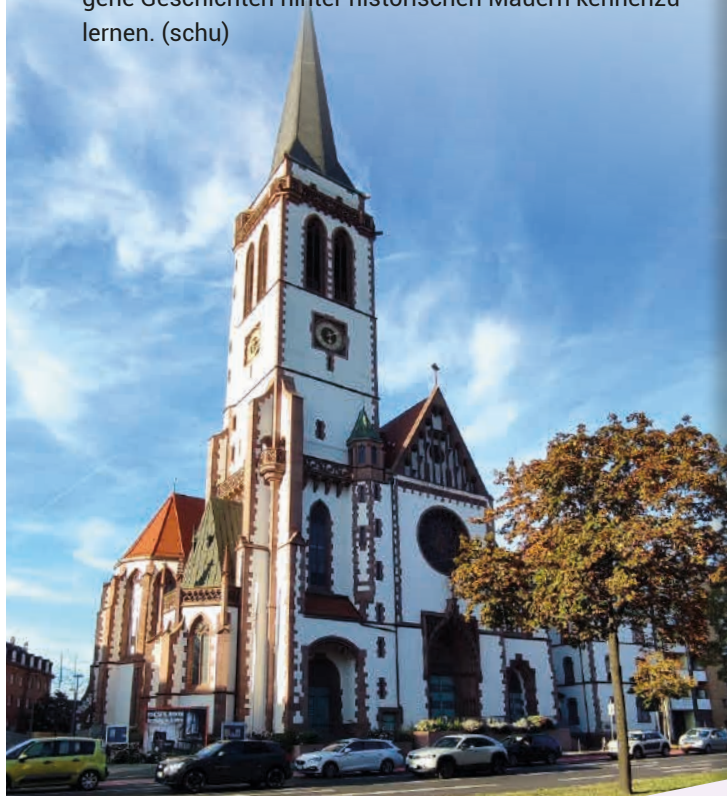
Die **Liebfrauenkirche, Luisenring 33 im Jungbusch** öffnet ihre Türen unter dem Titel „Gotik-Cuvée im Jungbusch damals und heute“. **Um 11 Uhr** beginnt eine Kirchenführung durch den „Jungbuschdom“. Im Rahmen des Mannheimer Orgeltags (>>> Seite 34) erklingt die große Orgel **um 10 und 12 Uhr** mit Marek Szendzielorz und Jan Skowron.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Eine gute Gelegenheit, bekannte Orte neu zu entdecken und verborgene Geschichten hinter historischen Mauern kennenzulernen. (schu)



>>> TERMINE IM AUGUST in der Übersicht

9.8.	15 Uhr: Salesianischer Gebetskreis, Sitzungszimmer Maria Hilf, August-Bebel-Str. 49, Almenhof
11.8.	19.30–21 Uhr: Glaubensgespräche mit Pfr. Jörg Lichtenberg und Gemeindefereferent Stefan Kraus, Christ-König, Raum Leben, Römerstraße 30, Wallstadt
13.8.	9 Uhr: Eucharistiefeier mit anschließendem Frühstück, St. Laurentius, Wormser Straße 12, Käfertal
20.8.	immer am 3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr: „Ora post laborem“ Gebet nach der Arbeit, St. Josefkirche, Bellenstr. 65, Lindenhof
Montags	16.45 Uhr: Stille. Atmen – Herzensgebet – Kontemplation, Meditationsraum Maria Hilf, August-Bebel-Straße 49, Almenhof
	18 Uhr: Treppengebet – Meditationen, Texte, Lieder am Hauptportal der Kirche St. Josef, Bellenstr. 72, Lindenhof
	18 Uhr: Ökumenischer Bibelkreis „Unser Ziel ist Wahrheit“ im Pfarrhaus St. Hildegard, Dürkheimer Straße 88, Käfertal
Mittwochs	14–16 Uhr: Sozialer Punkt Lebensmittel und Kleiderausgabe am Haupteingang der Antoniuskirche, Rheinauer Ring 262, Rheinau
	18.30 Uhr: „Feierabend“ – Gesprächskreis über biblische Texte und deren Auswirkung auf den Alltag, im Kirchenraum, Thomas-Jefferson-Str., Franklin
	19–20 Uhr: Ökumenisches Bibelgespräch im evangelischen Gemeindehaus, Schlossstr. 26, Edingen-Neckarhausen



>>> KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT (KFD), BILDUNG & MEHR

KFD ST. AEGIDIUS SECKENHEIM:

Wallfahrt zur „Schwarzen Madonna“ nach Leutershausen

Am Fest Mariä Himmelfahrt, Samstag, 15. August, lädt die kfd St. Aegidius Seckenheim zu einer gemeinsamen Wallfahrt nach Leutershausen ein. Ziel ist die „Schwarze Madonna“, wo die Teilnehmenden den Gottesdienst feiern und anschließend an der Lichterprozession teilnehmen. Die gemeinsame Busfahrt startet um 17.30 Uhr ab dem Rathaus Seckenheim. Für die Hinfahrt wird eine Fahrkarte benötigt, die Rückfahrt ist organisiert. Eine Anmeldung ist bis spätestens 12. August telefonisch erforderlich unter 0621 7618186.

KFD ST. BARTHOLOMÄUS, SANDHOFEN:

Synagogenbesuch: Jüdischen Gemeinde Mannheim

Die kfd St. Bartholomäus Sandhofen lädt zu einem besonderen Einblick in jüdisches Leben in Mannheim ein: Am Montag, 7. September, besucht die Gruppe die Synagoge der Jüdischen Gemeinde Mannheim in F3, Innenstadt, am Rabbiner-Grünwald-Platz. Bei einer Führung erfahren die Teilnehmenden mehr über jüdische Traditionen, Bräuche und Feiertage sowie über die Zusammenhänge zwischen Judentum, Christentum und Islam. Die Sonderführung beginnt um 17 Uhr und dauert etwa 1,5 Stunden. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Die gemeinsame Straßenbahnfahrt startet um 16.15 Uhr. Am Stich, Fahrkarten bitte mitbringen. Der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro für kfd-Mitglieder und 8 Euro für Nicht-Mitglieder.

Isolde Katzer

KFD ST. LAURENTIUS & ST. HILDEGARD, KÄFERTAL:

Ausflug in den Karlsruher Zoo

Am 16. September geht es mit der kfd St. Laurentius und St. Hildegard zum traditionellen Jahresausflug in den Karlsruher Zoo. Geleitet wird mit dem Zug (Deutschlandticket). Weitere Einzelheiten gibt es bei der Anmeldung. Dabei bitte angeben, ob das Deutschlandticket vorhanden ist oder eine Fahrkarte benötigt wird. Anmeldungen sollten bis spätestens 26. August telefonisch unter 0621/ 735 551 eingegangen sein. Brigitte Teschke

KFD ST. LAURENTIUS, KÄFERTAL:

Zu Gast im SWR Studio Mannheim

Einen Blick hinter die Kulissen des SWR werfen können Teilnehmer:innen bei der Führung am 1. Oktober durch das SWR Studio Mannheim-Ludwigshafen. Organisiert von der kfd St. Laurentius können sich Interessierte ab 16 Uhr direkt im Sendebau am Theodor-Kutzer-Ufer ein Bild machen, Fragen stellen und Live-Journalismus in der Region erleben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird um Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 16. September telefonisch unter 0621/ 735 551 gebeten. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Brigitte Teschke



KFD ST. JOSEF, LINDEMHOFF:

Halbtagesausflug nach Bad Wimpfen

Bad Wimpfen mit seiner historischen Altstadt ist das Ziel des nächsten Ausflugs der kfd St. Josef am Donnerstag, 6. August. Die Gruppe lädt dazu ein, gemeinsam einen abwechslungsreichen Nachmittag zu verbringen. Nähere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung gibt es bei per E-Mail an mariannekessler@gmx.de. Marianne Kessler



KFD ST. AEGIDIUS SECKENHEIM & KFD ST. PETER ILVESHEIM

Tagesausflug nach Michelstadt und Birkenau

Die kfd St. Aegidius Seckenheim lädt gemeinsam mit der kfd St. Peter Ilvesheim zu einer abwechslungsreichen Tagesfahrt nach Michelstadt und Birkenau ein. **Am 30. September** startet der Bus **um 8.30 Uhr** an der Kirche St. Aegidius (Stengelstr. 1, Seckenheim). In Michelstadt entdecken die Teilnehmenden bei einer Führung in zwei Gruppen die historische Altstadt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant „Zum Grünen Baum“ geht es weiter zum romantischen Schlosshof von Schloss Fürstenau und zur Einhardsbasilika im Ortsteil Steinbach. Zum Abschluss erwartet die Gruppe gegen 16 Uhr ein gemütliches Kaffeetrinken im Café Orchidee in Birkenau, bevor sie gegen 18 Uhr wieder nach Hause zurückkehrt. Der Kostenbeitrag für Fahrt und Führungen beträgt 30 Euro für kfd-Mitglieder und 35 Euro für Nicht-Mitglieder. **Die Anmeldung ist telefonisch unter 0621/479 712 möglich**

BILDUNGSWERK CHRIST KÖNIG, WALLSTADT:

Vortrag über „Globale KRISEN - Unsichere Weltlage

Das Bildungswerk Christ König in Wallstadt hat für den **24. September, um 19 Uhr** einen Vortrag mit **Wolfgang Hübner**, Systemischer/Psychologischer Berater, zum Thema **Globale KRISEN - Unsichere Weltlage** organisiert. Darin geht es unter anderem darum, wie persönliche Verantwortung, notwendige Abgrenzung und Selbstfürsorge in ein angemessenes Verhältnis gebracht werden können. Interessierte sind im Gemeindezentrum, Römerstraße 30, Wallstadt willkommen. Der Eintritt frei ist frei.

Kontakt: 0621 43 74 28 05 oder 71 87 37 89

Kursangebot: „Entwickle deine Stärken“

Die eigenen Stärken zu kennen und bewusst einzusetzen, eröffnet neue Möglichkeiten – im Alltag ebenso wie im Berufsleben. Zu einem entsprechenden Kurs lädt die Katholische Akademie Rhein-Neckar im Heinrich-Pesch-Haus (HPH) – Frankenthaler Straße 229, Ludwigshafen – Frauen ein, die ihre persönlichen Stärken entdecken wollen. Die Veranstaltung umfasst zwei Präsenztage im HPH **am 5. September und 24. Oktober jeweils von 10 bis 14 Uhr**. Ergänzend finden individuelle Termine nach Vereinbarung online oder in Präsenz statt. Referent ist Georg Kempkes, Personal- und Organisationsentwickler sowie von Gallup zertifizierter Strength Coach aus Limburgerhof. Die Leitung übernimmt Ulrike Gentner. Der Kostenbeitrag beträgt 65 Euro und umfasst die Kursgebühr sowie die Verpflegung. Anmeldungen sind per E-Mail an anmeldung@hph.kirche.org oder über die Homepage www.heinrich-pesch-haus.de möglich.

>>> **TERMINE IM SEPTEMBER**

in der Übersicht

5.9.	8 Uhr: Morgenlob am Rhein mit anschließendem Frühstück , St. Josef, am Stephanie-Denkmal, Lindenhof
8.9.	19.30–21 Uhr: Glaubensgespräche mit Pfr. Jörg Lichtenberg und Gemeindefereferent Stefan Kraus , Christ-König, Raum Leben, Römerstraße 30, Wallstadt
13.9.	8 Uhr: Festgottesdienst zum Patrozinium Liebfrauen „Namenstag der Kirche“ , Luisenring 33, Jungbusch ab 10 Uhr: Tag des offenen Denkmals >>> Details S. 37 Liebfrauen, Jungbusch , Mitglieder des Gemeindeteams sind als Ansprechpersonen vor Ort. 10 – 17 Uhr: Die Magdalenenkapelle stellt sich vor: Historie – Sanierung – Zukunft. Magdalenen-Kapelle, Ortsstraße 1, Straßenheim >>> Details S. 37 14 – 17 Uhr: Jesuitenkirche , Lesung, Kirchen- und Orgelführung >>> Details S. 37 15 Uhr: Salesianischer Gebetskreis , Sitzungszimmer Maria Hilf, August-Bebel-Str. 49, Almenhof
17.9.	immer am 3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr: „Ora post laborem“ Gebet nach der Arbeit, St. Josefkirche, Bellenstr. 65, Lindenhof
20.9.	18 Uhr: miteinanderKirche - Wochenendimpuls zum Thema „Kinder, Kinder!“, St. Laurentius, Wormser Straße 9, Käfertal – Zur Ruhe kommen, Gott Raum geben, Kraftquellen entdecken und der Hektik entfliehen.
23.9.	18 Uhr: Heilige Messe und anschließend Anbetung „EINMAL EINE STUNDE“ , Philippuskirche, Dürkheimer Str. 25, Käfertal
26.9.	10–16 Uhr: Übungstag Kontemplation (bis 16 Uhr) , 5 x 25 Minuten Meditation, Austausch, Reflexion und Gottesdienst, Gemeindehaus Maria Hilf, August-Bebel-Str. 49, Almenhof
27.+ 28.9.	11.15 Uhr: Eucharistiefeier, anschließend Fest der Familie – Bazar , St. Lioba, Neue Heimat 1, Waldhof
27.9.	18 Uhr: NeXt-Gottesdienst , St. Peter, Pfarrstraße 1, Ilvesheim
28.9.	19–20.30 Uhr: Einführungskurs zum kontemplativen Beten , Stille Zeit als Ressource – Meditation mit Jesu Christi kennenlernen, Mediationsraum Maria Hilf
27.9.–4.10.	Interkulturelle Woche >>> Details S. 7 Alle Informationen auf: caritas-mannheim.de
Montags	16.45 Uhr: Stille. Atmen – Herzensgebet – Kontemplation , Meditationsraum Maria Hilf, August-Bebel-Straße 49, Almenhof 18 Uhr: Treppengebet – Meditationen, Texte, Lieder am Hauptportal der Kirche St. Josef, Bellenstr. 72, Lindenhof 18 Uhr: Ökumenischer Bibelkreis „Unser Ziel ist Wahrheit“ im Pfarrhaus St. Hildegard, Dürkheimer Straße 88, Käfertal
Mittwochs	14–16 Uhr: Sozialer Punkt Lebensmittel und Kleiderausgabe am Haupteingang der Antoniuskirche, Rheinauer Ring 262, Rheinau 18.30 Uhr: „Feierabend“ – Gesprächskreis über biblische Texte und deren Auswirkung auf den Alltag, im Kirchenraum, Thomas-Jefferson-Str., Franklin 19–20 Uhr: Ökumenisches Bibelgespräch im evangelischen Gemeindehaus, Schlossstr. 26, Edingen-Neckarhausen

„Spirituelle GehDanken“ unter freiem Himmel

Manchmal entstehen die besten Gedanken unterwegs. Schritt für Schritt öffnet sich der Blick, Gespräche kommen in Gang und die Seele kann durchatmen. Genau dazu lädt der neue Abendimpuls „Spirituelle GehDanken“ ein.

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) in Mannheim gestaltet einen Abend unter freiem Himmel, der Bewegung und Besinnung miteinander verbindet. Auf einem gemeinsamen Weg wechseln sich kurze spirituelle Impulse, Zeiten der Stille und Momente des Austauschs ab. Das Angebot wird von Frauen vorbereitet, richtet sich jedoch ausdrücklich an alle Interessierten – unabhängig von Alter, Geschlecht oder kirchlicher Bindung.

Im Mittelpunkt steht die Erfahrung, dass sich Glaube und Leben oft besonders gut in der Bewegung verbinden lassen. Wer gemeinsam geht, nimmt die Umgebung bewusster wahr, lässt Gedanken nachklingen und entdeckt neue Perspektiven – auf den eigenen Alltag ebenso wie auf den Glauben.

Nach dem gemeinsamen Weg besteht die Möglichkeit, den Abend bei Gesprächen in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen. Wer lieber direkt den Heimweg antreten möchte, kann dies selbstverständlich ebenfalls tun.

Die „Spirituellen GehDanken“ laden dazu ein, den Alltag für eine Weile hinter sich zu lassen, gemeinsam unterwegs zu sein und den eigenen Gedanken Raum zu geben – Schritt für Schritt.



Weitere Termine

>>> Dienstag, 25. August: queerbeet Lokal,

Promenadenweg 5, Neckarau

Impulse: Hilde Maringer und kfd-Diözesanvorsitzende Silvana Bertolini-Knapp

>>> Mittwoch, 16. September: Spinellipark,

ehemaliges BUGA-Gelände, Kirchenpavillon

Impulse: Barbara Kraus, Gemeindereferentin

>>> Mittwoch, 14. Oktober:

Oberer Vogelstangsee, Modellbootsteg

Adresse fürs Navigationsgerät: Ende Görlitzer Weg, 68309 Vogelstang, anschließend kurzer Fußweg zum Seeufer.

Impulse: Karin Schmitt, Geistliche Begleitung der kfd Teresa von Ávila.

Auf den Spuren des Heiligen Antonius: Gemeindereise nach Portugal

>>> Lissabon, die Stadt am Tejo, verbindet Geschichte, Kultur und lebendigen Glauben auf besondere Weise. Bei einer siebentägigen Studienreise vom 22. bis 28. April 2027 lädt Pfarrer Dr. Winfrid Keller dazu ein, Portugal auf den Spuren des heiligen Antonius zu entdecken.

Die Reise führt nach Lissabon und bietet Einblicke in bedeutende Orte, die Geschichte und Spiritualität des Landes miteinander verbinden. Im Reisepreis enthalten sind der Flug ab Frankfurt, Übernachtungen im Mittelklassehotel, Halbpension, Transfers und Besichtigungsfahrten mit einem komfortablen Reisebus sowie eine deutschsprachige qualifizierte Reiseleitung. Auch Eintrittsgelder, Audiogeräte, die City Tax in Lissabon sowie alle Flughafen- und Sicherheitsgebühren sind eingeschlossen.

Der Reisepreis beträgt je nach Teilnehmerzahl ab 2.095 Euro pro Person im Doppelzimmer. Der Einzelzimmerzuschlag liegt bei 395 Euro. Nicht enthalten sind die landesüblichen Trinkgelder von etwa 4 Euro pro Person und Tag sowie persönliche Reiseversicherungen.

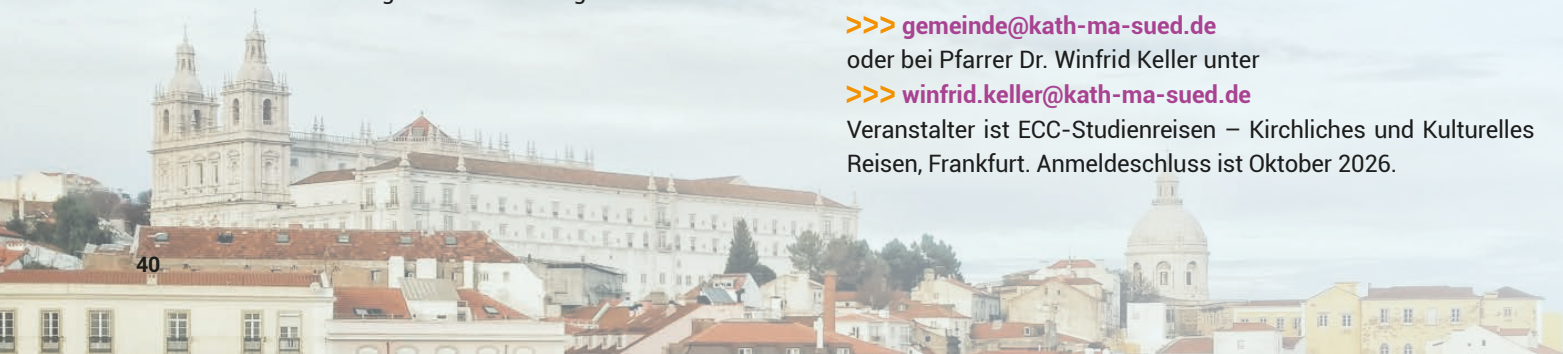
Wer mitreisen möchte, erhält das ausführliche Programm und das Anmeldeformular im Pfarrbüro St. Antonius unter:

>>> gemeinde@kath-ma-sued.de

oder bei Pfarrer Dr. Winfrid Keller unter

>>> winfrid.keller@kath-ma-sued.de

Veranstalter ist ECC-Studienreisen – Kirchliches und Kulturelles Reisen, Frankfurt. Anmeldeschluss ist Oktober 2026.



175 Jahre Kinder- und Jugendheim St. Josef

>>> Großes Jubiläumsfest am 25. September in St. Laurentius, Käfertal



Das Kinder- und Jugendheim St. Josef in Mannheim-Käfertal, gegründet als Rettungsanstalt für herumstreunende Waisenmädchen katholischer Konfession, blickt im Jahr 2026 auf sein 175-jähriges Bestehen bei einem Festgottesdienst am **25. September um 11 Uhr** in der St. Laurentius-

Kirche (Wormser Straße, Käfertal) zurück. Danach sind die Mitfeiernden bei Musik, Begegnung sowie Leckereien aus Küche und Keller eingeladen, in Erinnerungen zu schwelgen und das fast 200-jährige Erbe der Einrichtung zu feiern.

Seit seiner Gründung steht die Einrichtung für Fürsorge, Bildung und verlässliche Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Über Generationen hinweg hat sich das Heim den gesellschaftlichen Veränderungen angepasst und seine pädagogischen Konzepte kontinuierlich

weiterentwickelt. Heute bietet St. Josef ein modernes, differenzierte Betreuungs- und Förderangebot, das individuelle Lebenslagen berücksichtigt und jungen Menschen Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben eröffnet.

„Das Jubiläum würdigt zum einen die bewegte Geschichte des Hauses, zum anderen das Engagement zahlreicher Mitarbeiter, Förderer und Kooperationspartner, die das Haus über die Jahrzehnte geprägt haben“, betont Einrichtungsleiterin Petra Weber. Gleichzeitig sei es Anlass, nach vorne zu schauen und die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe aktiv weiter mitzugestalten. Als einen Meilenstein hierfür nennt sie die neue Einrichtung für fünf Gruppen mit 43 (teil-) stationären Plätzen auf den Konversionsflächen Spinelli. Diese wird als Ersatzbau und Erweiterung für das Mädchenhaus St. Agnes entstehen.

GESCHICHTE IN ZAHLEN UND BILDERN

>>> 1851 | Gründung in Käfertal

Am 25. September wird die katholische Rettungsanstalt für herumstreunende Waisenmädchen gegründet – die erste Einrichtung dieser Art im Erzbistum Freiburg.

>>> 1852–1853

Ordensschwestern und Schule

Schwestern vom Heiligen Kreuz übernehmen Verantwortung im Heim. Bereits zwei Jahre nach der Gründung entsteht eine eigene Schule – Bildung wird zu einem Grundpfeiler der Einrichtung.

>>> 1877 | Eigenständiger Träger

Großherzog Friedrich I. verleiht dem Heim den Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts. Diese rechtliche Eigenständigkeit besteht bis heute.

>>> Ab 1970

Moderne Jugendhilfe

Aus dem klassischen Kinderheim entwickelt sich eine moderne Einrichtung mit individueller Förderung, neuen Wohnformen und spezialisierten Angeboten.

>>> 2003 | Gründung des Mädchenhauses St. Agnes

Mit dem neuen Angebot in der Neckarstadt reagiert St. Josef auf die besonderen Bedürfnisse von Mädchen in schwierigen Lebenssituationen.

>>> 2009–2018 | Ausbau der Angebote

Mit der Gerhard-Reinelt-Halle, dem Kindernest, dem Campus FloRA und der Schulkindbetreuung wächst St. Josef zu einem vielfältigen Träger der Kinder- und Jugendhilfe.

>>> 1939–1945 | Krieg und Neubeginn

Die Gebäude werden im Zweiten Weltkrieg schwer beschädigt, die Kinder evakuiert. Nach Kriegsende beginnt der Wiederaufbau – und das Heim bietet vielen Kindern Schutz und Perspektive.

>>> Heute und morgen | Ein Netzwerk für junge Menschen

St. Josef ist an mehreren Standorten in Mannheim und der Region aktiv. Mit einem Neubau auf Spinelli wird die Entwicklung der Einrichtung fortgeschrieben.



>>> TERMINE LEBENDIGE GEMEINDE in der Übersicht

5.8.	15 Uhr: Sommerfest im Pfarrgarten St. Josef, Bellenstr. 65, Lindenhof
6.8	Halbtagesausflug der kfd St. Josef nach Bad Wimpfen
18.8.	17.30 Uhr: Wallfahrt zur „Schwarzen Madonna“ nach Leutershausen, Busabfahrt an Seckenheim Rathaus 18.30 Uhr: „Talk unterm Kirchturm“ – der Erwachse- nentreff in Maria Hilf, Treffpunkt auf dem 48er Spiel- und Sportplatz für Boulespielen, August-Bebel-Str., Almenhof
25.8.	18 Uhr: „GehDANKEN“ spiritueller Spaziergang der kfd, Treffpunkt beim Gasthaus „Querbeet“, Promenaden- weg 5, Neckarau
2.9.	15 Uhr: Mittwochstreff im Gemeindehaus St. Josef, Bellenstr. 72, Lindenhof
7.9.	17 Uhr: kfd St. Bartholomäus in der Synagoge der Jüdischen Gemeinde mit Führung, F4, 4, Innenstadt
15.9.	19.30 Uhr: Sitzung Gemeindeteam Maria Hilf , Sitzungszimmer Maria Hilf
17.9.	19.30 Uhr: Sitzung des Gemeindeteams Guter Hirte , Pfarrsaal über der Sakristei, Kattowitz Zeile 70, Schönau 19.30 Uhr: Sitzung des Gemeindeteams St. Lioba , Pfarrer-Schilling-Saal, Speckweg 173, Waldhof 19.30 Uhr: Sitzung des Gemeindeteams Christ König , Gemeindezentrum, Raum Leben, Römerstr. 30, Wallstadt
22.9.	19.30 Uhr: „Talk unterm Kirchturm“ – der Erwachse- nentreff , Raum unter der Kirche Maria Hilf
23.9.	18 Uhr: Besuchsdienst, Mitarbeitertreffen , St. Bonifa- tius, Nebeniusstr. 2-6, Neckarstadt
24.9.	19.30 Uhr: Sitzung des Gemeindeteams St. Josef , Gemeindehaus St. Josef, Bellestr. 72, Lindenhof 18 Uhr: Diabetiker-Selbsthilfegruppe Mannheim , Beratungs- und Begegnungszentrum im Haus der Katholischen Kirche, F 2, 6, Innenstadt
26.9.	17 Uhr: Eucharistiefeier mitgestaltet von der Besuchs- dienstgruppe St. Sebastian, in Gedenken der ver- storbenen Mitarbeitenden der Besuchsdienstgruppe, St. Sebastian, Innenstadt
27.9.	Bazarsonntag St. Hildegard , St. Hildegard, Dürkheimerstr. 88, Käfertal
30.9.	8.30 Uhr: Tagesausflug nach Michelstadt und ins Café Orchidee nach Birkenau, Busabfahrt ab Kirche St. Ägidius
Mo-Do	14 Uhr: Beratungsstelle „Offene Tür“ Mannheim , F2, 6, Innenstadt
Dienstags	ab 28.7., 17-18 Uhr: „Offener Pfarrhausgarten“ in der Sommerzeit , Pfarrhausgarten St. Josef, Bellenstraße 65, Lindenhof
Mittwochs	10-11 Uhr: Offene Sprechstunde - Ehe-Familien und Lebensberatung , D6, 9-11, Innenstadt 14-16 Uhr: Sozialer Punkt Lebensmittel und Klei- derausgabe am Haupteingang der Antoniuskirche, Rheinauer Ring 262, Rheinau

Kuchen und Spenden willkommen

Doppelte Unterstützung: Am 20. September lädt die Cari-
tasgruppe St. Hildegard zu ihrem Caritas-Gottesdienst um
11.15 Uhr in die Philippuskirche (Dürkheimer Str. , Käfertal) ein.
Die Caritaskollekte im Gottesdienst unterstützt die Renovierung
des Schifferkinderheimes St. Anton in Mannheim und den Be-
suchsdienst der Gemeinde St. Hildegard.

Zudem können sich **leidenschaftliche Kuchenbäcker und Tor-
tenköniginnen mit ihren Kreationen viel bewirken**. Gesucht
werden Kuchenspenden für den Bazarsonntag der Gemeinde
St. Hildegard am 27. September. Kuchen können vormittags, vor
und nach dem Gottesdienst am selben Tag, im Gemeindehaus
Dürkheimer Str. 88 abgegeben werden. Schon jetzt sagen die
Organisator:innen „Herzlichen Dank!“, denn jede Form der Unter-
stützung macht Gemeinschaft möglich und „schmackhaft“.
Monika Metzmaier /schu

Diabetes im Blick

Wie funktionieren kontinuierliche Glukosemesssysteme? Wel-
che Vorteile bieten sie und was gibt es Neues beim FreeStyle
Libre? Um genaue Werte, die richtige Platzierung des Sensors
und den Umgang mit Alarmen geht es beim nächsten Treffen der
Diabetiker-Selbsthilfegruppe Mannheim in Kooperation mit dem
Katholischen Blinden- und Sehbehindertenwerk am **Donnerstag,**
24. September, um 18 Uhr im Beratungs- und Begegnungszent-
rum im Haus der Katholischen Kirche, F 2, 6, Innenstadt.

Als Referentin informiert Leonie Busch, Patient Engagement Ma-
nagerin bei der Abbott GmbH, über aktuelle Entwicklungen und
beantwortet Fragen rund um die moderne Glukosemessung. Der
Veranstaltungsort liegt direkt gegenüber der Kirche St. Sebastia-
n am Marktplatz. Für die Planung wird um Anmeldung gebeten:

>>> **Telefon: 0621/894 815**

>>> **clemens.merl@gmail.com oder h.losert@gmx.de**

Quellenwochenende: Zeit für Geist, Körper und Seele

**Manchmal braucht es eine Pause vom Alltag, um wieder neue
Kraft zu schöpfen.** Die Quellenwochenenden der Katholischen
Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) laden Frauen dazu ein,
sich Zeit für sich selbst zu nehmen, zur Ruhe zu kommen und
gemeinsam mit anderen erholsame und inspirierende Tage zu
verbringen. Das Quellenwochenende für Frauen aus der Pfar-
rei St. Sebastian findet **von Freitag, 23. Oktober, bis Sonntag,**
25. Oktober, im Haus St. Benedikt in Freiburg-Günterstal statt.
Im Mittelpunkt stehen Gespräche über Lebensthemen, die
neue Impulse für den Alltag geben können, ebenso wie gemein-
same Gebetszeiten und Momente der Stille. Die besondere
Atmosphäre des Hauses und die reizvolle Umgebung rund um
Freiburg-Günterstal bieten Raum für Erholung, Spaziergänge
und Begegnungen.

Solidarität Ukraine Sammelaktion für „Büchsenlichter“

Ab sofort sammelt die Gemeinde St. Josef im Lindenhof Kerzen und Wachsreste für die Ukraine (Sammelkisten in der Kirche). Intakte Kerzen dienen in der Ukraine direkt als Lichtspender. Kerzen- und Wachsreste werden zu „Büchsenlichtern“ gefertigt, eine alternative Heizquelle zum Kochen und Aufwärmen. Die Sammelaktion wird vom gemeinnützigen Verein Dobre e.V. getragen, der die Ukraine mit zivilen Hilfsgütern unterstützen will. Geldspenden an diese Initiative aus dem Rheinland sind ebenfalls möglich. Marianne Kessler



>>> Weitere Infos: <https://dobre-ukrainehilfe.org>

>>> TERMINE TRAUERANGEBOTE

- | | |
|---------------|--|
| 1.8. | 10–15.30 Uhr: Workshop für Trauernde Jugendliche mit CLARA – ökumenischer Kinder- und Jugendhospizdienst, CLARA, M1, 2, Innenstadt |
| 2.8. + 6.9. | 14.30–16.30 Uhr: Trauercafé Hauptfriedhof (Kleine Trauerhalle 2), Am Friedhof 29, Wohlgelegen |
| 16.8. + 20.9. | 14.30–16.30 Uhr: Trauercafé im Gemeindehaus Maria Hilf, August-Bebel-Str. 49, Almenhof |
| 23.8. + 27.9. | 14.30–16.30 Uhr: Ökumenisches Trauercafé Waldfriedhof, An der Trauerhalle, Waldpforte 165, Gartenstadt |
| 6.9. | 15 Uhr: Trauer MitGehen – Wir laden zum Trauerspaziergang ein, Käfertaler Wald, Am Karlstern-Pavillion, Karlsternstraße, Gartenstadt |
| 20.9. | 14–17 Uhr: Emmauscafé Waldfriedhof Rheinau, an der Trauerhalle, Waldgartenweg 19, Rheinau |
| Freitags | Juni–September, 14–17 Uhr: Trauerbank – Gespräch und Begegnung, Trauerhalle am Friedhof Wallstadt, Wertheimer Straße 38, Wallstadt |

Das Gästehaus gehört zum Kloster der Benediktinerinnen von St. Lioba und liegt inmitten eines wunderschönen Klostergeländes mit Bibel- und Heilkräutergarten. Wiesen und Wald in unmittelbarer Nähe sowie die Stadt Freiburg laden zu Spaziergängen, Ausflügen und Entdeckungen ein.

Die Teilnehmenden übernachten in einfach ausgestatteten Einzelzimmern mit Etagendusche und -WC. Die Kosten betragen 113 Euro pro Person inklusive der derzeitigen Übernachtungssteuer der Stadt Freiburg. Die Anmeldung ist bis zum 23. September bei Christiane Mittmesser möglich:

>>> Telefon 0621/871187



Glaube, Tradition und Nächstenliebe im Schatten des Krieges

>>> Pfarrer Andriy Chmyr bewegt beim Vortragsabend der Kolpingsfamilie

Zu einem berührenden wie informativen Vortragsabend hatte die Kolpingsfamilie Mannheim-Zentral ins Kolpinghaus eingeladen. Gastreferent war Pfarrer Andriy Chmyr, der als Seelsorger des Apostolischen Exarchats für die ukrainischen griechisch-katholischen Gläubigen in Nordbaden wirkt – insbesondere in Mannheim und Heidelberg – und eine tragende Rolle in der Flüchtlingsseelsorge der Menschen aus dem Kriegsgebiet einnimmt.

In seinem Vortrag skizzierte Pfarrer Chmyr zum einen die tief verwurzelte Geschichte und die Traditionen der Ukrainischen Griechisch-Katholischen Kirche (UGKK), die die Liturgie nach byzantinischem Ritus feiert. Zum anderen verdeutlichte er die theologische und historische Brückenfunktion der katholischen Ostkirche. Einen Schwerpunkt des Abends bildete die dramatische Lage seit dem Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine. Pfarrer Chmyr berichtete aus erster Hand von den Herausforderungen der kirchlichen Arbeit im humanitären und seelsorgerischen Bereich – sowohl im Kriegsgebiet als auch bei der Betreuung der Geflüchteten vor Ort. Die Schilderungen machten die unermüdliche caritative Kraft der Gemeinden greifbar, die in Zeiten existenzieller Not zu sicheren Häfen für Millionen Menschen geworden sind.

Ergriffen davon, nutzten die Zuhörer die Gelegenheit für eine intensive Austauschrunde und eine spontane Spendensammlung. Das Geld wurde direkt übergeben und kommt der Ukraine-Hilfe der ukrainischen Kirche zugute, um die humanitäre Arbeit vor Ort und in der Region weiterhin zu unterstützen, betonte Sebastian Fuhrmann für die Kolping-Familie.

Zur Liturgie in ukrainischer Sprache lädt Pfarrer Andriy Chmyr Gläubige regelmäßig nach St. Franziskus auf dem Waldhof ein. Organisiert vom Ostkirchlichen Zentrum Kyrill und Methodius in der Ökumenekirche finden auch in St. Pius in Neuostheim regelmäßig Gottesdienste nach byzantinischem Ritus in deutscher Sprache statt. Text & Foto: Andreas Kossmann/schu

Fair. Shoppen. Feiern.



Shopping-Event im Fairkauf

Das Secondhand-Kaufhaus Fairkauf der Caritas lädt am 17. September zu einem Shopping-Event ein. Unter dem Motto „Fair.Shoppen.Feiern“ kann man von 16 bis 20 Uhr in besonderer Atmosphäre stöbern. Es gibt Musik von einem DJ, Flammkuchen von einem inklusiven Foodtruck, Kaffee und Kuchen. An einem Glücksrad kann man Einkaufsrabatte gewinnen. Außerdem ist die Arbeitstherapie des benachbarten Roman-Nitsch-Hauses vor Ort und verkauft ihre Holzarbeiten. Wer mehr über den Fairkauf erfahren will, kann an einer Führung durch den Inklusionsbetrieb teilnehmen.



Fairkauf ist eine 100-prozentige Tochter des Caritasverbands Mannheim. Er beschäftigt Menschen mit Behinderung oder Langzeitarbeitslose und gibt ihnen damit eine Chance auf dem Arbeitsmarkt. Verkauft werden Möbel, Kleidung, Haushaltswaren, Bücher und vieles mehr – alles aus zweiter Hand. Adresse: Carl-Reuther-Straße 2, Mannheim-Waldhof. juk



Das Netzwerk von Ehrenamtlichen

Caritas-Ehrungen in Christ König

Am Sonntag, 27. September, um 18 Uhr werden im Gottesdienst Mitarbeiterinnen der Caritas-Konferenz Christ-König in Wallstadt für langjähriges ehrenamtliches Engagement geehrt: Monika Becker und Roswitha Löb für jeweils 20 Jahre. Verabschiedet wird Irene Wager nach 37 Jahren Mitarbeit. „Wir möchten hier unseren Dank für die vielen Jahre ihrer Dienste an Mitmenschen in unserer Gemeinde ausdrücken“, betont die Caritas-Konferenz in Wallstadt. Sie besteht aktuell aus 20 Mitarbeiterinnen im Alter von 52 bis 91 Jahren. 2025 wurden zu Geburtstagen, Krankenbesuchen, Ostern, Weihnachten oder anlässlich der Geburt eines Kindes über 400 Besuche gemacht und ein kleines Präsent übergeben. Interessierte können sich der Gruppe gerne anschließen. Kontakt: 0621 / 39 184 084. Andrea Heckmann



Fragen und Antworten zur Caritas-Sammlung

>>> Warum lohnt sich eine Spende?

Die Herausforderungen für viele Menschen wachsen – sei es durch Armut, Einsamkeit oder persönliche Krisen. Mit jeder Spende helfen Sie mit, dass Caritas und Caritas-Konferenzen in den Stadtteilen Menschen schnell und unbürokratisch unterstützen können. Gleichzeitig stärken Sie das vielfältige ehrenamtliche Engagement in den Gemeinden.

>>> Warum läuft die Sammlung in diesem Jahr anders ab?

Seit der Gründung der Pfarrei St. Sebastian werden viele Aufgaben erstmals gemeinsam organisiert. Deshalb gibt es 2026 einen einheitlichen Spendenbrief, ein zentrales Spendenkonto und gemeinsame Abläufe. So können Ressourcen gebündelt und die Sammlung langfristig einfacher organisiert werden.

>>> Kommt meine Spende trotzdem den Menschen vor Ort zugute?

Ja. Die Hilfe für Menschen in Not bleibt ein Grundauftrag unserer Kirche. Auch künftig werden Projekte und Hilfsangebote in den einzelnen Stadtteilen unterstützt. Gleichzeitig ermöglicht das gemeinsame Budget, dort zu helfen, wo der Bedarf gerade besonders groß ist.

>>> Geht durch die Zentralisierung etwas von der Verbundenheit mit dem eigenen Stadtteil verloren?

Nein. Die Caritassammlung lebt weiterhin vom Engagement der Menschen vor Ort. Neu ist lediglich die gemeinsame Organisation. Die Ehrenamtlichen der Caritas-Konferenzen bleiben Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in ihren Gemeinden, und die Hilfe kommt weiterhin dort an, wo Menschen sie brauchen.

>>> Kann nachvollzogen werden, aus welchem Stadtteil eine Spende stammt?

Ja. Obwohl alle Spenden auf ein gemeinsames Konto der Pfarrei eingehen, können sie anhand der Angaben (vollständige Adresse und Postleitzahl) auf dem Überweisungsträger den jeweiligen Stadtteilen zugeordnet werden. So bleibt sichtbar, aus welchem Einzugsgebiet die Unterstützung kommt.

>>> Warum gibt es ein gemeinsames Anschreiben?

Die Pfarrei St. Sebastian tritt als Gesamtheit für bedürftige Menschen ein. Der zentrale Brief informiert über Projekte aus den Gemeinden und macht deutlich, wie vielfältig das karitative Engagement in unserer Pfarrei ist.



>>> Welche Projekte werden vorgestellt?

In dieser Ausgabe des KATHMAGazin werden exemplarisch Projekte und Initiativen vorgestellt. Weitere Angebote und Hilfen finden Interessierte in Kürze auf der Website der Pfarrei:

www.kathma.de/caritas-konferenzen

>>> Wie können Ehrenamtliche die Sammlung unterstützen?

Viele Caritas-Konferenzen und Besuchsdienste verteilen den Spendenbrief in ihren Stadtteilen oder legen ihn in den Kirchen aus. „Ganz herzlichen Dank dafür!“

Caritas-Sammlung 2026: „Gemeinsam für die Nächsten“

>>> Jeden Tag begegnen uns Menschen, die leise mit Sorgen leben: eine ältere Dame, die kaum noch das Haus verlässt; ein Vater, der nicht weiß, wie er die nächste Miete bezahlen soll; ein Kind, das jemanden braucht, der zuhört und Mut macht. Oft werden diese Geschichten erst sichtbar, wenn Menschen den Mut finden, Hilfe zu suchen. Genau dann sind Kirche und Caritas in Mannheim da.

Gemeinsam für die Nächsten zu handeln bedeutet, Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen beizustehen und ein verlässliches Netz der Hilfe zu knüpfen. Unter dem Leitwort „Ihre Spende verbindet Generationen“ bitten wir Sie daher mit der so genannten Caritas-Sammlung vom 19. bis 27. September 2026 um Ihre Unterstützung.

Ihre Spende wirkt dabei dreifach: Ein Drittel erhält der Diözesan-Caritasverband und setzt diese Mittel zur Förderung caritativer Projekte in der gesamten Erzdiözese Freiburg ein. Ein Drittel erhält der Caritasverband Mannheim: In diesem Jahr werden die Mittel unter anderem für das Kinderheim St. Anton im Almenhof eingesetzt. Dort sind Maßnahmen zur Neugestaltung des Spielplatzes und des Außengeländes sowie die Anschaffung neuer Sport- und Spielgeräte geplant.

Ein Drittel bleibt in der Mannheimer Pfarrei St. Sebastian – kommt also Menschen in den Stadtteilen der Quadrate-

stadt, in Ilvesheim und Edingen-Neckarhausen zugute. Sie selbst machen also Hilfe direkt vor Ort – über die sogenannten Caritas-Konferenzen in den Gemeinden möglich.

Sie stärken mit Ihrer Spende also die vielen ehrenamtlich engagierten Frauen und Männer, die Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen begleiten – unabhängig von Religion oder Konfession.

Der Leitgedanke der Caritas-Konferenzen „Gemeinsam für den Nächsten“ hat in der Pfarrei St. Sebastian viele Gesichter: Ehrenamtliche besuchen ältere und einsame Menschen, Kranke oder Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen. Sie begleiten Familien und Kinder, engagieren sich in Kleiderkammern, beim Kindermittagstisch oder laden wohnungslose und bedürftige Menschen im Winter reihum zu Wärme, Wertschätzung und Essen ein.

Sie schaffen mit Nähstuben, Strick- und Häkeltreffs, mit Kaffeerunden oder

konfessionsübergreifenden Mittagstischen Gemeinschaft und organisieren konkrete Hilfen wie den Lotsendienst, der Menschen durch den bürokratischen Antragsdschungel hilft.

DANKE FÜR IHRE SPENDE

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bitte Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse in den dafür vorgesehenen Feldern an. Für Spenden bis zu 300 Euro genügt der Kontoauszug als vereinfachter Spendennachweis anstelle einer formellen Zuwendungsbescheinigung.

Uns alle verbindet ein
gemeinsames Ziel:
Menschen sollen
erfahren, dass
sie nicht allein
sind.



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen
in Deutschland und
in anderen EU-/EWR
Staaten in Euro

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma

Römisch-katholische Kirchengemeinde Mannheim

IBAN

DE68670505050030201280

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters

MANSDE66XXX

<KATHMA>

Katholische
Kirchengemeinde
Mannheim
Pfarrei St. Sebastian

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders

ggf. Stichwort

Caritassammlung 2026

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

IBAN des Auftraggebers

Auftraggeber/Kontoinhaber

Empfänger

IBAN

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters

Verwendungszweck

EUR

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag, Ihre

<KATHMA>

Katholische
Kirchengemeinde
Mannheim
Pfarrei St. Sebastian

Datum / Quittungsstempel

>>> DIENSTE UND HILFEN VOR ORT einige ausgewählte Beispiele

Die Caritas-Sammlung macht diese Nähe möglich. In der Pfarrei St. Sebastian, die die Gemeinden in Mannheim sowie Ilvesheim und Edingen-Neckarhausen umfasst, setzen die Caritas-Konferenzen vor Ort unterschiedliche Schwerpunkte, wie die nachfolgenden Beispiele zeigen.

Besuchsdienste: Zeit schenken und verbunden bleiben

Ein wichtiger Bereich des caritativen Engagements sind die Besuchsdienste der Caritas-Konferenzen. Ehrenamtliche gehen auf Menschen zu, die Unterstützung, ein Gespräch oder einfach eine Verbindung zur Gemeinde suchen.

Rund 20 Ehrenamtliche der Caritas-Konferenz St. Pius in Neuostheim und Neuhermsheim besuchen Gemeindemitglieder ab dem 70. Geburtstag. Sie sorgen dafür, dass der Kontakt zur Gemeinde bestehen bleibt.

In der Innenstadt begleiten Ehrenamtliche der Gemeinde St. Sebastian ältere, kranke und pflegebedürftige Menschen zu Hause, im Krankenhaus oder im Pflegeheim und vermitteln bei Bedarf weitere Hilfen. Auch in Käfertal und Wallstadt erhalten Kranke ebenso wie Geburtstagskinder und Ehejubilare Besuch und Glückwünsche von den örtlichen Caritas-Konferenzen.

Im Mannheimer Süden gehört der Besuchsdienst der Caritas-Konferenz St. Johannes, Rheinau, zum Engagement für ältere Menschen. Ergänzend sorgt die Verteilung der Monatsschrift „Feierabend“ dafür, dass die Verbindung zur Gemeinde erhalten bleibt.

Gemeinschaft: Begegnung ermöglichen

Caritas bedeutet auch, Orte zu schaffen, an denen Menschen zusammenkommen und Gemeinschaft erleben. Beim gemeinsamen Binden von Palm- oder Kräutersträußen, bei Seniorennachmittagen oder anderen Veranstaltungen und Aktionen, entstehen neue Kontakte und das Gefühl: Ich bin nicht allein.

Rund um die Marktplatzkirche St. Sebastian schaffen zum Beispiel kreative Angebote Gelegenheiten zur Begegnung und zum Austausch. In der Neckarstadt schlägt ein Handarbeitstreff einmal monatlich eine kreative Brücke zwischen Menschen. Die Caritas-Konferenz St. Johannes lädt regelmäßig ältere Mitmenschen zu Seniorennachmittagen ein. Während ebenfalls im Mannheimer Süden die Caritas-Konferenz St. Antonius mit dem Internationalen Frauenfrühstück Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenbringt, um das Miteinander im Stadtteil zu stärken.

Konkrete Hilfe: Unterstützung im Alltag

In St. Josef auf dem Lindenhof gehören zum Beispiel die Sonntageeinladungen zum festen Engagement für wohnungslose und bedürftige Menschen. In vielen Gemeinden der Pfarrei St. Sebastian finden diese Einladungen reihum in der kalten Jahreszeit statt. Ehrenamtliche verschenken zur warmen Mahlzeit dabei eine große Portion Wertschätzung.

Auch die ökumenischen Mittagstische auf der Schönau und der Vogelstang zeigen, wie Menschen verschiedener Konfessionen gemeinsam Verantwortung für andere übernehmen. Beim Essen entstehen Kontakte – ein Segen, gerade für Menschen, die wenig soziale Kontakte haben. Ganz konkret hilft im Mannheimer Norden die Caritas-Konferenz St. Lioba Kindern und Familien: Beim Kindermittagstisch erhalten Grundschulkinder dienstags und donnerstags ein kostenloses warmes Mittagessen.

Im Mannheimer Süden bietet der Soziale Punkt von St. Antonius jeden Mittwoch eine offene Anlaufstelle für Menschen, die Unterstützung, Beratung oder Orientierung suchen. Lebensmittel, Kleidung und andere Sachspenden werden zudem ausgegeben.

Mehr zu den Projekten erfahren Sie auch auf der Webseite:

>>> www.kathma.de/caritas-konferenzen



>>> HANDARBEITS- UND REPAIR-TERMINE
in der Übersicht

- 3.8.** + 7.9. | **1. Montag im Monat, 16 Uhr:** Handarbeitskreis in St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Str. 34, Neckarstadt
- 12.8.** + 26.8. | **9.9. | 23.9., Mittwochs, alle zwei Wochen, 15 Uhr:** Strick- und Häkeltreff Christ König, im Raum Leben, Gemeindezentrum, Römerstraße 30, Wallstadt. Fragen telefonisch an 0621/ 70 88 18.
- 26.9.** + 14.11. **10–13 Uhr:** Repair-Café, Kostenlose Reparaturen von Möbeln, Fahrrädern, Elektrogeräten und Textilien, Haus der Katholischen Kirche Mannheim, F2, 6, Innenstadt

Handarbeitstreffs

Ob am ersten Montag im Monat um 16 Uhr in der Neckarstadt (St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Straße 34) oder vierzehntägig mittwochs jeweils um 15 Uhr in Wallstadt (Raum Leben, Gemeindezentrum Christ König, Römerstraße 30) – die Handarbeits- beziehungsweise Strick- und Häkeltreffs in den Gemeinden sind offen für alle, die Spaß an der Handarbeit haben oder es erst noch lernen möchten. Einfach vorbeikommen.
Monika Spies / schu



>>> SENIOREN

ST. AEGIDIUS, SECKENHEIM

Forum älterwerden:
Ausflug in den Luisenpark

Am Mittwoch, 12. August, sind Seniorinnen und Senioren vom Forum älterwerden St. Aegidius Seckenheim zu einem Nachmittag im Luisenpark eingeladen. Wer dabei sein will, kann sich unter folgenden Telefonnummern anmelden: 0621/47 50 48 oder 0621/47 97 86. Treffpunkt ist an der OEG-Haltestelle am Seckenheimer Rathaus um 13.30 Uhr.

Gisela Warzok

>>> TERMINE FÜR SENIOREN

in der Übersicht

- 12.8.** **10–11.30 Uhr:** Plaudertreffen beim Bäcker, Grimminger, Meerfeldstraße 67, Lindenhof
- 20.8.** **15 Uhr:** Laurentius-Café, DJK Sportzentrum St. Laurentius, Wormser Str. 12-16, Käfertal
- 2.9.** **16 Uhr:** Kreis der Älteren in St. Lioba, Pfarrer-Schilling-Saal, Speckweg 173, Waldhof
- 8.9.** **14 Uhr:** Neuer Wein und Zwiebelkuchen, Christ König, Römerstraße 34, Wallstadt
- 14.9.** **9 Uhr:** Frühstückstreff für alle Vogelstängler im Kleinen Saal, Gemeindezentrum Zwölf Apostel, Geraer Ring 5, Vogelstang
- 15.9.** **15 Uhr:** Ökumenischer Seniorennachmittag zu dem Thema „Brücken“, Gemeindehaus der Gnadengemeinde, Karlsternstraße 1-3, Käfertal
- 22.9.** **14 Uhr:** Vortrag Demenz mit Referentin Dr. Birgit Teichmann Christ König, Römerstraße 34, Wallstadt
- 21.9.** **14 Uhr:** TreffPUNKT, Geselligkeit statt Einsamkeit, QuizDuell „Der Große“ Preis, Gemeindehaus St. Jakobus, Rheingoldstr. 9, Neckarau
- 29.9.** **15 Uhr:** Ökumenischer Senioren-Spielenachmittag, Gemeindehaus der Gnadengemeinde, Karlsternstraße 1-3, Käfertal

Ferien ohne Koffer – eine besondere Auszeit für ältere Menschen

Zum 74. Mal laden die Caritas-Konferenzen ältere Menschen aus Mannheim zu den beliebten „Ferien ohne Koffer“ ein. Vom 17. bis 28. August verbringen die Gäste im Gemeindezentrum St. Clara (Stengelstr. 1, Seckenheim) erholsame Tage als kleine Auszeiten vom Alltag – ganz ohne Reisestress.

Damit diese besonderen Ferientage auch kulinarisch zu einem schönen Erlebnis werden, freuen sich die Caritas-Konferenzen über Unterstützung aus der Gemeinde und darüber hinaus. Seit vielen Jahren bereichern selbst gebackene Kuchen die gemeinsamen Stunden. Wer die „Ferien ohne Koffer“ mit einer Kuchenspende unterstützen möchte, kann diese während der Erholungswochen montags bis freitags zwischen 8 und 17 Uhr im Gemeindezentrum St. Clara abgeben. Bitte verzichten Sie auf Füllungen oder Beläge mit rohen Eiern. Auch frische Gaben aus Garten und Feld sind für das ehrenamtliche Küchenteam eine willkommene Unterstützung. Martin Kohl

Damit die Helfenden besser planen können, wird um vorherige telefonische Anmeldung gebeten:

>>> Tel.: 0621/479 786 | Mobil: 0157/74 622 742

Für weitere Informationen steht Martin Kohl vom Caritasverband Mannheim zur Verfügung:

>>> 0621/ 430 310-56

>>> martin.kohl@caritas-mannheim.de





ST. NIKOLAUS, NECKARSTADT

Seniorenkreis St. Nikolaus

Das erste Treffen des Seniorenkreises von St. Nikolaus nach den Ferien in der Mannheimer Neckarstadt beginnt am **9. September um 15 Uhr** im Pfarrsaal St. Nikolaus (Waldhofstraße 143, Neckarstadt) mit einer Bildreise nach Assisi – auf die Spuren des Heiligen Franziskus. Hildegard Balbach

ST. HILDEGARD, KÄFERTAL

Seniorenachmittag

Am **15. September** bereichert ein Vortrag mit dem Titel: „Kunst an der Hauswand: Murals im Stadtteil Rheinau vom Duo Sourati den Seniorenachmittag **ab 15 Uhr** im Gemeindesaal von St. Hildegard, Dürkheimer Str.88, Käfertal. Monika Metzmaier

Patientennachmittag

„Willkommen zum Patientennachmittag der Sozialstation“, heißt es am **23. September um 14 Uhr** im Gemeindesaal St. Hildegard (Dürkheimer Str. 88, Käfertal). Hier wird, wie auch beim Bazar, die Kreativgruppe St. Hildegard um Inge Schöll mitwirken und nette Kleinigkeiten sowie Dinge zum alltäglichen Gebrauch ausstellen. Monika Metzmaier

ZWÖLF APOSTEL, VOGELSTANG

Seniorenachmittag

Zum Seniorenachmittag lädt die Gemeinde Zwölf Apostel nach den Ferien am **17. September um 14.30 Uhr** wieder im Kleinen Saal (Geraer Ring 5, Vogelstang) ein. Michael Sobau-Keller

SENIORENWERK CHRIST KÖNIG, WALLSTADT

Zwiebelkuchen und neuer Wein

Am **8. September** sind Seniorinnen und Senioren **ab 14 Uhr** zu Neuen Wein und Zwiebelkuchen im Gemeindezentrum von Christ König (Raum Leben, Römerstraße 30, Wallstadt) eingeladen. Wer möchte, kann ein Wein- oder Herbstgedicht beziehungsweise eine lustige Geschichte mitbringen. Um Anmeldung wird telefonisch unter 0621/43 73 66 77 gebeten.

Demenzvortrag

Einen Vortrag über Demenz mit der Referentin Dr. Birgit Teichmann hat das Seniorenwerk Christ König für den **22. September ab 14 Uhr** im Gemeindezentrum Christ König (Raum Leben, Römerstraße 30, Wallstadt) organisiert. Monika Spies

ALTENWERK ST. MARTIN, FRIEDRICHSFELD

St. Bonifatius Café

Zum „Bonifatius Café“ lädt die Gemeinde St. Bonifatius in Friedrichsfeld alle ein, die Lust haben, in geselliger Runde einen netten Nachmittag zu verbringen. Die Treffen finden jeweils an einem **Mittwoch von 14.30 bis 16 Uhr** im Bernhardushof, Kolmarer Straße 86, Friedrichsfeld statt. Bei jedem Treffen gibt es Kaffee und Kuchen und die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch. Angesprochen sind Seniorinnen und Senioren und alle Interessierten. Cordula Beutner

Termine für das zweite Halbjahr 2026 sind:

>>> **7. Oktober – Bildervortrag über die „Sagrada Familia“**

>>> **4. November – Basteln zu Weihnachten**

>>> **Im Dezember – Ökumenische Weihnachtsfeier**

ST. BARTHOLOMÄUS SANDHOFEN

„Forum älterwerden“

Bayern zu Gast, lautet das Thema des „Forum älterwerden“ am **15. Oktober** im Gemeindehaus St. Bartholomäus, Schönauser Straße 30, Sandhofen. Los geht es **um 14.30 Uhr** mit Kaffee und Kuchen. Der Abend endet mit bayrischen Schmankerln. Zur besseren Planung wird um telefonische Anmeldung bei Familie Seitz unter 0621/ 775 335 gebeten. Waltraud Seitz



Kindergottesdienste: Nach den Ferien geht's wieder los

>>> Mit dem Ende der Sommerferien starten in der Pfarrei St. Sebastian wieder viele Kindergottesdienste. Spielerisch, mit Liedern, Geschichten, Gebeten und kreativen Aktionen entdecken Kinder gemeinsam den Glauben – altersgerecht und mit viel Freude.

Den Auftakt macht am Sonntag, 13. September, der Kindergottesdienst in Maria Hilf (August-Bebel-Straße, Almenhof) **um 11.15 Uhr** parallel zum Gemeindegottesdienst. Anschließend lädt der „Lebendige Kirchplatz“ zu Begegnung und Austausch ein.

Am **Sonntag, 20. September,** findet **um 11.15 Uhr** wieder Kinderkirche in St. Bonifatius (Friedrich-Ebert-Straße 34, Neckarstadt) statt.

Ab **Sonntag, 4. Oktober,** startet auch der monatliche Kindergottesdienst in St. Peter und Paul (Boppstraße 29, Feudenheim) wieder. Er richtet sich an Kinder von etwa drei bis zehn Jahren und findet **um 11.15 Uhr** statt.

In St. Peter (Augartenstraße, Schwetzingenstadt) lädt das Kindergottesdienstteam außerdem **an jedem Sonntag außerhalb der Schulferien** parallel zum Gemeindegottesdienst **um 9.30 Uhr** zum Kindergottesdienst ein. Außer **am 4. Oktober,** da wird ein Familiengottesdienst zu Erntedank **um 9.30 Uhr** gefeiert. schu

>>> MUSIK & CHÖRE – TERMINE

ab September, nach den Ferien

Dienstags	16.30 Uhr: Kinder & Jugendchor „Die Ohrwürmer“ Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren, in Maria Hilf, August-Bebel-Straße, Almenhof Chorleitung Melanie Slota: Telefon: 0621/ 86 08 210, mslota@gmx.de 19:30 Uhr: Kirchenchor Maria Hilf, Saal Maria Hilf
Mittwochs	Spatzen-, Kinder-, und Jugendchor an Heilig Geist, alle Proben finden im Gemeindehaus Heilig Geist statt, Seckenheimer Str. 7a, Schwetzingenstadt. Chorleitung: Bezirkskantor Klaus Krämer: 0621/153118, post@kath-bk-ma.de 16.00–16.30 Uhr: Spatzenchor, 3-6 Jahre, in Begleitung von Eltern oder Verwandten 16.45–17.45 Uhr: Kinderchor, 1. und 2. Klasse 17.45–18.45 Uhr: Jugendchor, ab 3. Klasse
Donnerstags	14.30–19.30 Uhr: Flötenkreis für Kinder ab 5 Jahren im Gemeindezentrum Bernhardushof, Kolmarer Str. 86, Friedrichsfeld
Freitags	14–20 Uhr: Flötenkreis für Kinder ab 5 Jahren im Gemeindezentrum Bernhardushof, Kolmarer Str. 86, 68229 Friedrichsfeld
Samstags	alle 14 Tage, Kinderchor St. Lioba, Kirche St. Lioba, Neue Heimat 1, Waldhof Anmeldung und Infos bei Chorleiterin Anja Hartlieb: anja.hartlieb@kathma-nord.de 10.30–11.15 Uhr + 11:15–2 Uhr: Kinderchor – ab 5 Jahren bis einschließlich der 3. Klasse



Musikalisch-musischer Kinderferientag

Ein Ferientag voller Musik wartet am 9. September, von 10 bis 16 Uhr auf Kinder im Gemeindesaal und die Kirche Heilig Geist (Seckenheimer Str. 7a, Schwetzingenstadt). Gemeinsam singen, die eigene Stimme entdecken, malen, basteln und spielen – dazu eine Orgelführung, Schnupper-Klavierübungen und wer mag, kann auch das eigene Instrument mitbringen. Geleitet wird der Tag von einem Team um Bezirkskantor Klaus Krämer. Für Getränke und Pizza werden 8 Euro berechnet. Anmeldungen sind bis 2. September beim Katholischen Bezirkskantorat Mannheim per E-Mail an post@kath-bk-ma.de oder telefonisch unter 0621/153 118 möglich. Klaus Krämer

Kids & Friends

Da hat Langeweile keine Chance: Gute Ideen, spannende Aktionen und jede Menge Gelegenheit zum Spielen, Ausprobieren und Mitmachen, erwartet Jungen und Mädchen ab acht Jahren bei Kids & Friends – Guter Hirte **am 25. September von 16 bis 18 Uhr,** Memeler Straße 38, Schönau. Danach trifft sich die Gruppe grundsätzlich am letzten Freitag im Monat. schu

Ökumenisches Familienwochenende

Wie klingt ein Wochenende, das Familien einfach einmal Zeit schenkt? Zeit zum Spielen, Reden, Glauben teilen, kreativ sein und gemeinsam Erinnerungen schaffen. **Vom 9. bis 11. Oktober** lädt ein ökumenisches Familienwochenende mit Pastoralreferent Hennadi Shimoail, Paul und Kaja Wieczorek ins evangelische Gemeindehaus (Eberbacher Straße 3, Feudenheim) ein. Das Angebot versteht sich als Pilotprojekt mit neuem Konzept: Die Familien verbringen die Abende und Nächte zuhause, kommen tagsüber im Gemeindehaus zusammen. Kinder nehmen kostenlos teil, Erwachsene zahlen einen Beitrag von 25 Euro für die Verpflegung.

Anmeldeschluss ist der 15. September.

>>> Weitere Infos:

www.kathma.de/
Familienwochenende



Schulstart mit Gottes Segen

>>> Einschulungsgottesdienste laden Kinder, Eltern und Angehörige ein, den Übergang bewusst zu feiern

Bei den einen sitzt der Schulranzen noch ungewohnt auf den kleinen Schultern, bei den anderen pendeln die Gefühle zwischen Vorfreude und Herzklopfen hin und her. Die Schultüte ist fast so groß wie das Kind selbst. Eltern mit gezückten Handys, Großeltern lächeln stolz – und mit-tendr in Kinder, die sich fragen: Wie wird meine neue Klasse sein? Finde ich Freunde? Schaffe ich das alles? Ob erste Klasse oder Wechsel auf eine weiterführende Schule: Jeder Schulstart ist ein kleiner Aufbruch ins Unbekannte für alle Beteiligten. Genau in diesem Moment begleiten viele Gemeinden Familien mit den meist ökumenischen Einschulungsgottesdiensten. Gemeinsam bitten Kinder, Eltern und Angehörige und bisweilen auch die Lehrkräfte um Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.

Ob zur ersten Einschulung oder zum Wechsel auf eine neue Schule – jeder große Weg beginnt mit einem ersten Schritt. Und es tut übrigens auch einer bereits gewachsenen Schulgemeinschaft gut zu wissen: Du musst diesen Weg nicht allein gehen. Gott geht mit – durch spannende Entdeckungen, neue Freundschaften, schwierige Klassenarbeiten und alles, was das Schuljahr bereithält. schu

>>> EINSCHULUNGSGOTTESDIENSTE in der Übersicht

15.9.	9–11.30 Uhr: St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Str.34, Neckarstadt-West
17.9.	17 Uhr: Ev. Dreifaltigkeitskirche, Kirchgasse 3, Sandhofen
18.9.	9.15 Uhr: Guter Hirte, Memeler Str. 38, Schönauf
	10 Uhr: Guter Hirte, Memeler Str. 38, Schönauf
	10.45 Uhr: Guter Hirte, Memeler Str. 38, Schönauf
19.9.	9 Uhr: St. Elisabeth, Am Kiefernühl, Gartenstadt
	9 Uhr: Ev. Johanneskirche, Hauptstr.35, Feudenheim
	9 Uhr: Ev. Markuskirche, Im Lohr 2, Almenhof
	11 Uhr: Elisabeth, Am Kiefernühl, Gartenstadt
20.9.	11.30 Uhr: Polnische Katholische Mission, St.Matthäus-Spitalkirche E6,2, Innenstadt
23.9.	10.30 Uhr: Heilig Geist, Moltkestraße 14, Schwetzingenstadt

>>> KINDER & FAMILIE – TERMINE in der Übersicht

9.8. + 13.9.	11.15 Uhr (jeden 2. Sonntag im Monat): Kinderkirche, Zwölf-Apostel-Kirche, Geraer Ring 7, Vogelstang
10.8 + 14.9.	Jeden 2. Montag 10 Uhr: Einladung zum Lauf und Schiebetreff, Treffpunkt Spielplatz gegenüber Elementary School, Franklin
9.9.	10–16 Uhr: Musikalisch-musischer Ferien-kindertag, Kirche Heilig-Geist, Seckenheimer Str. 7a, Schwetzingenstadt
13.9.	11.15 Uhr: Kindergottesdienst, Maria Hilf, August-Bebel-Straße, Almenhof
15.9.	Anmeldeschluss zum Ökumenisches Familienwochenende in Feudenheim (S.49)
20.9.	11.15 Uhr Kinderkirche, St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Straße 34, Neckarstadt
26.9.	9.30 - 12 Uhr: KinderSachenMarkt, Benefiz-Flohmarkt „Aktion für krebskranke Kinder“, im Gemeindesaal St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Straße 34, Neckarstadt
Sonntags	9.30 Uhr: Kindergottesdienst in St. Peter, parallel zum Gemeindegottesdienst, Augartenstraße, Schwetzingenstadt
Montags	17.30–19 Uhr: Pfadfinder Wölflinge (7–10 Jahre), Jugendhaus St. Bonifatius, Neudorfstr. 17, Friedrichsfeld
	18.30–20 Uhr: Pfadfinder Jungpfadfinder (10–13 Jahre), Jugendhaus St. Bonifatius, Neudorfstr. 17, Friedrichsfeld
Mittwochs	18.30–19.30 Uhr: Gruppenstunde der Ministranten Edingen, Treffpunkt vor der Kirche St. Bruder Klaus Edingen
	19–21 Uhr: Pfadfinder Pfadis (13–15 Jahre), Jugendhaus St. Bonifatius, Neudorfstr. 17, Friedrichsfeld
	19.30–21.30 Uhr: Pfadfinder Rover (ab 15 Jahre), Jugendhaus St. Bonifatius, Neudorfstr. 17, Friedrichsfeld
Freitags	alle 2 Wochen 15–15.30 Uhr: Franklin Abenteuerknirpse, Treffpunkt Spielplatz gegenüber Elementary School, Franklin



Krabbelgruppe im Mediationsraum in Maria Hilf, August-Bebel-Straße 49, Almenhof

10 Uhr	Montags: 3., 10., 17., 24. und 31.8. September: 7., 14., 21. und 28. 9.
10.30 Uhr	Dienstags: 4., 11., 18. und 25.8. September: 1., 8., 15., 22. und 29.9.
9.30 Uhr	Mittwochs: 5., 12., 19. und 26.8. September: 2., 9., 16., 23. und 30.9.
9.30 Uhr	Donnerstags: 6., 13., 20. und 27.8. September: 3., 10., 17. und 24.9.

Selbst genäht für kleine Lieblingsmenschen

>>> Nähkurs für Eltern im Familienzentrum St. Franziskus

Mit Stoffauswahl, Schnittmustern, Nadeln und Faden hat der zweite Elternkurs im Familienzentrum St. Franziskus begonnen. Elf Eltern haben die Gelegenheit genutzt, eigene Kleidungsstücke für ihre Kinder anzufertigen – einige von ihnen saßen dabei zum ersten Mal an einer Nähmaschine.

Zur Auswahl standen T-Shirts sowie Mützen und Schals. Aus einer großen Auswahl an Stoffen konnten die Teilnehmenden ihre Favoriten auswählen: einfarbig oder gemustert, schlicht oder bunt.

Anschließend wurden Schnittmuster übertragen, Stoffe zugeschnitten und die ersten Nähte gesetzt. Mit Schneidematten, Linealen und Rollschneidern entstanden Schritt für Schritt die eigenen Projekte. Dabei ging es nicht nur um das Nähen. Während der gemeinsamen Arbeit tauschten sich die Eltern aus, gaben sich gegenseitig Tipps und unterstützten sich bei den einzelnen Arbeitsschritten. Am Ende des Kurses konnten alle ihre selbst gefertigten Kleidungsstücke mit nach Hause nehmen.

Der Nähkurs war nach einem Handlettering-Angebot im vergangenen Jahr bereits der zweite Elternkurs des Familienzentrums St. Franziskus, das die Eltern nicht nur mit Wissen und dem Entdecken neuer Fertigkeiten unterstützt, sondern so auch den Austausch unter den Familien ganz bewusst ermöglicht hat.

Vier Mütter nutzten diese Möglichkeit, um nach dem Kurs direkt uns nähten im Nachgang individuelle Schultüten für ihre Vorschulkinder: ganz persönliche Stücke nach den Wünschen der Kinder, die bald den Übergang in die Schule begleiten werden.
Justine Banski/schu



>>> WERTvoll – KitaSchätze entdeckt

Immer wieder gibt es in unseren katholischen Kindertageseinrichtungen besondere Schätze zu entdecken, daher beginnen wir mit dieser Ausgabe mit einer neuen Rubrik, in der wir Aktionen, Erlebnisse und Geschichten aus dem Kita-Alltag für unser Leserinnen und Leser zusammentragen. Viel Spaß beim Schmökern.



Mit allen Sinnen

Ein Gottesdienst auf dem Spielplatz? Warum nicht! Zwischen Klettergerüst und Sandkasten, zwischen Kinderlachen und vertrauten Liedern, wurde um St. Peter in der Schwetzingenstadt eine biblische Geschichte lebendig. Das Kindergottesdienstteam und das Kinderhaus St. Peter hatten Familien zu einem besonderen Spielplatz-Gottesdienst eingeladen. Unter dem Thema „Mit allen Sinnen“ konnten die Mitfeiernden die Geschichte vom blinden Bartimäus nicht nur hören, sondern wortwörtlich mit allen Sinnen an Stationen im Gelände entdecken: Was bedeutet es, genau hinzusehen? Was hören wir, wenn wir aufmerksam sind? Und wie können wir Gottes Nähe erfahren? Die biblische Erzählung wurde für die Kinder greifbar und verband sich mit ihrem eigenen Erleben. Nach dem Gottesdienst blieb Zeit für Begegnung bei Kaffee und Keksen – und natürlich durfte der Spielplatz weiter erkundet werden. schu / Foto: Hans-Peter Schnitzer

Sommerfest voller kleiner Glücksmomente

Ein Parcours auf der Dachterrasse, Wasserspiele im Hof und ein Hund namens Fridolin, der Kita-Kinder staunen lies: Beim Sommerfest der Kindertageseinrichtung St. Alfons im Jungbusch war überall etwas zu entdecken. Mit Roller und Dreirad wurde um Kurven geflitzt, bei den Wasserwettspielen war Abkühlung garantiert, Bauchredner Andreas Knecht sorgte mit seiner Handpuppe Hund Fridolin für sichtbare Freude, während zwei engagierte Helferinnen die kleinen Gäste mit bunten Schminkideen verwandelten. Kinder, Eltern und das Kita-Team feierten bei bestem Wetter bei Wassereis, mit witzigen Luftballontieren und nahmen viele besondere Schnappschüsse aus der Fotoecke mit nach Hause. Möglich wurde dieser besondere Tag auch durch die langjährige Unterstützung des Rotary Clubs Mannheim Amphitrite, der die Kindertagesstätte St. Alfons im Jungbusch seit vielen Jahren begleitet und damit immer wieder besondere Erlebnisse für die Kinder ermöglicht.
schu / Foto: Karin Bolleyer



Freiraum für den Abschluss

>>> Vier Mannheimer Studierende erhalten Stipendium/Bewerbungen bis März 2027

Studieren in Mannheim – und dabei Unterstützung für den Abschluss bekommen: Vier Studierende aus der Quadratestadt erhalten im kommenden Studienjahr ein Stipendium der Erzbischöflichen Studienstiftung Albertus-Magnus- und Hildegardis-Verein. Die Förderung soll ihnen in der entscheidenden Phase ihres Studiums finanzielle Entlastung geben und Raum schaffen, sich stärker auf ihre Abschlussarbeiten zu konzentrieren. Die Stipendien sind Teil eines umfassenderen Förderprogramms der Erzdiözese Freiburg, das in diesem Jahr insgesamt 13 Studierende unterstützt. Dafür werden knapp 32.000 Euro bereitgestellt. Neben Mannheim profitieren auch Studierende aus Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe und Konstanz.

„Wir freuen uns in diesem Jahr über eine Vielzahl an überzeugenden Bewerbungen“, sagt Dr. Miriam Münch, Leiterin des Referats Hochschulen, Hochschulpastoral und Studienbegleitung Lehramtsstudierende im Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg. Besonders aufgefallen sei das breite gesellschaftliche Engagement der Bewerberinnen und Bewerber – sowohl in kirchlichen Ehrenämtern als auch in Vereinen, sozialen Initiativen oder im Rettungsdienst.

Mit der Förderung für die letzten beiden Studiensemester werde dieses Engagement ausdrücklich anerkannt, so Münch weiter. Gleichzeitig entstehe ein finanzieller Freiraum, der es ermögliche, sich stärker auf Bachelor- oder Masterarbeiten zu konzentrieren.

Viele der Geförderten engagieren sich zudem in Fragen sozialer Gerechtigkeit und Inklusion und setzen sich aktiv für gesellschaftlichen Zusammenhalt ein. Bewerben können sich Studierende aller Fachrichtungen an Hochschulen im Gebiet der Erzdiözese Freiburg.

Ansprechpartner sind die jeweiligen Hochschulgemeinden vor Ort. Bewerbungsschluss für das kommende Verfahren ist der 31. März 2027. (ebfr/schu)

Weitere Informationen gibt es online unter:

>>> www.khg-freiburg.de/amhv-stipendium



Helfende Hände der Firmanden in der Ökumenekirche St. Pius

Die „helfenden Hände“ stehen in der Firmvorbereitung für Nächstenliebe, Gemeinschaft und den Dienst am Mitmenschen. Diese Haltung zeigten die Firmandinnen und Firmanden beim Weihefest der Ökumenekirche St. Pius: Nach dem Orgelkonzert mit Professor Christoph Bull aus den USA packten die Jugendlichen mit an: Sie räumten die Kirche auf, verstauten Stühle und Kissen und bereiteten den Kirchenraum für den Weihefest-Gottesdienst vor. Auch für das anschließende gemeinsame Mittagessen, ein „Mit-Bring-Buffer“, übernahmen sie Verantwortung und bereiteten den Saal für das Beisammensein der Festgemeinde vor. Darüber hinaus nahmen die Firmandinnen und Firmanden aktiv am Gottesdienst teil und erlebten die besondere Atmosphäre dieses Festtages.

Mit ihrem Einsatz haben die Jugendlichen gezeigt, dass christliche Werte wie Hilfsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Gemeinschaft im Alltag dort lebendig werden, wo Menschen füreinander da sind. Die Gemeinde St. Pius sagt allen Firmandinnen und Firmanden ein herzliches „Vergelt's Gott“ für ihren Einsatz. Ihr Engagement ist ein schönes Zeichen lebendiger Gemeinschaft und zeigt: Junge Menschen gestalten Kirche aktiv mit. Bernhard Hübner

Foto: Achim Schommer.

KATHMAGazin ist Teamarbeit

>>> Damit das neue KATHMAGazin ein gemeinsames wird, braucht es Austausch, Geduld und ein gutes Miteinander.

Das bedeutet auch gute Planung und rechtzeitige Zusammenarbeit. Redaktionsschluss ist daher jeweils am ersten Montag des Vormonats vor Erscheinen ihrer Veranstaltungen. Den genauen Redaktionsschluss finden Sie auf der letzten Seite (Umschlag) im Impressum.

Dafür gibt es die zentrale Redaktionsadresse:

>>> redaktion@kathma.de

>>> Bericht nicht gefunden?

Manchmal haben wir in den Ausgaben leider nicht genug Platz für alles – verloren geht aber nichts, denn auf unserer Website www.kathma.de haben wir ausreichend Raum und auch hier finden Sie Ihre Informationen wieder: Termine, Berichte, Fotos,... eben all das, was Sie uns schicken – ungekürzt und in voller Länge.

>>> TERMINE FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE in der Übersicht

Montags	14.9. 5.10. 12.10. 19.10. 18.45 Uhr: Gebetskreis für Jugendliche Pfarrhaus St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Str. 34, Neckarstadt
Mittwochs	18.30–19.30 Uhr: Gruppenstunde der Ministranten Edingen , Treffpunkt vor der Kirche St. Bruder Klaus Edingen



Alle Berichte in voller Länge finden Sie auf:

KATHMA.DE

Wallfahrt nach Walldürn zum Heiligen Blut

Gemeinschaft erleben, den Glauben vertiefen und Kraft für den Alltag schöpfen – all das verband die 31. Wallfahrt zum Heiligen Blut nach Walldürn am 18. Juni. Unter der bewährten Leitung von Marianne Seitz machte sich die Pilgergruppe aus Seckenheim auf den Weg zu einem der bedeutendsten Wallfahrtsorte Deutschlands, dessen Blutwunder von 1330 bis heute Tausende Gläubige anzieht. Geistlich begleitet von Pfarrer Dr. Joachim Dauer prägten gemeinsames Beten, Singen, eine Eucharistiefeier sowie ein Ausflug ins zauberhafte Städtchen Amorbach den Wallfahrtstag. Text u. Foto: Gisela Warzok

Tolles Ökumenisches Gemeindefest in Neckarhausen

Wenn selbst hochsommerliche Temperaturen niemanden vom Feiern abhalten, dann muss etwas Besonderes geboten sein. Genau das war beim ökumenischen Gemeindefest in Neckarhausen am 21. Juni der Fall: Das abwechslungsreiche Programm reichte vom Kindermusical „Die Hochzeit zu Kana“ über die mitreißenden Klänge der Formation „So EinE aRT TRio“ sowie die Auftritte der Jugendchöre „Next Generation“ und „Dream Singers“

bis hin zum Posaunenchor Edingen-Neckarhausen, der für einen stimmungsvollen musikalischen Abschluss sorgte. Auch abseits der Bühne war für beste Unterhaltung gesorgt: Kreative Mitmachaktionen der Kindertagesstätten „Die Wawuschels“ und „Löwenzahn“, der unermüdliche Einsatz des beliebten „Cappuccino-Man“ sowie das große Engagement zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer machten das Gemeindefest zu einem lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt und zu einem gelungenen Zeichen gelebter Gemeinschaft.

Text: Elisabeth Kohm | Fotos: Thorsten Fabian



Schönauer Ministranten on Tour

Einen rundum gelungenen Sommernachmittag mit Bewegung, Begegnung und geselligem Miteinander erlebten die Schönauer Ministranten auf ihrem Fahrradausflug zum Karlstern. Während die schattige Fahrt durch den Käfertaler Wald für angenehme Abkühlung sorgte, waren auf der Minigolfanlage Konzentration, Geschick – und manchmal ein kühler Kopf gefragt. Besonders groß war dabei die Freude über das Wiedersehen mit Pfarrer Ryszard Dyc, der seine Ministranten dort bereits erwartete und mit ihnen gemeinsam den Nachmittag verbrachte. Text u. Foto: Christian Zaubzer



Kinder-Mitmach-Kirche Guter Hirte, Schönaun

Im Außengelände des Kindergartens „Guter Hirte“ drehte sich bei der Kinderkirche am 14. Juni alles um die Geschichte von Noah, seiner Familie und den vielen Tieren in der Arche. Ein gemeinsames Puzzle, eine lebendige Mitmachgeschichte und das Lied „Als Noah aus der Arche kam“ machten die biblische Erzählung für die Kinder anschaulich und erlebbar. Mit Freude brachten sie die Tiere in die Arche und staunten schließlich, als sich am Ende der große, farbenprächige Regenbogen entfaltete. Mit Fürbitten, Gebet und Segen endete die Kinderkirche. Zum Abschied bekam jedes Kind ein kleines Tiernemory mit auf den Weg.

Text u. Foto: Marlise Bielmeier

Ökumenekirche St. Pius auf großer Fahrt

Eine interessante und erlebnisreiche Woche erlebten 24 Reisende der St. Pius-Gemeinde in Slowenien. Von der Hauptstadt Ljubljana über die Julischen Alpen und den Bleder See bis zur Adriaküste mit Koper, Izola und Piran entdeckte die Reisegruppe beeindruckende Orte. Einer der Höhepunkte waren hierbei die Adelsberger Grotten bei Postojna und der Besuch im Gestüt Lipica, die Heimat der weißen Pferde der Wiener Hofreitschule. Tägliche Morgenimpulse im Bus sowie Gebete und Lieder prägten die Reise ebenso wie die vielen Gemeinschaftserlebnisse.

Text u. Foto: Elsbeth Beha



Frauenfrühstück der kfd St. Bartholomäus, Sandhofen

Beim Frauenfrühstück der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) St. Bartholomäus am 20. Juni erwartete die Gäste in Sandhofen ein reichhaltiges Buffet, das das eingespielte Helferteam bereits am frühen Morgen vorbereitet hatte. Für gute Unterhaltung sorgte die Sandhofener Autorin Iris Welling mit einer humorvollen Lesung aus ihrem neuen Roman. Viele Gespräche und Begegnungen rundeten den gut besuchten Vormittag ab. Text: Christine ILL | Foto: Iris Welling



Ein Abend voller Wertschätzung und Begegnung

In der Gemeinde Heilig-Geist, Schwetzingenstadt, standen am 12. Mai all jene Menschen im Mittelpunkt, die sich mit Herzblut und Engagement für die Gemeinschaft einsetzen. Ein besonderer Dankeschön-Abend würdigte ihren unverzichtbaren Einsatz mit dem, was oft am wertvollsten ist: Zeit füreinander, gute Gespräche, schöne Begegnungen und das Gefühl geschätzt zu werden. Die einhellige Rückmeldung der Gäste: ein rundum gelungener Abend, der gutgetan und gezeigt hat, wie wertvoll das ehrenamtliche Engagement für unsere Gemeinde ist.

Text u. Fotos: Beatrice Wägele



Rückblick auf das Weihefest der Ökumenekirche St. Pius

Mit einem feierlichen Festgottesdienst hat die Ökumenekirche St. Pius am 19. Juli ihr Weihefest im Stile von Taizé, verbunden mit Eucharistie und Abendmahl, gefeiert. Es zelebrierten Pfarrer Manuel Gärtner und Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner. Während ihrer Zeit als Pfarrerin der evangelischen Thomasgemeinde in Neuostheim wirkte sie zusammen mit Pfarrer Klaus Zedtwitz aktiv an der Entwicklung und Gestaltung des Ökumenischen Zentrums mit. Die Grundpfeiler für die lebendige Ökumene vor Ort wurden durch die Pfarrer Gerhard Schmutz und H. H. Eck bereits in den siebziger Jahren gelegt. Der Gottesdienst wurde begleitet von einem Projektchor unter der Leitung von Bernhard Hübner. Auch der anschließende Empfang und das Mitbring-Mittagessen fanden regen Zuspruch und beim Teilen der mitgebrachten Gaben entstanden viele angeregte Gespräche. Text und Bild: Andrea Stadelhofer-Cares/Ulrike Herrtwich



Große Kirchenputzaktion in St. Pius

Staubsauger statt Orgelklänge, Eimer statt Weihrauch: Bei einer gemeinsamen Kirchenputzaktion brachten zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer die Ökumenekirche St. Pius wieder auf Vordermann. Mit viel Einsatz und guter Laune wurde geschrubbt, gewischt, poliert, gesaugt und so mancher Winkel nach langer Zeit wiederentdeckt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Kirche erstrahlt seither in bestem Glanz.

Text u. Foto: Bernhard Hübner



Gelungenes Fest zu 75 Jahre Pfadfinder in Friedrichsfeld

Ein Dreivierteljahrhundert Gemeinschaft, Engagement und unzählige Geschichten: Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) in Friedrichsfeld feierte ihr 75-jähriges Bestehen mit einem Fest, das Generationen zusammenbrachte. Ehemalige und aktive Mitgliederinnen und Mitglieder kamen aus nah und fern angereist, um Erinnerungen zu teilen, alte Fotos anzuschauen und die Werte zu feiern, die die DPSG seit ihrer Gründung prägen. Text: Kirsten Jaski | Foto: Marion Schatz



CKD-Gemeindedienst St. Pius

Beim Sommertreffen des Caritas-Konferenz-Gemeinde/Besuchsdienstes von St. Pius traf sich das engagierte Team des Gemeindedienstes St. Pius unter Leitung von Rosemarie Schwarz zu Rückblick und Planung der Aktivitäten für das 2. Halbjahr. Die persönlichen Briefe an alle Gemeindemitglieder zu Ostern, zur Caritas-Sammlung und Weihnachten finden sehr positive Resonanz und sollen trotz des hohen Aufwands für die Ehrenamtlichen fortgeführt werden. Geplant wurde auch einen Kaffee Nachmittag für Geburtstagsjubilare einzuführen und ein Arbeitskreis zur Vorbereitung gebildet. Text: Andrea Stadelhofer-Cares, Foto: Beatrix Schnitzius



Probewochenende des Chors Cantantes

Mit viel Musik, Gesang und guter Stimmung bereitete sich der Chor Cantantes bei seinem Probewochenende vom 26. bis 28. Juni auf das bevorstehende Sommerkonzert am 12. Juli vor. Zwischen intensiven Proben und geselligem Beisammensein wuchs die Vorfreude auf den großen Auftritt. Text: Margot Brandes | Foto: Patricia Wüllner



Zu Gast bei der Evangelischen Kirche

Es ist gute Tradition, dass beim Johannisempfang des Evangelischen Dekanats Mannheim auch eine „katholische Abordnung“ mitfeiert - Gastgeschenke inklusive. So überreichte Pfarrer Lukas Glocker flankiert von Mitgliedern des Pfarreiratsvorstands und des Leitungsteams der Pfarrei St. Sebastian dem Vorsitzenden der evangelischen Synode Prof. Dr. Ralf Daum, der Stellvertretenden Dekanin Anne Ressel und Schuldekan Andreas Weisbrod eine Hälfte eines Pilgerstabs. „Als Ansporn, unsren gemeinsamen Auftrag nicht aus den Augen zu verlieren – weiterhin an der Einheit in Jesus Christus zu arbeiten.“



Gemeinsames Fronleichnamfest in St. Josef, Lindenhof

Die Gemeinden im Mannheimer Südwesten – Lindenhof, Almenhof und Neckarau – feierten am 4. Juni in St. Josef gemeinsam Fronleichnam mit dem Zelebranten Pfarrer Martin Wetzels. Nach der Eucharistiefeier machten sich mehr als 100 Gläubige zur Prozession auf. Begleitet von einem Bläsertrio unter der Leitung von Bernhard Pohlner führte der Weg über den Meeräckerplatz, die Diesterwegschule und schließlich in den Garten der evangelischen Johanniskirche, der ebenfalls mit einem festlichen Blumenteppeich geschmückt war. Dort fand die Prozession gemeinsam mit Mitgliedern der Johanniskirche ihren ökumenischen Abschluss. Text u. Foto: Gregor Führich





Ökumenischer Gottesdienst auf dem Lanzparkfest

Beim „Lanzparkfest“ auf dem Lindenhof am 5. Juli war der ökumenische Gottesdienst erneut ein fester Bestandteil des Stadtteilstestes. Im Mittelpunkt stand das Motto „Steh' auf gegen Gewalt und Hetze – hab Mut!“, das die Aktion „Wir sind bunt“ aufgriff. Pfarrer Dominik Wille und Diakon Jörg Riebold luden hierbei die Besucherinnen und Besucher dazu ein, gemeinsam ein Zeichen für Vielfalt, Zivilcourage und ein friedliches Zusammenleben zu setzen. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von der Johanniskantorei. Text: Jörg Riebold | Foto: rawpixel.com/magnific.com



Bazar 2026: Ein Fest für Groß und Klein in Maria Hilf



Das Gemeindefest – der Bazar – in Maria Hilf auf dem Almenhof fand am 4. und 5. Juli erstmals wieder auf dem neu gestalteten Platz hinter der Kirche statt. Zwei Tage lang wurde hierbei für Jung und Alt ein abwechslungsreiches Programm geboten: Den Auftakt gestaltete der Kindergarten mit einer Aufführung ganz im Zeichen der Fußball-WM.

Am Abend brachte die Band „Das Treppenkonzert“ mit ihrer Live-Musik Stimmung auf den Festplatz. Der Familiengottesdienst am Sonntag stand unter dem Motto „Fußball-WM und Teamwork“ und wurde musikalisch von den „Ohrwürmern“ begleitet. Auch ein wechselhafter Wetterverlauf tat der guten Atmosphäre keinen Abbruch. Zum Abschluss begeisterten die Chöre aus Maria Hilf mit ihren Auftritten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher.

Text: Clemens Paulus | Foto: Bazar-Team



Patrozinium in St. Peter Schwetzingenstadt

Trotz großer Hitze feierte die Gemeinde St. Peter ihr Patronatsfest mit einem festlichen Gottesdienst, musikalisch gestaltet vom „Chor an St. Peter“ sowie Instrumentalisten. Aus dem Kindergottesdienst brachten die Kinder Symbole aus dem Leben Petri mit und präsentierten sie der Gemeinde. Anschließend sorgte die Katholische junge Gemeinde (KjG) St. Peter Mannheim mit kühlen Getränken unter dem Kirchturm für Erfrischungen. Text u. Foto: Hans-Peter Schnitzer



Brunnengeschichten

>>> „Tief ist der Brunnen der Vergangenheit. Sollte man ihn nicht unergründlich nennen?“ Vielleicht einer der bekanntesten ersten Sätze der deutschsprachigen Literatur. Er eröffnet die mehrere hundert Seiten umfassende Tetralogie von Thomas Mann, in der die biblische Erzählung über „Joseph und seine Brüder“ romanhaft entfaltet wird.

Die Bibel, vor allem die Schriften des Alten Testaments, sind landschaftsbedingt voller Geschichten, die um Brunnen erzählt werden. Hagar zum Beispiel – die ägyptische Sklavin soll auf Anraten Saras ihrem Herrn Abraham einen Sohn schenken. Sie wird schwanger, provoziert in ihrem Stolz ihre Herrin Sara. Diese verstößt wiederum die schwangere Hagar in die Wüste und später, nach der Geburt Isaaks, Hagar samt ihren Sohn. Beide Male rettet Hagar eine Quelle beziehungsweise ein Brunnen. Der Brunnen wird zum Symbol der Rettung und des Überlebens.

In Beerscheba (Siebenquell) gräbt Abraham als Fremder auf dem Gebiet Abimelechs mit dessen Erlaubnis einen Brunnen. Beide schwören einander Wohlwollen und Respekt. Der Schwurbrunnen garantiert Sicherheit und Zukunft. An einem Brunnen lernt Jakob seine spätere Frau Rahel kennen. Er trinkt zuerst ihre Tiere, dann küsst er sie und weint. Zeichen einer tiefen Liebe am geöffneten Brunnen des Segens. Der nach Jakob benannte Brunnen wird dann wieder im Neuen Testament eine Rolle spielen. Dort begegnet Jesus der Samariterin. Überall Brunnen und jeder hat seine Geschichte und seine heilsgeschichtliche Bedeutung.

>>> Ich spreche mit dem Buchautor, Märchen- und Symbolforscher Buchautor Dr. Friedrich Schröder und frage ihn, ausgehend von Thomas Mann: Knüpft der Autor der Josephserzählung an die Symbole der Bibel nur an oder bereichert er sie für den Leser von heute um neue, tiefere Dimensionen?

Thomas Mann hat ja C.G. Jung gelesen und von diesem Tiefenpsychologen ausgehend ist es naheliegend, die Tiefe des Brunnens als ein Hinabsteigen in das Unbewusste der menschlichen Seele zu deuten. Im Blick auf die universalisierende Deutung der Figur des biblischen Joseph durch den Autor, liegt es sogar nahe, die Tiefe des Brunnens als Hineintauchen in das kollektive Unbewusste der Menschheit zu verstehen, in dem Mythen, Märchen und Symbole aller Kulturen, letztlich auch der Bibel, gesammelt sind und man von dort aus bei aller Unterschiedlichkeit, gemeinsame Wurzeln bzw. geradezu ein Wurzelgeflecht entdecken kann. Das entfaltet Thomas Mann im Roman meisterhaft.

>>> Thomas Mann spricht vom tiefen Brunnen der Vergangenheit. In der biblischen Erzählung wird es aber eine Zisterne sein, in der Joseph verenden soll. Es gibt ja einen Unterschied zwischen einem Brunnen, der von fließendem Quellwasser von unten gespeist wird, und einer Zisterne, die vor allem Regenwasser von oben sammelt und natürlich deshalb auch abhängiger ist von klimatischen Bedingungen. Hat das auch Auswirkungen für die von Ihnen vorgeschlagene Deutung?

Das ist bestimmt so. Eine Zisterne ist ja immer ein von Menschen erstelltes Projekt, um vor allem die Bewässerung von Äckern und Weideflächen zu sichern. In der Josephserzählung wird die Zisterne allerdings für Joseph zu einem Instrument der Vernichtung. In ihr soll er verhungern oder verdursten und so den Tod finden. Wenn Thomas Mann bewusst von einem Brunnen spricht, dann geht es ihm um etwas ganz anderes. Es geht ihm um die Seelentiefe des Menschen. Es geht ihm um das, was dem Menschen in seiner Seele zugrunde liegt. Sein Anliegen ist es, das, was in uralten Geschichten erzählt wird, fruchtbar zu machen für den modernen Menschen.

>>> Lieber Herr Dr. Schröder, im Hinblick auf das Hinabsteigen in die Tiefe des Brunnens bzw. in das Eintauchen in etwas Dunkles, Unbewusstes wird mir klar, dass es sich hier nicht um einen Spaziergang handelt.

Diesen Eindruck kann ich nur bestätigen. Das Hinabsteigen in die eigene Seelentiefe ist immer mit „Arbeit“ verbunden und löst z.T. auch Ängste aus. Denn in ihr begegnet der Mensch seinem eigenen Schatten, der auch konträr zum eigenen Wunsch-Selbstbild agieren kann. Aber der Weg zur Selbstwerdung, der Weg zur Persönlichkeitsreife, geht nicht ohne die Annahme dieser oft negativ erfahrenen, mitunter schmerzhaften Seite im Menschen. Es gehört in gewisser Weise der Mut zum Sprung in den Brunnen dazu.

>>> Hier kommt mir spontan das Märchen von Frau Holle in den Sinn und damit die unterschiedlichen Ergebnisse von zwei Sprüngen in denselben Brunnen. Die erste wird zur Goldmarie, die zweite, die nur neidisch den Erfolg sieht, wird am Ende des Märchens Pechmarie heißen. Kann Ähnliches auch dem passieren, der unter falschen Voraussetzungen die eigene Seelentiefe zu ergründen versucht?

Das Märchen von Frau Holle beginnt ja damit, dass die Stiefmutter ihr angenommene Tochter verachtet und ausnützt. Das Mädchen sitzt am Brunnenrand und spinnt bis die Hände bluten. Beim Reinigen der blutigen



gewordenen Spule fällt diese in den Brunnen hinab und aus Angst vor der Stiefmutter springt sie in den Brunnen, um die Spule zu suchen.

Aus ihrem Urvertrauen überlässt sie sich dem Brunnen und damit ihrem Schicksal. Sie verliert das Bewusstsein und erwacht in einer fast paradiesischen Traum- und Wunderwelt. Sie wird in ihrer Offenheit für das, was sie umgibt, und mit ihrer Hilfsbereitschaft zur Helferin für ausgebackenes Brot und für reife Äpfel, die sie darum bitten, von den Bäumen geschüttelt zu werden. Schließlich begegnet sie Frau Holle und tritt bei ihr in deren Dienst. Nach einiger Zeit aber will das Mädchen, obwohl es ihr bei Frau Holle sehr gut geht, wieder zurück nach Hause zu den „Meinigen“, zurück in die Realität ihrer Herkunft, auch wenn diese so schlimm für sie war. Sie wird zum Abschied mit Gold überschüttet. Letztlich aus ihrer eigenen Tiefe reich beschenkt.

Für sie war der Abstieg in den Brunnen eine echte Auseinandersetzung mit sich selbst: auf ihrem Weg vom Mädchen zur reifen Frau. Sie findet den Mut, ihrer dunklen Biografie mit neuem Selbstvertrauen zu begegnen. Die Stiefmutter sieht nur das Äußere und hat vom Weg, den die Goldmarie zurückgelegt hat, nichts begriffen. Neid bewegt die Stiefmutter schließlich dazu, ihrer eigenen Tochter zu befehlen, ebenfalls in den Brunnen zu springen. Aber diese verkörpert einen ganz anderen Charakter. Sie ist egoistisch, denkt nur an gieriges Habenwollen, nicht an Gabe und Geben und kann und mag sich gestellten Aufgaben nicht öffnen. Ich möchte es eine ausgeprägt kapitalistische Haltung bezeichnen. Sie lebt eine existentielle Verweigerung und wird so nicht nur zur Pechmarie, sondern verkörpert ihre eigene Persönlichkeitswerdung.



>>> Wir sprechen über Brunnengeschichten. In unserer Terminabsprache für dieses Gespräch haben sie mich auf ein Gedicht von Hugo von Hofmannsthal aufmerksam gemacht, welches ich bisher noch nicht kannte. Vertraut waren mir die Text von „Jedermann“ und diverse Libretti von Opern für Richard Strauß. Aber das Gedicht „Weltgeheimnis“ (1894), das natürlich auch mit einem Brunnen zu tun hat, musste ich erst in einem Ge-

dichtband nachschlagen. In der ersten Strophe heißt es:

„Der tiefe Brunnen weiß es wohl,
Einst waren alle tief und stumm.
Und alle wussten drum.“

Wie kann man dieses Wissen des tiefen Brunnens verstehen, in dem alles Wissen dann doch irgendwie wortlos und stumm blieb?

Der Brunnen bei Hugo von Hofmannsthal ist die mythische Verbundenheit der Menschen mit ihrer Geschichte und Kultur, in gewisser Weise auch ihren Göttern bzw. mit Gott. Auch die Liebe wird in diesem Gedicht thematisiert. Dabei geht es nicht so sehr um die sexuelle Liebe, sondern um die Weitergabe dieses Wissens. Was einmal „stumm gewusst“ war wird jetzt nur „nachgelallt“, „von Mund zu Mund“, aber nicht von Grund auf begriffen. Es scheint, dass Hugo von Hofmannsthal, der gläubige Katholik, schon vorausgeahnt hat, was nach dem Ersten Weltkrieg eingetreten ist, der Verlust der Beziehung des Menschen zu seinen mythischen Wurzeln und damit zu deutenden Narrativen seiner Existenz. Sie werden noch erahnt und als Träume weitergegeben, man spricht darüber, aber sie haben für das tägliche Leben keine Relevanz mehr. In der Neuen Sachlichkeit nach dem Ersten Weltkrieg war kein Raum mehr für diese Wahrheiten über den Menschen.

>>> Unser Brunnenweg führt uns am Ende zurück zum Jakobsbrunnen. Auf dem Weg zurück nach Galiläa muss Jesus durch das Gebiet der Samariter. Dort gab es eben diese Quelle des Jakob. Ermüdet von der Wanderung setzt sich Jesus an diesen. Zur Mittagszeit kommt eine Frau aus Samaria, um Wasser zu schöpfen. Jesus nimmt, und das war außergewöhnlich, mit dieser Frau Kontakt auf, die obendrein noch Samariterin war. Samariter galten bei Juden als unrein. Jesus spricht sie mit der Bitte an: „Gib mir zu trinken!“ Was entwickelt sich dann im Gespräch? Mit dieser Frage klärt Jesus die Samariterin auf. Der natürliche Durst bleibt ja etwas Äußeres. Jesus führt sie im Gespräch zum Wasser einer inneren Qualität. Wir denken an das Wasser der Taufe und an die Geistsendung, die damit verbunden ist. Hier greift Jesus die Ruach-Tradition des Alten Testaments auf. Am Ende spricht auch Jesus davon, dass die wahre Anbetung im Geist und in der Wahrheit geschehen wird. Als die Samariterin dies verstanden hat, lässt sie ihren Krug stehen und geht in die Stadt zu den Menschen und erzählt von ihrer Begegnung mit Christus. Sie hat geistiges Wasser gefunden. In dieser Begegnung hat sie als Frau und als Samariterin ihre Würde erfahren. Die Tatsache, dass sie fünf beziehungsweise sechs Männer hatte, spielt keine Rolle mehr. Sie ist neu geboren aus dem Geist.

Vielen Dank Herr Dr. Schröder. Ich hoffe, wir können uns demnächst wieder einmal über Symbole aus der Bibel unterhalten.
Interview: Pater Werner Holter SJ

>>> Buchtipps: Die „Femme Fatale“ in Märchen und Bibel
Friedrich Schröder
Verlag: opus magnum
ISBN 978-3-95612-047-3



Katholische
Kirchengemeinde
Mannheim
Pfarrei St. Sebastian

Adressen unserer Außenstellen

>>> MANNHEIM NECKARAU St. Jakobus

Rheingoldstraße 3, 68199 Mannheim
Tel. 0621 / 30085 600 | gemeinde@kath-ma-suedwest.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9.00–12.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag:
14.00–17.00 Uhr

>>> MANNHEIM INNENSTADT Jesuitenkirche

A4, 2, 68159 Mannheim
Tel. 0621 / 30085 900 | zentralbuero@kathma-johannes23.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 9.00–12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14.00–16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

>>> MANNHEIM RHEINAU St. Antonius

Rheinauer Ring 262, 68219 Mannheim
Tel. 0621 / 30085 410 | gemeinde@kath-ma-sued.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9.00–11.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 15.00–17.30 Uhr

>>> MANNHEIM FEUDENHEIM St. Peter und Paul

Hauptstraße 49, 68259 Mannheim
Tel. 0621 / 30085 300 | St.Peter-Paul@ssemma.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9.30–11.30 Uhr
Dienstag: 16.00–18.00 Uhr
Donnerstag: 9.30–11.30 Uhr

>>> MANNHEIM WALDHOF St. Franziskus

Speckweg 1 49, 68305 Mannheim
Tel. 0621 / 30085 701 | St.Franziskus@kathma-nord.de

Öffnungszeiten:

Montag: 8.00–14.00 Uhr
Dienstag: 9.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00–12.00 Uhr
Freitag: 8.00–13.00 Uhr

>>> MANNHEIM SECKENHEIM St. Aegidius

Seckenheimer Hauptstraße 78, 68239 Mannheim
Tel. 0621 / 30085 504 | info@st.martin-ma.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00–12.00 Uhr
Mittwoch: 9.00–11.00 Uhr
Donnerstag: 14.00–17.00 Uhr
Freitag: 9.00–11.00 Uhr

>>> MANNHEIM NECKARSTADT St. Bonifatius

Friedrich-Ebert-Str. 34, 68167 Mannheim
Tel. 0621/30085-204 | Gemeinde@kath-ma-neckarstadt.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9–12.30 Uhr und 14.30–17.30 Uhr
Dienstag: 12–16 Uhr
Donnerstag: 13–15 Uhr

>>> Impressum

**KATHMAGazin, das offizielle Veröffentlichungsorgan der
Katholischen Kirchengemeinde Mannheim Pfarrei St. Sebastian**

Herausgeber: Röm.-kath. Kirchengemeinde
Mannheim K.d.Ö.R., Pfarrei St. Sebastian
Pressestelle, A4,2 68159 Mannheim

Redaktion: Cordula Schuhmann,
Tel. 0621/300 85 102 | presse@kathma.de

Redaktionsteam: Lukas Glocker, Anne Miranda-
Poen, Petra Hainke, Martina Hasel, Vera Rupp,
Marija Miskovic, Beatrice Wägele

Redaktionsschluss: 10. August 2026 für die
Ausgabe Oktober 10/2026

Autor:innen: Uta Koch, Beatrice Wägele, Gemeinde Gu-
ter Hirte, Gemeinde Neckarhausen, Manuel Gärtner, Julia
Koch (juk), Niklas-Elija Kremer, Marianne Rohde, Mar-
liese Schumacher, Gemeindeteam Bartholomäus, Oliver
Wintzek, Bruder Markus Steinbergers, Junge Gemeinde
St. Bartholomäus Sandhofen, Bettina Schlenkrich, Klaus
Krämer, Brigitte Reiss, Michael Dommberger, Jutta Lind-
ner, Brigitte Teschke, Isolde Katzer, Michael Sobau-Keller
Marianne Kessler, Monika Metzmaier, Andreas Koss-
mann, Andrea Heckmann, Gisela Warzok, Monika Spies,
Martin Kohl, Hildegard Balbach, Waltraud Seitz, Hans-
Peter Schnitzer, Justine Banski, Karin Bollmeyer, Bern-
hard Hübner, ebf, Elisabeth Kohm, Christian Zaubzer,
Elisabeth Beha, Marliese Bielmeier, Christine ILL, Kirsten
Jeske, Andrea Stadelhofer-Cares, Ulrike Herrtwich, Mar-
got Brandes, Gregor Führich, Jörg Riebold, Clemens Pau-
lus, Ilona Häring (iah), Daniel Siegel (DS), Werner Holter
SJ, Lukas Glocker, Cordula Schuhmann (schu)

Satz und Layout: Marketing Management
Mannheim GmbH, mm-mannheim.de
Verlag und Druck: Bachmann & Wenzel,
Offsetdruck GmbH,
Koellestraße 30a, 76189 Karlsruhe

Bildnachweise: Nathan Bingle/unsplash.com
(Titel), Thomas Vitali/unsplash.com (S.2), EVERST/
stock.adobe.com; bedneyimages/magnific.com (S.3)
Wayhomestudio/magnific.com (S.5), Marek Studzins-
ki/unsplash.com, magnific/magnific.com (S.6), magi-
nific/magnific.com (S.9), math/unsplash.com (S.10),
magnific/magnific.com (S.12), mono fotografia; Juan
Pablo Rodriguez/unsplash.com (S.25), nguyen dang
hoang/unsplash.com (S.26), Sirisvisual/unsplash.com
(S.28), Ashley Batz; Kayla Warner/unsplash.com, Lukas
Glocker (S.29), magnific/magnific.com; Johann Rosch/
unsplash.com (S.30), Franz von Assisi/Wikipedia.de/
commons (gemeinfreie Verwendung, S.31), Jonathan
Borba (S.32), europeana; Andrik Langfield/unsplash.
com (S.35), Hayo/stock.adobe.com; Paolo Nicoletto/
unsplash (S.36), Martin Hahn/Wikipedia.de (gemeinfreie
Verwendung); magdalenenkapelle.com (S.37), magnific/
magnific.com; Will Francis/unsplash.com (S.38), Pri-
scilla du Preez; Lian McKay/unsplash.com (S.40), Indr/
unsplash.com (S.42), magnific/magnific.com (S.43),
bedneyimages/magnific.com (S.45), Morgane Le Bre-
ton; Adam Valsta /unsplash.com; Prostoolleh/magnific.
com (S.47), magnific/magnific.com (S.48), pvh_vec-
tors;freepic.diller/magnific.com (S.49), shangarey/
magnific.com; lithiumphoto/stock.adobe.com (S.50)
Kirsten De Vos (S.56), Werner Holter SJ (S.58;59),
Cordula Schuhmann